

**LATEINISCHES UNTERRICHTSWERK**

herausgegeben von MAX LEITSCHUH

**Lateinisches  
Übungs- und Lesebuch**

für die vierte Klasse des Gymnasiums

auf der Grundlage von Schlittenbauer-Schwarz  
neu bearbeitet von

**Hans Luibl**

Oberstudienrat



Dritte Auflage

1958

C. C. BUCHNERS VERLAG, BAMBERG  
J. LINDAUER VERLAG (SCHAEFER), MÜNCHEN  
VERLAG VON R. OLDENBOURG, MÜNCHEN

## Vorwort zur 2. Auflage

Die zweite Auflage ist, abgesehen von einigen stilistischen Verbesserungen, ein unveränderter Abdruck der ersten. Es sei darauf hingewiesen, daß die Behandlung der oratio obliqua mit Rücksicht auf die Lektüre nach vorne gerückt ist. Will ein Lehrer sie aus grammatisch-methodischen Gründen erst am Schluß des Jahres durchnehmen, so steht dem nichts im Wege.

Neuburg a. d. Donau, September 1954

Hans Luibl

## Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
<i>Vorübungen</i> . . . . .	1
<i>Wiederholung der Kasuslehre</i> . . . . .	4
<i>Pronomen, 1. Teil</i> . . . . .	9
<i>Indirekte Rede</i> . . . . .	14
<i>Die Nominalformen des Verbums:</i> . . . . .	18
<i>Infinitiv</i> . . . . .	18
<i>Gerundio</i> . . . . .	20
<i>Gerund</i> . . . . .	22
<i>Supina</i> . . . . .	24
<i>Partizip</i> . . . . .	25
<i>Tempora und Modi in Hauptsätzen:</i> . . . . .	34
<i>Tempora in Hauptsätzen</i> . . . . .	34
<i>Modi in Hauptsätzen</i> . . . . .	37
<i>Tempora und Modi in Nebensätzen:</i> . . . . .	46
<i>Zeitenfolge in indikativischen Nebensätzen</i> . . . . .	46
<i>Zeitenfolge in konjunktivischen Nebensätzen</i> . . . . .	47
<i>Obliquus Konjunktiv</i> . . . . .	53
<i>Ergänzungen zum Infinitiv:</i> . . . . .	54
<i>Akkusativ mit Infinitiv</i> . . . . .	54
<i>Nominativ mit Infinitiv</i> . . . . .	64
<i>Fragesätze:</i> . . . . .	68
<i>Unabhängige Fragesätze</i> . . . . .	68
<i>Abhängige Fragesätze</i> . . . . .	69
<i>Pronomen, 2. Teil</i> . . . . .	71
<i>Wiederholungsstücke</i> . . . . .	79
<i>Wortschatz</i> . . . . .	83
<i>Wörterverzeichnis</i> . . . . .	96

## Vorübungen

postquam = nachdem

Catilina postquam omnium  
coniuratorum animos esse  
alacres vidit, conventum  
dimisit.

Nachdem Catilina gesehen hatte,  
daß alle Verschworenen voll  
Begeisterung waren, entließ  
er die Versammlung.

Alexander postquam Clitum  
interfecit, maestitia et do-  
lore percussus est.

Nachdem Alexander Clitus ge-  
tötet hatte, wurde er von  
tiefstem Schmerz (wörtlich:  
von Trauer und Schmerz —  
Hendiadyoin —) erschüttert.

*Regel: Postquam (nachdem) beim Indikativ Perfekt be-  
zeichnet die Vorzeitigkeit zu einmaligen vergangenen Hand-  
lungen; im Deutschen wird das Plusquamperfekt angewandt. —  
Bei allen Konjunktionalsätzen steht das dem Haupt- und Neben-  
satz gemeinsame Subjekt an der Spitze.*

dum = während

Dum haec Romae geruntur,  
Catilina in Etruriam conten-  
dit.

*Während* dieser Vorgänge in  
Rom eilte Catilina nach Etru-  
rien.

Dum obsides, arma, perfugae  
conquiruntur et con-  
feruntur, sex milia Helve-  
tiorum e castris fugerunt.

*Während* Geiseln, Waffen und  
Überläufer zusammengesucht  
und zusammengeholt wurden,  
flohen 6000 Helvetier  
aus dem Lager.

*Regel: Dum in der Bedeutung „während“ wird im Latei-  
nischen mit dem Indikativ des hist. Präsens verbunden; im  
Deutschen wird meist das Imperfekt angewandt. (Die Handlung  
des Hauptsatzes tritt ein, während die Handlung des Neben-  
satzes noch andauert.)*

**dum = solange, solange als**

Dum spiro, spero.	<i>Solange ich atme, hoffe ich.</i>
Hoc faciebam, dum licebat.	<i>Ich tat dies, solange es erlaubt war.</i>
Dum potui, fortissime restiti.	<i>Solange ich konnte, leistete ich aufs tapferste Widerstand.</i>
Ti. Gracchus tamdiu laudabitur, dum (auch quamdiu) memoria rerum Romanarum manebit.	<i>Ti. Gracchus wird so lange gepriesen werden, als die Erinnerung an römische Geschichte fortlebt.</i>

*Regel: Dum in der Bedeutung „solange, solange als“ hat den Indikativ aller Tempora bei sich. Es bezeichnet die Gleichzeitigkeit und gleiche Dauer zweier Handlungen; deshalb steht in Haupt- und Nebensatz dasselbe Tempus. Das Lateinische ist hier genauer als das Deutsche.*

**quamquam = obwohl (obschon, obgleich, wiewohl)**

Quamquam omnis virtus nos ad se allicit, tamen iustitia et liberalitas id maxime efficit.	<i>Obwohl jede Tugend uns zu sich hinzieht, bringt doch Gerechtigkeit und Güte dies am meisten zustande.</i>
Quamquam corporis sensus abiit, tamen bonis laudis et gloriae mortui non carent.	<i>Obwohl das körperliche Gefühl (die Sinneswahrnehmung) entschwunden ist, entbehren doch die Toten der Güter der Ehre und des Ruhmes nicht.</i>
Caesar quamquam hostium consilium nondum cognoverat, tamen ex eventu navium suarum fore id, quod accidit, intellexit.	<i>Obschon Cäsar den Plan der Feinde noch nicht erfahren hatte, erkannte er doch aus dem Erfolge seiner Schiffe, daß das eintreten werde, was wirklich eintraf.</i>

*Regel: Zur Einleitung von Einräumungssätzen (Konzessivsätzen), welche einen Gedanken ausdrücken, der zu dem Inhalt des Hauptsatzes einen Gegensatz bildet, dient quamquam mit dem Indikativ aller Tempora.*

*Im Hauptsatz wird der Gegensatz häufig durch tamen = doch, dennoch hervorgehoben.*

### Wiedergabe lateinischer Partizipialkonstruktion durch Beiordnung im Deutschen

Socrates discipulos hortatus, ne lugerent, venenum hausit.	<i>Sokrates forderte seine Schüler auf, nicht zu trauern, und leerte dann den Giftbecher.</i>
Sallustius de repetundis accu- satus discessit impunitus.	<i>Sallust wurde wegen Erpressung angeklagt, kam aber ohne Strafe davon.</i>
Cicero praesidiis dispositis Lentulum in carcerem de- duxit.	<i>Cicero ließ Wachen aufstellen und führte Lentulus ins Ge- fängnis.</i>

*Regel: Oft steht im Lateinischen ein Partizip, wo der Deutsche durch „und“ oder „aber“ beiordnet. Derjenige deutsche Satz, der im Lateinischen in der Partizipialkonstruktion erscheint, ist dabei dem Sinne nach dem anderen Satz untergeordnet. Bei der Übersetzung ins Lateinische kommt meist das dem „und“ bzw. „aber“ vorausgehende verbum finitum ins Partizip.*

*In den nachfolgenden Übungsstücken meist ein Stern \* auf das Wörterverzeichnis, gesperrter Druck auf partizipiale Konstruktion hin.*

*Die einschlägigen Paragraphen der Grammatik von Landgraf-Leitschuh werden mit LL, die von Rubenbauer-Hofmann mit RH angeführt.*

1. Postquam Xerxes in Graeciam descendit, Aristides in patriam 1  
restitutus est. 2. Postquam Galli propius successerunt, in Ca-  
pitolio anserum clamor ortus est. 3. Archimedes dum in pulvere  
figuras describit, patriam captam esse non sensit. 4. Dum ele-  
phanti traiciuntur, interim Hannibal equites quingentos ad cas-  
tra Romana misit. 5. Recte vivimus, dum officia exsequimur.  
6. Athenienses artibus et litteris florebant, dum liberi erant.  
7. Dum hominum genus erit, boni laudabuntur, mali vitupera-  
buntur. 8. Aristides quamquam excelebat iustitia, tamen exsilio  
decem annorum multatus est. 9. Homo avarus quamquam  
maximas divitias coacervavit, tamen sorte sua contentus non  
est. 10. Romani quamquam superiores e proelio discesserant,  
tamen Germanos usque ad flumen Rhenum persequi ausi non  
sunt. 11. Cives terrae motum veriti domibus egressi sunt.  
12. Themistocles testularum suffragiis e civitate eiectus Argos  
se contulit. 13. Philippus omissis Aetolis Romanis bellum in-  
tulit. 14. Latro viatore interfecto aufugit.

- 2 1. Nachdem Lykurg den Spartanern Gesetze gegeben hatte, verließ<sup>1</sup> er freiwillig sein Vaterland. 2. Nachdem Cäsar den Rubiko überschritten hatte, wurde er zum Feind des römischen Volkes erklärt<sup>2</sup>. 3. Während Cäsar in Italien weilte, brach in Gallien ein Aufstand aus. 4. Während Sokrates den Bechier in der Hand hielt und seine Freunde Tränen vergossen, redete<sup>3</sup> er ohne irgendwelche Furcht von der Unsterblichkeit der Seele. 5. Solange ein Kranker Atem hat (= atmet), ist noch<sup>0</sup> Hoffnung vorhanden. 6. Solange wir leben, werden wir mit dankbarer Gesinnung unserer Eltern und Lehrer gedenken. 7. Benütze deine Kräfte, solange sie vorhanden sind! 8. Obwohl Cäsar den Arioivist an die vom römischen Volke empfangenen Wohltaten erinnerte, konnte er ihn doch nicht überreden, Gallien zu verlassen. 9. Aristides starb in höchster Armut, obwohl er die größten Schätze verwaltet<sup>4</sup> hatte. 10. Miltiades wurde bei der Insel Paros besiegt und deshalb<sup>0</sup> von seinen Mitbürgern angeklagt. 11. Pausanias nahm einige Verwandte des Königs in Byzanz gefangen<sup>5</sup>, schickte sie aber heimlich dem Xerxes zurück. 12. Cäsar lichtete die Anker und fuhr<sup>6</sup> nach Britannien.

## Wiederholung der Kasuslehre

### Akkusativ

#### Cicero

- 3 M. Tullius Cicero, zu Arpinum im Jahre 106 v. Chr. geboren, schwang sich zum ersten Redner der Römer auf<sup>7</sup>. Den größten Ruhm aber erlangte er dadurch, daß<sup>8</sup> er die catilinarische Verschwörung aufdeckte. Catilina hatte nämlich mit vielen Verschworenen beschlossen\*, die (Haupt)stadt in Brand zu setzen, die angesehensten Männer zu ermorden und die Republik zu stürzen. Aber Cicero, der in jenem Jahre zum Konsul gewählt worden war, machte durch seine Klugheit und Tatkraft die Pläne der verruchten Menschen zunichte. Er selbst entging nur<sup>0</sup> mit knapper Not den Attentatsversuchen (= Nachstellungen) der Verschworenen. Damals hielt\* er jene glänzenden Reden, die als catilinarische bezeichnet werden. Der römische Senat erwies sich dem Konsul, der den Staat vom<sup>9</sup> Untergang gerettet hatte,

<sup>1</sup>) exire — <sup>2</sup>) iudicāre — <sup>3</sup>) disputāre — <sup>4</sup>) praecesse — <sup>5</sup>) capere — <sup>6</sup>) petere — <sup>7</sup>) exsistere — <sup>8</sup>) eō quod — <sup>9</sup>) ex

dankbar; Cicero wurde nämlich als Vater des Vaterlandes begrüßt und mit einer Bürgerkrone beschenkt. Aber schon fünf Jahre nachher wurde er, da seine Feinde zu mächtig geworden waren und seine Freunde ihm zu wenig beistanden, gezwungen, in die Verbannung zu gehen.

### Thermopylä

Xerxes, rex Persarum, cladem turpissimam, quam Dareus 4 pater ad Marathonem acceperat, ulcisci constituit. Itaque cum complures annos bellum paravisset, ingentem exercitum Hellepontum traiecit. Graeci quamquam has tantas copias horrebant, tamen consilium inierunt opportunissimas regiones obsidere, ne hostes se antevenirent. Primo eas angustias occupaverunt, quibus Thessalia aditur; sed cum Thessali a Graecis deficere inciperent et Thebani incertos socios se praeberent, inde regressi Thermopylas obsederunt. Eo Leonidas, rex Lacedaemoniorum, trecentos Spartiatis et septem fere milia militum aliarum gentium Graecarum duxit. Interea Xerxes ad Thermopylas accesserat sperans Graecos perterritos ingentem exercitum suum fugituros esse. Sed cum illi non recederent, eos aggressus est. Bis Persae repulsi sunt. Tum homo Graecus, nomine Ephialtes, regem adiuvit; cum parte enim barbarorum semita<sup>1</sup> occulta iugum montis ascendit. Leonidas cum se circumventum esse cognovisset, ceteros socios hortatus est, ut se reciperent seque ad meliora tempora patriae reservarent. Ipse cum Spartiatis et Thespiensibus<sup>2</sup> remansit; hi omnes fortissime pugnantes pro patria mortem obierunt.

### Dativ

#### Undankbarkeit der Athener

Es ist allgemein bekannt, wie undankbar die Athener sich oft <sup>5</sup> gegen die gezeigt haben, die sich mit allem Eifer dem Staatsdienst gewidmet und für das Wohl ihrer Mitbürger aufs beste gesorgt hatten. Dies (Rel.) erfuhren<sup>3</sup> Miltiades, sein Sohn Kimon und viele andere, die für das gemeinsame Wohl die größten Gefahren bestanden, alle Leiden des Vaterlandes aufs schmerzlichste empfanden und dessen Wunden zu heilen versuchten. Einigen der hervorragendsten Männer hat irgend eine Kleinigkeit<sup>4</sup>, die man ihnen zum Vorwurf machen konnte, sehr ge-

<sup>1</sup>) sēmita, ae Pfad — <sup>2</sup>) Thespiēnsēs, ium die Thespier, Einwohner von Thespiä, einer Stadt in Bōotien — <sup>3</sup>) experiri — <sup>4</sup>) rēs pusilla



schadet; viele sind auch ohne irgendwelche Schuld verbannt worden. Als Beweis kann das Schicksal des (ille) berühmten (Sup.) Aristides dienen, der sich vor allen Zeitgenossen durch eine geradezu (quidam) wunderbare Uneigennützigkeit auszeichnete. Auch dieser wurde von seinen Mitbürgern, die ihn um sein Ansehen beneideten und von ihm ohne jeden Grund etwas Schlimmes befürchteten, nicht geschont, sondern mit zehnjähriger Verbannung bestraft. Daß<sup>1</sup> er sich für das ihm angetane Unrecht nicht an seinen Mitbürgern rächte, wird ihm stets zur höchsten Ehre gereichen.

### Soziale Lage in Rom zur Zeit des Ti. Gracchus

- 6 Secundo a. Chr. n. saeculo Romani non solum toti Italiae, sed etiam septem extra Italiam provinciis imperaverunt. Quibus provinciis homines ordinis senatorii praeerant. Haud raro magnas divitias sibi comparabant, quibus agros suos augebant et servos emebant. Multi enim coloni aere alieno oppressi praedia sua vendiderunt et urbem domicilio delegerunt. Ibi nihil agentes muneribus vivebant. Iis Romanus quidam nobilis, cui nomen erat Ti. Sempronius Gracchus, subveniebat. Saluti patriae consulturus ad rem publicam accesserat. Qui legem tulit, ne quis plus quam quingenta iugera agri publici possideret. Cetera iugera ut colonis in urbe habitantibus dividerentur, postulavit. Senatores autem opibus suis solum prospicientes ei obtrectaverunt. Postremo Ti. Gracchus seditione orta occisus est.

## Genitiv

### Parmenio

- 7 Von den trefflichen Feldherrn, deren es in Alexanders Heer viele gegeben hat, hatte sich Parmenio immer als der in allen Dingen erfahrenste gezeigt. Auch sein Sohn Philotas, der einen auserlesenen Teil der Reiterei befehligte, galt für einen Mann von Talent. Es ist daher nicht zu verwundern (= wunderbar), daß<sup>1</sup> beide Feldherrn von den Soldaten sehr hoch geschätzt wurden. Nicht lange nach der Besiegung (Part.) des Darius fingen viele vornehme Mazedonier an, mit der großen Milde unzufrieden zu sein<sup>2</sup>, mit der Alexander gegen die Perser verfuhr. Sie machten dem König seine Vorliebe (= Liebe) für persische

<sup>1</sup>) quod — <sup>2</sup>) paenitet

Sitten zum Vorwurf, die den meisten Mazedoniern sehr verhaßt waren. Daher (Rel.) schmiedete<sup>1</sup>, als Alexander dem Bessus nachsetzte\*, ein gewisser Dymnus mit mehreren einflußreichen Männern einen für den König verderblichen Plan. Auch Philotas wußte um das Vorhaben der Verschworenen. Nachdem aber dem Alexander zur rechten Zeit hinterbracht<sup>2</sup> worden war, daß man ihm hinterlistigerweise nach dem Leben trachte, verurteilte er den Philotas und die übrigen Verschworenen zum Tode. Und da der König auch Nachstellungen des mächtigen (LL § 107, Zus. 2) Parmenio fürchtete, wurde der siebzigjährige Greis nicht geschont.

### Quomodo homo avarus punitus sit

Umbra hominis cuiusdam avari a Charonte petivit, ut se 8  
Stygem traiceret. Cum autem portitor ab eo obolum postularet — nam tanti constat cursus postremus, quo vilior non est —, homo sordidus etiam tum divitiis parsurus portatori obsequi noluit. Et quod senex morosus eum aliter in cymbam (cymbā) non recipit, in flumen se praecipitat et natans alteram ripam petit, ad quam sospes pervenit. Id erat antiquissimas et sanctissimas inferorum leges parvi facere et migrare<sup>3</sup>. Quod nimium sceleris erat. Cuius facinoris impii in ius vocatus et de vi damnatus est. Omnium poenarum, quae inferis tot sunt, atrocissima erat puniendus. Genus autem poenae inter iudices convenire non potuit. Aeacus ceteros de lapide Sisyphi admonuit. Rhadamanthus autem illum hominem tam sordidum fame sitique consumi voluit, Tantali similem, cum in terris, divitiarum cupidus, deorum negligens fuisset. Sed Minos utramque poenam minorem putavit, quod avari et labores et famem sitimque facillime tolerarent. Qui collegis persuasit, ut eum in terram remitterent. Id factum est. Ibi cum cruciatibus vidit, quanta levitate heredes ea, quae quondam ipse possederat, dissiparent et profunderent.

## Ablativ

### Scipio

Von allen Feldherrn, die im zweiten Punischen Krieg Rom 9 vor dem kühnen (LL § 107, Zus. 2) Hannibal beschützt haben, hatte sich Scipio um das Wohl des ganzen Staates auf das beste verdient gemacht. Daher hielt man (Passiv!) ihn nach dem Ab-

<sup>1</sup>) convenit — <sup>2</sup>) certiorē fieri — <sup>3</sup>) legem migrare ein Gesetz übertreten

schluß (Verbum!) des Friedens der höchsten Ehre für würdig. Niemand's Taten nämlich wurden zu jener Zeit\* mehr bewundert als die<sup>0</sup> des Africanus, durch den die Römer sich großer Länder bemächtigt hatten. Aber unerwartet schnell ging dem Scipio die Gunst des Volkes verloren<sup>1</sup>. Denn die Tribunen, denen sehr viel an der Vermehrung ihrer Macht\* lag, fürchteten sich vor dem Ansehen, in dem er stand<sup>2</sup>. Deshalb verkleinerten sie seine (= dessen) Verdienste, um ihm die Herzen der Bürger zu entfremden, indem<sup>3</sup> sie sagten, jener lege zu viel Stolz an den Tag\*. Bald nachher gingen sie so weit in ihrer Leidenschaft, daß sie den nämlichen Mann, dem einst\* ungewöhnlich große Ehren erwiesen<sup>4</sup> worden waren, in Schimpf und Schande bringen wollten. Als aber Scipio von ihnen wegen Bestechung<sup>5</sup> vor Gericht gezogen worden war, sprach er: „An dem heutigen<sup>6</sup> Tage, Quiriten, brachte ich einst diejenigen Feinde in eure Gewalt, die ihr immer von allen für die gefährlichsten gehalten habt. Geht daher mit mir auf das Kapitol und dankt den Göttern für die Wohltaten!“ Da ergriff<sup>7</sup> die Bürger eine solche (= so große) Ehrfurcht vor dem herrlichen Manne, daß zum Ärger der Tribunen alle ihm folgten.

## Präpositionen

### Catos Tod

- 10 Im Bürgerkrieg, der zwischen Cäsar und Pompejus ausgebrochen war, stand Cato auf Seiten\* des Pompejus. Da er nächst diesem durch sein Ansehen beim Heer großen Einfluß besaß (= viel vermochte); setzten nach der Schlacht bei Pharsalus zahlreiche Pompejaner mit ihm von Dyrrhadium nach Afrika über. Als dort auf seinen Wunsch<sup>8</sup> der Oberbefehl an Metellus Scipio übertragen worden war, begab sich Cato in die Stadt Utica. Diese wollte er, nachdem Metellus Scipio bei Thapsus geschlagen worden war, gegen Cäsar verteidigen. Weil jedoch die in der Stadt anwesenden (Relativsatz!) Römer in kurzer Zeit den Mut verloren, gab Cato die Hoffnung auf (= verzweifelte), dem verhaßten Gegner Widerstand leisten zu können (a. c. i.). Um von diesem nicht gefangen zu werden, beschloß er, selbst Hand an sich zu legen. Während der Mahlzeit setzte er in Gegenwart vieler Freunde auseinander, daß die wahre Freiheit allein im Besitz des rechtschaffenen Mannes sei. Dann las er auf seinem

<sup>1</sup>) orbäre — <sup>2</sup>) florere — <sup>3</sup>) cum *beim Konj.* — <sup>4</sup>) afficere — <sup>5</sup>) pecunia capta — <sup>6</sup>) hic — <sup>7</sup>) imbuere — <sup>8</sup>) voluntas

Ruhebett<sup>1</sup> Platons Buch, das von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele handelt<sup>2</sup>. Nachdem er kurze (= ein wenig) Zeit mit dem Lesen zugebracht hatte, erhob er sich plötzlich und stürzte sich in sein Schwert.

### Alexander

Alexander et corporis et ingenii virtutibus regiam ostentabat 11 naturam. Omnium enim aequalium longe erat formosissimus miraque celeritate pedum eximioque robore atque incredibili laborum patientia excellebat. Idem summa erat prudentia, periculorum amantissimus, gloriae appetentissimus, manu<sup>3</sup> fortis, peritissimus rei militaris. Res futuras sagacissime providebat, dubias summa audacia aggrediebatur. — Sane quidem<sup>4</sup> sui adeo erat impotens, ut iratus nihil humani, nihil sancti respiceret; sed magnae est ei laudi tribuendum, quod iniuriae vel temeritatis brevi tempore eum paenitebat. Hoc certe eximii ingenii est; plerique enim, quamquam alicuius delicti conscii sibi sunt, perseverant in iniuria eamque defendunt.

## Pronomen

### 1. Teil

## Die persönlichen, besitzanzeigenden und rückbezüglichen Fürwörter

### Pronomen der ersten und zweiten Person

LL §§ 50; 51; 52, 1—3; 135c Zus. 1 u. 3; 236, 2, 3

RH §§ 54, 1; 55; 130, 4 *Anm.* 2a; 130, Z. 2; 191; 192, 1; 192 *Anm.*

1. Hominum causa mundus effectus est; nos campis, nos montibus fruimur, nostri sunt amnes, nostri lacus. 2. Sic res se habet: te tua, me mea delectant. 3. Nos plura de oratione scripsimus quam quisquam ante nos. 4. Ego et omnes boni odimus te, Catilina. 5. Pro tantis rebus, Quirites, nullum ego a vobis praemium virtutis postulo. 6. Tu, quem ego totiens omni ratione temptans ad disputandum elicere non potui, permulta de eloquentia cum Antonio disseruisti. 7. Varro noster diligentissimus antiquitatis investigator fuit. 8. Quando convenies me, mi Attice? 9. Hostes sunt devicti sine nostro sanguine. 10. Nostri

<sup>1</sup>) lectus cubicularis — <sup>2</sup>) esse — <sup>3</sup>) persönlich — <sup>4</sup>) freilich

non amplius viginti in proelio ceciderunt. 11. Omnium vestrum magnopere interest libertatem servari. 12. Nostra omnium salus pace nititur. 13a. Urbe capta, milites, tota praeda vestra erit. 13b. Dux militibus promisit urbe capta totam praedam illorum fore. 14. Manus ad caelum tollimus, cum quid a dis precamur.

- 13 1. Du hast gesiegt, Parrhasius; denn ich habe die Vögel, du hast den Künstler getäuscht. 2. Der Vater, ich und meine Brüder haben für euch, Quiriten, zu Wasser und zu Lande die Waffen getragen. 3. Durch meine Bemühung allein seid ihr gerettet worden. 4. Ich habe keinen deiner Briefe erhalten. 5. Die Erinnerung an euch wird uns immer teuer sein. 6. Wir, sagt Cicero, haben zum Ruhm des römischen Volkes mehr beigetragen\* als diejenigen, die im Krieg die glänzendsten Siege errungen haben. 7. Wir tun vieles der Freunde wegen, das wir um unser selbst willen nicht täten. 8. Durch unsere Eigenliebe werden wir oft getäuscht. 9. Durch eure eigene Schuld, Mitbürger, ist die Macht\* Philipps erstaunlich\* gewachsen. 10. Gute Kinder ehren ihre Eltern und gehorchen ihnen. 11. Wenn wir nachts unsere Augen zum Himmel erheben, so<sup>0</sup> sehen wir das schönste Schauspiel.

LL §§ 52, 4, 5, 6; 235, 2b c; 236, 1. RH §§ 54, 3; 180, Z. 2; 192, 2

- 14 1. Homo iratus sui compos non est. 2. Germanicus florente aetate celeriter de vita decessit; at populus eius diu memor fuit. 3. Hortensius auctoritatis suae magnum desiderium reliquit. 4. Multis maturius decessit Hortensius; desiderium auctoritatis eius diu magnum fuit. 5. Nobiles contemnunt novitatem meam, ego illorum ignaviam. (Marius) 6. Mater bona sui immemor liberos e summis periculis servare studebit. 7. Iunius classe amissa mortem sibi conscivit./8. Se quisque laudat. 9. De suis homines laudibus libenter praedicant. 10. Crudelissima ac superbissima Romanorum gens sua<sup>1</sup> omnia suique arbitrii<sup>2</sup> facit. (Hannibal) 11. Pompeius cum paucis suis e pugna Pharsalica evasit. 12. Catilina sua sponte ex urbe excessit. 13. Tuo iure dixisti eloquentiam rem esse omnium difficillimam. 14. Cicero suo anno consul factus est. 15. Demosthenes, clarissimus illorum temporum orator, libertatem Atheniensium frustra a Philippo defendere conatus est. 16. Civium discordia rem publicam dilacerat et funditus evertit.

<sup>1</sup>) zu seinem Eigentum — <sup>2</sup>) = suae diciōnis

1. Ohne an sich zu denken, verteidigt der Sohn den Vater 15  
 gegen die Räuber. 2. Niemand wird ohne Selbstvertrauen etwas  
 ausrichten. 3. Der Weise verbessert die ihm angeborenen Fehler.  
 4. Ti. Gracchus hinterließ bei vielen große Sehnsucht nach  
 seiner Person (= sich). 5. Pelopidas und seine Freunde drangen  
 heimlich in die Stadt ein, um die Häupter der Gegenpartei zu  
 ermorden. 6. Nach dem Siege Sullas wurde Cinna samt seinen  
 Freunden getötet. 7. Der Weise trägt all das Seine bei sich.  
 8. Sulla fordert die Seinen auf, tapferen Mut zu zeigen. 9. Die  
 Griechen haben die schönen Künste nicht nur erfunden, sondern  
 auch der Vollendung entgegengeführt; noch heute bewundern  
 wir ihre herrlichen Dichtungen, ihre wunderbaren Statuen, ihre  
 prächtigen Tempel. 10. Wer in allem nach seinem eigenen Gut-  
 dinken handelt, der geht nicht selten irre. 11. Mit eigenen  
 Augen sah Priamus das heilige Troja hinsinken<sup>1</sup>. 12. Nach der  
 Schlacht bei Kannä gingen die meisten Völkerschaften Italiens  
 freiwillig zu Hannibal über. 13. Mit vollem Recht behauptet  
 Cicero, daß die schriftliche Übung die beste Lehrmeisterin der  
 Beredsamkeit (Verbum!) sei. 14. Zu Curius kamen Gesandte  
 und versuchten ihn zu bestechen; aber dieser wies die ihm dar-  
 gebotenen Geschenke zurück. 15. Cäsar besiegte den Pompejus  
 und verfolgte ihn bis nach Ägypten.

## LL § 237. RH § 193

1. Pausanias consilia cum patriae tum sibi inimica capiebat. 16  
 2. Pausanias ea consilia capiebat, quae non modo patriae, verum  
 etiam ei ipsi inimica erant. 3. Socrates mores civium corrigere  
 suum esse arbitrabatur. 4. Philosophus magnum in civitate habet  
 officium; eius enim est docere cives, quid sit verum, quid iustum.  
 5. Caesar sua et rei publicae interesse arbitrabatur se cum  
 Pompeio colloqui. 6. Ariovistus Caesari respondit neminem secum  
 sine sua pernicie contendisse. 7. Romani legatos in Bithyniam  
 miserunt, qui a rege Prusia peterent, ne inimicissimum suum  
 secum haberet sibi que traderet. 8. Caesar toti exercitui impe-  
 ravit, ne iniussu suo concurrerent. 9. Caesar petiverat, ut sibi  
 obsides darentur; at Gallorum libertatis recuperandae fiducia  
 ac spes iam tanta fuit, ut obsides ei denegarentur. 10. Neronem  
 non Vindex aut Galba, sed sua immanitas, sua luxuria imperio  
 depulerunt.

<sup>1</sup>) concidere (Part.)

<sup>2</sup> Luibl. Lat. Übungsbuch f. d. 4. Kl.

- 17 1. Alexander durchbohrte den auf ihn eindringenden Befehlshaber der Reiterei mit der Lanze. 2. Alexander durchbohrte den Befehlshaber der Reiterei, der allzu ungestüm auf ihn eindrang, mit der Lanze. 3. Darius fürchtete, die Lazedämonier möchten ihn bekriegen. 4. Epaminondas war so gewandt im Sprechen (beredt), daß ihm kein Thebaner an Beredsamkeit gleichkam. 5. Cäsar verlangte von den Helvetiern, daß sie ihm Geiseln stellen sollten (= gäben). 6. Brutus hat es immer als seine Aufgabe betrachtet, die Sache (causa) der Freiheit zu schirmen. 7. Die größten Gelehrten bekennen, daß ihnen viele Dinge unbekannt sind. 8. Den Aristides haben seine eigenen Mitbürger aus dem Vaterlande verbannt. 9. Cäsar befahl (ēdicere), daß den Bewolinern Asiens ihre Habe (Pronomen!) nicht weggenommen werde.

### Einander

LL §§ 52, 7; 238. RH § 194

- 18 1. Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod colloquimur inter nos. 2. Cicero et Hortensius eisdem temporibus arte dicendi florebant; neque tamen<sup>1</sup> alter alteri invidebat. 3. Diligite inter vos sicut parvuli! 4. Cornix cornici oculos non effodiet. 5. Priscis temporibus cives cum civibus de virtute certabant. 6. Milites alius alium ad virtutem cohortati sunt.
7. Brüder sind einander oft sehr unähnlich. 8. Bürger sollen untereinander nicht mit den Waffen streiten! 9. Wahre Freunde werden sich gegenseitig nicht nur lieben, sondern auch Hochachtung voreinander hegen<sup>2</sup>. 10. Die Germanen waren oft untereinander uneinig.

## Relative Satzverbindung

### Wiederholung

LL § 212. RH § 244

- 19 1. Cimon decem annorum exsilio multatus est; cuius facti celeriter Athenienses paenituit. 2. Aristides in summa paupertate decessit; quo factum est, ut filiae eius publice<sup>3</sup> alerentur. 3. Epaminondas philosophiae praeceptorem habuit Lysim Tarentinum; cui sic fuit deditus, ut tristem<sup>4</sup> et severum senem omnibus aequalibus suis in familiaritate anteponeret. 4. Lysander adversarios ad Aegos flumen devicit; quo facto Athenienses se

<sup>1</sup>) dennoch... nicht — <sup>2</sup>) vereri — <sup>3</sup>) auf Staatskosten — <sup>4</sup>) ernst

Lacedaemoniis dediderunt. 5. Themistocles ad Artaxerxem scripsit: 'Confugi ad te exagitatus a cuncta Graecia tuam petens amicitiam. Quam si adeptus ero, non minus me bonum amicum habebis, quam fortem inimicum pater tuus expertus est.' 6. Discrepat ab religione superstitio; qua qui imbutus est, quietus esse potest numquam. /

1. Viele unserer Einrichtungen, sagt Cicero, haben wir von den 20  
Griechen hergenommen; ich übergehe aber diese (Relativ!), damit wir nicht anderswo (= anderswoher) gelernt zu haben scheinen. 2. Das Laster ist verderblich; meidet es (Rel.) daher! 3. Die Skythen fuhren ihre Weiber und Kinder auf Lastwagen mit sich; sie benützten nämlich diese (Rel.) als Häuser. 4. Proculejus, ein römischer Ritter, hatte nach dem Tode (Part.) des Vaters das Erbgut mit seinen Brüdern gleich geteilt; diese (Rel.) wurden jedoch im Bürgerkrieg all ihrer Güter beraubt; als er hievon (Rel.) Kunde erhielt, teilte er wiederum\* sein ganzes Vermögen mit den Brüdern; der Dichter Horaz hat ihn deswegen (Rel.) mit hohem Lob ausgezeichnet. 5. Kyros haßte seinen Bruder aus ganzer Seele; als er ihn (Rel.) in der Schlacht erblickt hatte, stürzte er sich auf ihn mit dem Ruf (Verbum!): „Ich sehe den Menschen.“ 6. Nichts ist kostbarer als die Seelenruhe; denn wer sie (Rel.) nicht hat<sup>1</sup>, kann nicht glücklich sein.

### Damon und Phintias

Die Pythagoreer Damon und Phintias hatten eine so treue 21  
Freundschaft geschlossen, daß sie für einander zu sterben bereit waren. Als der eine von ihnen (Rel.) von Dionysios, dem Tyrannen von Syrakus, zum Tode verurteilt worden war und so viel Zeit erlangt\* hatte, daß er vor seinem Ende heimreisen und seine häuslichen Angelegenheiten in Ordnung bringen konnte, trug der andere kein Bedenken, sich dem Dionysios als Bürgen seiner Rückkehr zu stellen (= geben). Frei von Gefahr war der, welcher noch eben seinen Nacken unter dem Schwert gehabt hatte<sup>2</sup>; unter eben dasselbe hatte der Freund sein Haupt gelegt. Denn dieser wäre selbst getötet worden, wenn jener nicht vor Einbruch der Nacht (= vor der Nacht) zurückgekehrt wäre. Daher waren die Syrakusaner, besonders Dionysios, auf den Ausgang der ungewöhnlichen<sup>3</sup> Begebenheit gespannt<sup>4</sup>. Als aber Damon nicht wiederzukommen (= zurückzukehren) schien, beschuldigten alle den unbesonnenen Bürgen der Torheit, da er ohne jede Hoffnung

<sup>1</sup>) carere — <sup>2</sup>) subiectum habere — <sup>3</sup>) novus — <sup>4</sup>) expectare



auf Rettung sei. Doch Phintias fürchtete nicht<sup>1</sup>, daß ihn der Freund in Stich lassen werde, sondern erwartete zuversichtlich<sup>2</sup> seine rechtzeitige Rückkehr (= daß er zur rechten Zeit zurückkehren werde). Als dieser (Rel.) wirklich<sup>3</sup>, um seinen Bürgen zu befreien, zur bestimmten Stunde anwesend war, bewunderte (Part.) der Tyrann ihre Treue, erließ dem Damon<sup>4</sup> die Todesstrafe und bat sie, ihn als dritten in ihre Freundschaft aufzunehmen<sup>4</sup>.

### Erfolge des Germanicus

- 22 Vere anni p. Chr. n. quinti decimi Germanicus exspectatione celerius bellum contra Germanos paravit sperans se facile ab hostibus victoriam reportaturum esse, cum Arminius et Segestes inter se discordes essent. Arminii enim nihil non intererat Germanis persuadere, ut Romanos aggredereentur, Segestes autem iam saepe socium fidum Romanorum se praebuerat; idem Arminium ea de causa oderat, quod hic Thusneldam filiam raperat. Germanicus Apronium, ut vias muniret, reliquit, ipse Chattos celeriter aggressus adeo oppressit<sup>5</sup>, ut magnam partem eorum statim caperet et necaret. Quorum agris vastatis ad Rhenum flumen revertit. Brevi post legati Segestis in castra Romanorum venerunt, qui rogabant<sup>6</sup>, ut Germanicus illum a vi civium defenderet. Cui precī cū Germanicus obsecutus esset, Segestes ad eum confugit. Paulo post Thusnelda quoque a Romanis capta est.

## Oratio obliqua

(LL § 213. RH § 264)

(Siehe Vorwort zur 2. Auflage!)

- 23 1. Ariovistus respondit transisse Rhenum sese non sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis; non sine magna spe (sē *aus dem Vorausgehenden zu ergänzen*) domum propinquosque reliquisse; sedes (*wie oben*) habere in Gallia ab incolis concessas, obsides ipsorum voluntate datos; stipendium (*wie oben*) capere iure belli. Non sese Gallis, sed Gallos sibi bellum intulisse; omnes Galliae civitates ad se oppugnandum<sup>7</sup> venisse et contra se castra habuisse; eas omnes copias a se uno proelio pulsas ac superatas esse. 2. Ariovistus postulavit, ne quem peditem ad colloquium

<sup>1</sup>) doch nicht neque tamen — <sup>2</sup>) zuversichtlich erwarten cōfidere —

<sup>3</sup>) Dāmōn, ōnīs — <sup>4</sup>) adscribere ad — <sup>5</sup>) opprimere hier = überraschen —

<sup>6</sup>) rogāre hier = bitten — <sup>7</sup>) bekämpfen

Caesar adduceret; vereri se, ne per insidias ab eo circumveniretur; uterque cum equitatu veniret; alia ratione sese non esse venturum. 3. Critias ceterique tyranni Atheniensium certos homines ad Lysandrum in Asiam miserunt, qui eum certiozem facerent, nisi Alcibiadem sustulisset, nihil earum rerum fore ratum<sup>1</sup>, quas ipse Athenis constituisset; quare, si suas res gestas manere vellet, illum persequeretur. 4. Cum Dionysius in morbum graviozem incidisset, quaesivit a medicis Dio (*sein Schwager*), quomodo se haberet, simulque ab iis petiit, si forte in maiore esset periculo, ut sibi faterentur; nam velle se cum eo colloqui de partiendo regno.

### Ein Rat des Miltiades

Miltiades hortatus est pontis custodes, ne cunctarentur 24 Graeciam liberare. Nam si cum copiis suis interisset Darius, non solum Europam fore tutam, sed etiam eos, qui Asiam incolerent, Graeci genere, liberos a Persarum futuros dominatione et periculo; id facile effici posse. Ponte enim rescisso regem vel hostium ferro vel inopia paucis diebus interiturum. Huic consilio Histiaeus Milesius obstitit dicens non idem ipsis, qui summas imperii tenerent, expedire (= prodesse) et multitudini, quod Darei regno ipsorum niteretur dominatio; quo extincto ipsos potestate expulsos civibus suis poenas duros. Itaque adeo se abhorreere a ceterorum consilio, ut nihil putet (LL § 215 Zus. 1) ipsis utilius quam confirmari regnum Persarum. Cuius sententiam plurimi sunt secuti.

1. Themistokles schickte einen seiner Diener zum König, damit 25 er ihm in seinem Namen die Nachricht bringe, seine (= des Königs) Gegner seien auf der Flucht; wenn sie (Rel.) auseinandergegangen seien, werde er mit größerer Mühe und in längerer Zeit den Krieg beendigen, da er sie einzeln zu verfolgen gezwungen werde; wenn er sie (Rel.) aber sogleich angreife (Zeitverhältnis!), so werde er sie in kurzem insgesamt überwältigen. [2. Divitiakus umfaßte unter vielen Tränen Cäsar und begann ihn zu beschwören, er möge nicht allzu hart gegen seinen Bruder verfahren; denn wenn dieser (Rel.) von ihm strenger bestraft werde (Zeitverhältnis!), werde niemand glauben, das sei nicht mit seiner eigenen (des Divitiakus) Einwilligung geschehen; so (= infolgedessen) werde ganz Gallien (die Gemüter ganz Galliens) ihm entfremdet werden. 3. Cäsar schickte Gesandte an

<sup>1</sup>) gültig, dauerhaft

Ariovist mit folgenden Aufträgen: Was er (= Cäsar) von ihm fordere, sei folgendes: erstens, er solle keine Menschenmenge mehr<sup>1</sup> über den Rhein nach Gallien hinüberführen; dann die Geiseln, die er von den Häduern habe, zurückgeben und den Sequanern gestatten, daß sie diejenigen, die sie hätten, mit seiner Genehmigung\* zurückgeben dürften (= daß es ihnen erlaubt sei... zurückzugeben); er solle weder<sup>2</sup> die Häduer durch Unrecht reizen noch<sup>2</sup> diese und ihre Bundesgenossen bekriegen; wenn er diese Ratschläge befolge (Zeitverhältnis!), so werde er (=Cäsar) und das römische Volk beständige Freundschaft mit ihm haben.

26 Caesar cum animadvertisset Germanos a suis timeri, convocato consilio vehementer eos his fere verbis incusavit: Ariovistum se consule cupidissime populi Romani amicitiam appetisse; cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum iudicaret? Sibi quidem persuasum esse cognitis suis postulatis atque aequitate condicionum perspecta eum neque suam neque populi Romani gratiam repudiaturum. Quodsi<sup>3</sup> furore atque amentia impulsus bellum intulisset, quid tandem vererentur? aut cur de sua virtute aut de ipsius diligentia desperarent? Quid esse, cur Germanos tantopere timerent? Quos identidem ab exercitibus populi Romani esse superatos. An se boni ducis officia umquam neglexisse, nonne omnia semper a se esse diligenter provisiva? Frumentum Sequanos, Leucos, Lingones subministrare iamque esse in agris frumenta matura; de itinere ipsos brevi tempore iudicatos. Quare omnem timorem deponerent, ne difficultatibus itineris deterrerentur neve<sup>4</sup> falsis de magnitudine ac robore hostium rumoribus, sed fortiter adversario obviam irent proelioque eum vincerent. Sin<sup>5</sup> nemo sequeretur, tamen se cum sola decima legione iturum, de qua non dubitaret, sibique eam praetoriam cohortem futuram.

27 1. Turnus Herdonius zog in einer Versammlung der Latiner heftig gegen den abwesenden Tarquinius los: es sei nicht zu verwundern, daß<sup>6</sup> man ihm zu Rom den Beinamen „der Übermütige“ gegeben habe; oder<sup>7</sup> gebe es etwas Übermütigeres als das ganze latinische Volk zu verhöhnen? Während dessen Häupter<sup>8</sup> weit von der Heimat herbeigerufen seien, sei er selbst, der die Versammlung angesagt habe, nicht da. Ihre Geduld werde in der Tat auf die Probe gestellt, damit er, wenn sie das Joch

<sup>1</sup>) amplius — <sup>2</sup>) nēve — nēve — <sup>3</sup>) wenn aber — <sup>4</sup>) nē wird durch nēve fortgeführt — <sup>5</sup>) wenn aber — <sup>6</sup>) quod — <sup>7</sup>) an — <sup>8</sup>) principēs

angenommen, sie wie Unterwürfige<sup>1</sup> drücke. Denn wem sei nicht klar, daß er nach der Herrschaft\* über die Latiner strebe?<sup>2</sup> 2. Themistokles reiste zuerst allein nach Sparta; er ordnete an<sup>2</sup>, die übrigen Gesandten sollten dann aufbrechen, wenn die Mauern hinlänglich hoch erschienen; inzwischen sollten alle, Sklaven und Freie, bauen helfen<sup>3</sup> und keinen Platz schonen, sei es daß er einem Gott, sei es daß er einem Privatmann, sei es daß er dem Staat gehöre (= sei es daß er heilig, sei es daß er privat, sei es daß er öffentlich sei).

*Uvis Presley's*

### Rede Hannibals vor dem Übergang über die Alpen

Als Hannibal an den Fuß der Alpen gekommen war und sah, 28 daß die Soldaten sich vor dem schwierigen Marsche fürchteten, berief er eine Versammlung und sprach ungefähr folgendes: Er staune, welch ein plötzlicher Schrecken die Herzen befallen habe. Zwanzig Jahre hindurch taten sie siegreich Kriegsdienste und hätten sehr viele Schwierigkeiten leicht überwunden; jetzt blieben sie im Angesicht der Alpen (= jetzt, wo [cum] sie die Alpen vor Augen hätten) ermüdet stehen. Was seien diese anderes als hohe Berge? Sie sollten sie sich<sup>0</sup> noch höher denken<sup>4</sup> als die Pyrenäen; keine Länder reichten bis an den Himmel. Die Alpen würden bewohnt, brächten Lebewesen hervor<sup>5</sup> und ernährten sie. Seien sie dann<sup>0</sup> etwa für einen Soldaten, der nichts als<sup>0</sup> die Waffen bei sich trage, unübersteigbar? Glaubten sie, daß die Gesandten, die zu ihnen gekommen, über die Alpen geflohen seien? Was also zauderten sie? Oder<sup>7</sup> solle er, nachdem er die Pyrenäen überstiegen, hart<sup>8</sup> an (in) den Toren der Feinde umkehren? Schämen sollten sie sich ihrer Mutlosigkeit! Als sie diese Worte gehört hatten, trug keiner mehr Bedenken, seinem Feldherrn zu folgen.

*De adventu Usipetum et Tenkerorum ad Caesarem*

### Die Gesandten der Usipeter und Tenkterer bei Cäsar

Als Cäsar bei Beginn des Frühlings aus Italien nach Gallien 29 zurückkehrte, erfuhr er, daß die Usipeter (-ēs) und Tenkterer (-ī), von den Sueben aus ihren Wohnsitzen vertrieben, mit einer gewaltigen Menschenmenge den Rhein überschritten und das Gebiet der Menapier (-ī) besetzt hätten. Daher (Rel.) brach er sogleich in jene Gegend auf. Dort aber kamen Gesandte dieser Stämme zu ihm, die etwa folgendes sprachen: Sie seien gegen ihren

<sup>1</sup>) dediticius — <sup>2</sup>) praecipere — <sup>3</sup>) opus facere — <sup>4</sup>) fingere — <sup>5</sup>) gignere — <sup>6</sup>) nisi — <sup>7</sup>) an — <sup>8</sup>) ipse

Willen nach Gallien gekommen. Wenn die Römer gutes Einvernehmen mit ihnen (= ihre Gunst) wünschten (= wollten), könnten sie ihnen nützliche Freunde sein. Deshalb sollten sie ihnen entweder das Gebiet überlassen, das sie besetzt hätten, oder ihnen andere Ländereien zuteilen. Sie wichen allein den Sueben, mit denen es nicht einmal die unsterblichen Götter aufnehmen könnten; außer diesen gebe es auf Erden niemand, den sie nicht zu überwinden vermöchten.

Cäsar aber antwortete ihnen (Rel.), er könne mit ihnen keinerlei Freundschaft haben, wenn sie in Gallien blieben. Es sei auch nicht in der Ordnung, daß die fremdes Gebiet in Besitz nähmen, die das eigene nicht hätten schützen können. Es gebe in Gallien keine Ländereien, die einer solchen Menge ohne Unrecht zugestanden werden könnten. Wenn sie wollten, sollten sie sich im Gebiet der Ubier ansiedeln, deren Gesandte bei ihm seien, über Ungerechtigkeiten der Sueben Klage führten und von ihm Hilfe erbäten. Er werde den Ubiern diesen Auftrag geben.

## Die Nominalformen des Verbums

### Der Infinitiv

#### I. Verbaler Charakter des Infinitivs.

LL § 158. RH §§ 163, 164

- 30 1. Difficile est satiram non scribere. 2. Principibus placuisse viris non ultima laus est. 3. Civium dissensione res publica videtur esse peritura. 4. Parentes a liberis diligere decet. 5. Cicero laetabatur intellegens coniuratione patefacta civitatem periculis ereptam esse. 6. Catilina sperabat se consulem creatum iri. 7. Non minor est virtus quam quaerere parta tueri. 8. Solon diu peregrinatus esse dicitur. 9. Sperabant Helvetii se imperio totius Galliae esse potituros. 10. Rem oportet spectari<sup>1</sup>, non verba. 11. Duos patricos consules creari<sup>1</sup> non licet. 12. Vacare culpa magnum est solacium. 13. Recte regere<sup>2</sup> rem publicam est ars difficillima. 14. Philosophia nihil aliud est nisi sapientiae perpetuo studere<sup>2</sup>.

<sup>1</sup>) verwende im Deutschen das Aktiv! — <sup>2</sup>) im Deutschen Substantiv!

## II. Nominaler Charakter des Infinitivs

## Der Infinitiv als Subjekt

LL § 159. RH § 165

*Versuche, in den folgenden Sätzen die lat. Infinitive auch durch subst. Wendungen wiederzugeben!*

1. Rébus in ádversis facile ést contémnere vítam. 31
2. Imperare sibi maximum est imperium. 3. Nihil est aliud bene et beate vivere nisi honeste et recte vivere. 4. Magnificum est laudari a laudato viro (auch „wenn man“). 5. Né te paéniteát durós subiísse labóres! 6a. Decet puerum modestum esse. 6b. Decet modestum esse. 6c. Puerorum est modestos esse. 7. Voluptatum esse avidum leve est. 8. Pigri est ingenii contentum esse iis, quae sunt ab aliis inventa. 9a. Licet in dando esse munificum. 9b. Homini diviti licet in dando esse munifico. 10. Et in pace et in bello clarum fieri licet<sup>1</sup>. 11a. Nemini licet in re publica administranda neglegenti esse. 11b. Non licet in re publica administranda neglegentem esse. 12. Senem ante tempus fieri miserum est.

1. Schonung der Besiegten ist menschlich. 2. Langsames Be- 32  
raten und schnelles Handeln tut not. 3. Pflichtvergessenheit<sup>2</sup> ist eine Schande (Adj.). 4. Zufriedenheit mit seinem Lose kennzeichnet den Weisen (= ist Sache d. W.). 5a. In schwierigen Lagen ziemt sich Ausdauer<sup>2</sup>. 5b. In schwierigen Lagen ziemt sich Ausdauer für den Soldaten. 6a. Niemand darf<sup>3</sup> feig sein. 6b. Man darf nicht feig sein. 7. Froh zu sein über Erfolge ist allen erlaubt. 8. Stets den Frieden erstrebt zu haben, ist ein hohes Lob. 9. Dem Arioivist schien es geraten<sup>4</sup>, bewaffnet (= als Bewaffneter) zur Unterredung zu kommen. 10. Dem Varro machte gründliches Studium<sup>2</sup> der Literatur Freude. 11. Es ist schimpflich, wenn(!) man andere durch Lügen täuscht.

## Der Infinitiv als Objekt

LL § 160. RH § 166

1. Perge<sup>5</sup> legere! 2. Ne desieris<sup>5</sup> patriae consulere! 3. Pauci 33  
sciunt rebus secundis bene uti. 4. Antonius cum exercitu Catininam persequi maturavit (properavit, contendit). 5. Caesar Gallos assuefecit Romanorum imperio parere. 6. Respicere nil (= nihil) consuevit iracundia. 7. Paupertas parcos esse nos cogit.

<sup>1</sup>) es ist möglich — <sup>2</sup>) Infinitiv! — <sup>3</sup>) licet — <sup>4</sup>) nützlich — <sup>5</sup>) Beachte hier u. in anderen Sätzen § 160, Zusatz 6!

8. Paupertate parci esse discimus. 9. Tiberius satis habuit hostes a finibus imperii Romani propulsare. 10. Catilina consul fieri studebat. (*Unterscheide davon: Catilina id studebat, ut consul fieret.*) 11. Posteriores cogitationes sapientiores esse solent quam priores. 12. Alcibiades patriam prodere non dubitavit. 13. Desines timere, si sperare desieris.

- 34 1. Cato wollte lieber gut sein als scheinen. 2. Catilina strebte danach, die Verfassung (lĕgēs) zu stürzen. 3. Suchet auch gegen Feinde gerecht zu sein! 4. Cäsar überschritt unbedenklich(!) den Rubiko und bekriegte ohne Scheu(!) sein Vaterland. 5. Dem Diogenes genügte es, auf dem Boden liegend zu schlafen. 6. Cäsar entschloß sich, mit Pompejus und Crassus einen Bund einzugehen. 7a. Die Eltern gewöhnen ihre Kinder, aufs Wort zu gehorchen\*; die Lehrer weisen ihre Schüler an<sup>1</sup>, vernünftig zu handeln; die Gesetze zwingen die Erwachsenen gerecht zu sein. 7b. *Verwandle 7a ins Passiv!* 8. Die Mazedonier wurden allmählich ungehalten, weil Alexander die Perser begünstigte. 9. Besuche mich eilends, wenn du von deiner Reise zurückgekehrt bist! 10. Als der Angeklagte durch die Aussagen<sup>2</sup> seiner Genossen überführt war, leugnete er nicht mehr (Verbum!).

## Das Gerundiv

$\frac{1}{4}$      $\frac{1}{4}$      $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{4}$

### I. Das attributive Gerundiv

LL § 166. RH § 175, 2

**Unterscheide:** Occisus Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videbatur. (*Der Mord ist durchgeführt.*)

Brutus et Cassius ab occidendo Caesare non abhorruerunt. (*Der Mord ist noch nicht durchgeführt.*)

- 35 1. Miltiades hortatus est pontis custodes, ne occasionem liberandae Graeciae a fortuna datam dimitterent. 2. Timotheus Atheniensis fuit rei militaris peritus neque minus civitatis regendae. 3. Neminem belli inferendi causa in Britanniam transiturum incolae confidebant. 4. Reo dies causae dicendae constituitur. 5. Galli haud procul inde, ubi nunc Aquileia est, locum oppido condendo ceperunt. 6. Veteres Germani agris colendis haud multum laboris impertiebant. 7. Operam demus linguae Latinae discendae! 8. Germani vino homines ad laborem ferendum

<sup>1</sup>) docēre — <sup>2</sup>) indicia, -ōrum

remollescere arbitrabantur. 9. Regulus captus a Poenis de captivis commutandis Romam missus est. 10. Homines in amicis eligendis non semper diligentes sunt. 11. Galli in consiliis capiendis mobiles sunt. 12. Caesare interficiendo Brutus et Cassius patriae libertatem restituere conati sunt. 13. Caesare interfecto Brutus et Cassius patriae libertatem non restituerunt. 14. Legati sui purgandi causa in castra venerunt. 15. Mulieres Gallorum cum liberis Alesiam reliquerunt sui servandi causa. 16. Ad laborandum nati sumus, non ad perfrueudas voluptates.

1. Zur Belagerung Jerusalems hatte Vespasian drei Legionen 36 zur Verfügung<sup>0</sup>. 2. Vercingetorix ermunterte die Gallier, die Gelegenheit, ihr Vaterland zu befreien, nicht vorübergehen zu lassen. 3. Im Jahre 451 v. Chr. wurden in Rom Zehnmänner\* gewählt zur (Dat.) schriftlichen Niederlegung der Gesetze. 4. Das Recht zur Bebauung des *ager publicus* war lange Zeit in den Händen der Patrizier. 5. Dionysius besetzte, um die Syrakusaner im Zaum zu halten (= zu zügeln), die Burg. 6. Bei Zuteilung von Ämtern und Ehrenstellen nahm Karl d. Gr. nicht auf Geburt (= Geschlecht) oder Reichtum, sondern auf Fähigkeit (= Anlagen) und Wissen Rücksicht. 7. Cato bemühte sich noch als Greis um das Erlernen der griechischen Sprache. 8. Dem König Philipp wurde, als er bei der Belagerung von Methone<sup>1</sup> einen Platz zur Aufstellung von Geschützen wählte, das eine Auge ausgeschossen. 9. Cloelia, die mit anderen römischen Jungfrauen dem König Porsena als Geisel übergeben worden war, unterzog sich großen Gefahren, um sich zu betreiben (*causa*!). 10. Pompejus erwarb sich durch die erfolgreiche (= gute) Beendigung des Mithridatischen<sup>2</sup> Krieges großen Ruhm. 11. Der Spartanerkönig Agis sagte, durch Verachtung des Todes könnten die Menschen frei sein. 12. Bei der Verwaltung von Ämtern muß man sorgfältig sein.

## II. Das prädikative Gerundiv

LL § 167. RH § 176

1. Hic nobis aut vincendum aut moriendum est. 2. Tantum 37 cibi et potionis adhibendum est, ut vires reficiantur. 3. Viro vere Romano omnia pericula sine ullo timore adeunda sunt. 4. Publicis muneribus summa cum cura est fungendum. 5. Tempore sapienter est utendum. 6. Diomedon Epaminondam pecunia

<sup>1</sup>) Methōnē, -ēs f. — <sup>2</sup>) Mithridāticus



corrumpendum susceperat. 7. Conon muros Athenarum a Ly-sandro dirutos restituendos curavit. 8. Bona regis Tarquini expulsi diripienda plebi sunt data. 9. Victis parcendum est. 10. Pauperibus a nobis succurrendum est. 11. Oedipus infans pastori cuidam occidendus traditus est. 12. Fabricius consul perfugam, qui ei pollicitus erat se Pyrrhum veneno esse necaturum, ad regem in castra reducendum curavit. 13. Laudem gloriamque P. Scipionis tuendam conservandamque suscepi.

- 38 1. Wir geben den Knaben Sprüche zum Auswendiglernen. 2. Von Kyros dem Jüngeren wurde Lykaonien den Griechen zur Plünderung überlassen. 3. Der Philosoph Seneca übernahm die Erziehung Neros. 4. Wollen wir uns zu unserer Ausbildung den alten Philosophen und Schriftstellern widmen! 5. Als Brutus erfahren hatte, daß sich seine Söhne um die Rückberufung der Könige bemühten, ließ er sie mit dem Beil hinrichten. 6. Die Athener bestiegen im Jahre 480 v. Chr. auf den Rat des Themistokles die Schiffe und hinterließen den Persern ihre Häuser zur Einäscherung. 7. Man darf nicht alle Vergnügungen genießen. 8. Ihr müßt jede Gelegenheit, euer Wissen zu mehren, benützen. 9. Erlittene Ungerechtigkeiten müssen wir vergessen.

### Das Gerundium

LL §§ 168, 169. RH §§ 174; 175, 1

- 39 1. Demosthenes summa arte dicendi floruit. 2. Miltiades morandi tempus non habens cursum direxit in Chersonesum. 3. Esto puniendi et ulciscendi modus! 4. Veteres Germani equitandi et natandi erant peritissimi; nam a parvulis equitando et natando dabant operam. 5. Aqua utilis est ad bibendum. 6. Audendo atque agendo res Romana crevit. 7. Unus homó nobis cunctando restituit rem (Ennius über den Diktator Qu. Fabius Maximus). 8. Multae pecudes ad vescendum idoneae sunt. 9. Ab amando ductum est amicitiae nomen. 10. Adhibenda est in iocando moderatio. 11. Maxima ex discendo capitur voluptas. 12. Parsimonia ars est re familiari moderate utendi. 13. Multa de bene beateque vivendo a Platone disputata sunt. 14. Gúttá cavát lapidém non ví, sed saépe cadéndo. 15. Diogenes dicebat artem se tradere vera ac falsa diiudicandi. 16. Socrates cupidissimus fuit verum investigandi. 17. Veteres Romani plus paene auxerunt imperium parcendo victis quam vincendo.

1. Durch Wagen wächst die Tüchtigkeit, durch Zaudern die 40 Furcht. 2. Beim Strafen ist der Zorn möglichst<sup>1</sup> fernzuhalten. 3. Sparsamkeit<sup>1</sup> ist die Kunst überflüssige Ausgaben zu meiden. 4. Heftiger ist die Begierde, Unbekanntes zu erkennen als Bekanntes zu wiederholen. 5. Der Mensch ist zum Begreifen und Handeln geboren. 6. Das Wort prudentia ist abgeleitet von providere. 7. Durch Untätigkeit lernen wir Schlechtigkeit (nihil und male agere). 8. Odysseus war von heißer Sehnsucht erfüllt (= brannte vor Sehnsucht), in sein Vaterland Ithaka zurückzukehren. 9. Perikles zeichnete sich durch die Kunst aus, andere zu überreden. 10. Um zu spionieren (= des Auskundschaftens halber), schlichen sich Odysseus und Diomedes nachts an das Lager der Trojaner heran. 11. Der Geist wird durch Lernen und Denken genährt. 12. Perikles zeichnete sich in der Beredsamkeit (Verbum!) vor allen Zeitgenossen aus. 13. Es ziemt sich für uns, im Geben großmütig, im Einfordern nicht streng zu sein. 14. Ein der Kriegführung (Verbum!) kundiger Feldherr wird den Feinden zuweilen die Möglichkeit lassen (= geben), sich zurückzuziehen.

*Wo zwei Übersetzungen möglich sind, verwende beide!*

1. Durch aufmerksames Lesen guter Bücher wird die Gewandt- 41 heit richtig zu schreiben erworben. 2. Dem Menschen ist das Bestreben angeboren, die Wahrheit (= das Wahre) zu finden. 3. Den Germanen wird keine Zeit<sup>2</sup> gegeben, eine Beratung abzuhalten. 4. Dadurch, daß er vieles verzeiht, wird ein mächtiger Mann noch<sup>0</sup> mächtiger. 5. Dadurch, daß wir erlittenes Unrecht verzeihen, gewinnen wir uns aus Feinden Freunde. 6. Cäsar wollte durch den Bau einer Brücke die Germanen schrecken. 7. Die Karthager schickten wegen<sup>3</sup> eines raschen Friedensschlusses Gesandte zu Scipio. 8. Einem tüchtigen Manne wohnt der Wunsch (= das Streben) inne, etwas zu vollbringen.

### De Miltiade

Athenienses pugna ad Marathonem commissa decreverunt 42 classem mittere subacturam eas insulas, quae Persas adiuverant. Cui classi praefecerunt Miltiadem, quo illis temporibus vir clarior Athenis non erat. Qui id munus suscipere non dubitavit, cum cupidissimus esset laudem suam augendi. Plurimae autem insulae se dedere cunctatae non sunt. Quibus licuit esse liberis. At Parii

<sup>1</sup>) quam māximē — <sup>2</sup>) spatium — <sup>3</sup>) de oder causā

opibus confisi imperio Atheniensium parere recusaverunt. Militiades autem quamquam enixe operam dedit ei insulae expugnandae, infecta re discedere coactus est. Athenas reversus aeger vulneribus proditiōnis accusatus et damnatus est, cum patriae consulere non destitisset.

## Die Supina

LL § 170. RH § 173

- 43 1. Primus surgat villicus, postremus cubitum eat! 2. Leptitani<sup>1</sup> legatos Romam miserunt amicitiam societatemque rogatum. 3. Imperator Augustus Iuliam filiam M. Agrippae nuptum dedit. 4. Hannibal anno a. Chr. n. ducentesimo tertio ex Italia revocatus est patriam defensum. 5. Clientes patronum mane salutatum conveniebant. 6. Ex consuetudine duae centuriae pabulatum missae sunt. 7. Divinae res haud faciles sunt cognitu. 8. Quid est tam iucundum auditu quam oratio sapientibus sententiis ornata? 9. Non omnia, quae vidimus, sunt iucunda relatu (= memoratu). 10. Hannibal ad Zamam pulsus — incredibile est dictu — biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit, quod abest ab Zama circiter milia passuum trecenta.

Merke:

Legati venerunt	{	pacem petitum.
		ad pacem petendam.
		pacis petendae causa.
		pacem petituri.
		ut (qui) pacem peterent.

- 44 1. In den alten Städten wurden die Mägde zum Wasserholen auf den Marktplatz geschickt. 2. Die ersten Männer (= Fürsten) der Häduer kamen zu Cäsar, um über die Übergriffe (= Ungerechtigkeiten) Ariovists Klage zu führen. 3. Es ist leicht einzusehen, warum sich Themistokles um die Wiederherstellung der Mauern bemüht hat. 4. Obwohl sich die Feinde ganz in der Nähe befanden, begaben sich — es klingt unglaublich — viele Soldaten auf die Jagd. 5. Es ist leicht zu beweisen, daß Cäsar seine Tochter Julia an Pompejus verheiratet hat, um ihn für sich zu gewinnen.

<sup>1</sup>) Leptitāni, ōrum die Einwohner von Leptis in Afrika

## De bello Iugurthino

Sallustius, qui in maximis rerum scriptoribus Romanorum 45 numerandus est, bellum Iugurthinum narravit. Iugurtha cupiditate dominandi commotus Hiempsalem per insidias interfecerat. Quo scelere commisso Adherbal, frater eius, cuius nihil non intererat pacem servari, Romam profectus patres multis cum lacrimis obsecravit, ut se ab avaritia Iugurthae defenderent; nam ei quoque ille iam mortem minatus erat. Romani autem litem per legatos in favorem Iugurthae diremerunt, qui ex illo tempore parti fertiliori Numidiae praeerat. Postea is eo sceleris<sup>1</sup> progressus est, ut offensionem acceptam ulturus Adherbalem praeter omnium expectationem opprimeret, in oppidum Cirtam includeret. postremo cum cruciatibus necandum curaret. Tum bellum exarsit. Quod si imperatores Romanorum pro dignitate rei publicae gessissent et omni occasione celeriter vincendi usi essent, paucis annis esset confectum. Sed Iugurtha illos corrumpit, ut bellum — incredibile est dictu — magna cum contumelia populi Romani ducerent (traherent). Ex quo autem Metellus bellum gerendum susceperat et regi celeriter subigendo enixe operam dabat, Iugurtha animo defecit. Boccho, regi Mauretaniae, persuaderi potuisse constat, ut eum Romanis traderet.

## Das Partizip

## I. Formen des Partizips und zeitliches Verhältnis der durch das Partizip ausgedrückten Handlung zur Haupthandlung

LL § 171 ohne Zusatz 1 u. 2. RH §§ 177. 1. 2; 178 ohne Zusätze

A. 1. Canes latrantes non mordent. 2. Apelles pinxit Alexandrum fulmen tenentem. 3. Miltiades multum in imperiis magistratibusque versatus non videbatur posse esse privatus. 4. Dionysius Syracensis expulsus Corinthi pueros docebat. 5. Hannibal per agrum Campanum mare inferum petit oppugnaturus Neapolim. 6. Néscia méns hominúm fatí sortisque futúrae. 7. Hannibal Alpes transgressus Gallos sibi adiungit (adiunxit, adiunget). 8. Patres utramque partem audiunt (audient, audiverunt) iuste iudicaturi. 9. Discipuli discentes officium praestabunt (praestant, praestiterunt). 10. Pudor non lati auxilii et ira in Carthaginienses patres capit (cepit, capiet).

<sup>1</sup>) scelus, -eris hier: Frevelsinn

LL § 171 Zusatz 3. RH § 178, Z. 2

B. 1a. Caesar vento secundo usus copias celeriter mare traiecit. 1b. Perpetua quadam felicitate usus Hortensius cessit e vita. 2. Galli veriti, ne circumirentur, ad suos se receperunt. 3. Tyranni quidam opibus confisi contra ius fasque agere coeperunt. 4. Pisistratus rerum potitus est auxilio custodum corporis nixus. 5. Cicero optimum factu ratus (= arbitratus) noctem, quae instabat, antecapere Lentulum ceterosque coniuratos supplicio afficiendos curavit. 6. Divitiacus Caesarem complexus obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret. 7. Discipuli rebus bene gestis gavisus haud raro levitati se dant.

C. Cum orator facinora et scelera probaret, clamores indignantium audiebantur.

- 47 1. Wer viel begehrt, dem mangelt viel. 2. Als Augustus gestorben war, folgte ihm Tiberius. 3. Die römische Jugend<sup>1</sup> strömte zusammen, um den Philosophen Karneades zu hören. 4. Wenn du der Kraft deines Geistes mißtraust (vgl. Kap. 46 B, 5), wirst du keine (nihil) Fortschritte machen. 5. In der Meinung, Alexander sei gestorben, fielen die Athener von den Mazedoniern ab. 6. Als Cäsar die Germanen angreifen wollte, wurden im ganzen Lager Stimmen der Besorgnis laut (vgl. Kap. 46C). 7. Mögen uns die Götter Schädliches versagen, auch wenn wir darum<sup>0</sup> bitten! 8. Solon sagte, er altere, indem er täglich vieles hinzulerne (ad-). 9. Manche sündigen nicht, aus Furcht (Part.), bestraft zu werden. 10. Viele laufen, um den Kranz zu erlangen.

## II. Ersatz des fehlenden Partizips Perfekt Aktiv

LL § 171 Zus. 1. RH § 177, Anm.

Setze in folgenden Sätzen im Deutschen möglichst Partizipien!

- 48 1. Xerxes sacerdotēs, qui in arce remanserant (= in arce relictos), interfecit (die in der Burg zurückgebliebenen Priester). 2. Apud Athenienses ii cives, qui in acie ceciderant (cives in acie occisi), pro contione laudabantur. 3. Mithridatem, cum e manibus nostris effugisset (e manibus nostris elapsus), Tigranes, rex Armeniae, excepit. 4. Vergilius cum e Graecia redisset (Vergilius e Graecia reversus), Brundisii mortuus est. 5. Hannibal cum Alpes superasset, (Alpibus superatis oder Alpes transgressus) in Italiam contendit. 6. Pausanias cum Lacedaemonem venisset,

<sup>1</sup>) Jünglinge

in vincula publica est coniectus. 7. Ii cives, qui in tempore fugerant, servati sunt. 8. Hannibal moenia Neapolis conspicatus iter retro convertit. (*Verwende auch cōspicere!*) 9. Cimon magna praeda occupata domum rediit. (*Verwende auch potiri!*) 10. Caesar cum pauca apud Pompeianos de lenitate sua dixisset (*wie noch?*), omnes conservavit. 11. Miltiades eas insulas, quae ad Persas defecerant, ad officium<sup>1</sup> redire coegit.

1. Als Sulla den Sieg erfochten hatte (adipiscī. parere), überhäufte\* er die Soldaten, deren Hilfe er sich bedient hatte, mit großen Geschenken und Ehren. 2. Konon ließ nach seiner Rückkehr (zweifach!) in die Vaterstadt die Mauern, die Lysander zerstört hatte, wiederherstellen. 3. Als Ariovist die Ankunft Cäsars erfahren hatte (zweifach!), schickte er Gesandte zu ihm. 4. Obwohl Pyrrhus den vierten Teil seines Reiches versprach (zweifach!), konnte er doch den Fabricius nicht für sich gewinnen. 5. Die nach Asien gewanderten Griechen zeichneten sich in kurzer Zeit durch Wohlstand, Künste und Wissenschaften aus. 6. Nach dem Übergang (Part.) über die Pyrenäen und die Rhone<sup>2</sup> wagte es Hannibal trotz des nahenden Winters, die Alpen mit einem Heer zu überschreiten. Da er auf diesem (Rel.) Marsche etwa ein Drittel (den dritten Teil) seiner Truppen verloren hatte, ergänzte er, in der Ebene angekommen, sein Heer durch von den Römern abgefallene Gallier.

### III. Weiterer Ersatz deutscher Partizipien durch lateinische Nebensätze

LL § 171 *Zus. 2; fehlendes Part. Präsens bzw. Perfekt Passiv.*

RH §§ 177, 3; 178, Z. 1; 179, 1, *Anm.*

1. Alcibiades Hermas, quos vocant, Athenis deiecisisse putabatur. 2. Tencteri, quos supra diximus, diu Sueborum vim sustinuerunt. 3. Plato in eo libro, qui Phaedo inscribitur, de immortalitate animi disseruit. 4. Ii, qui audiunt, ab oratore delectari volunt. 5. In iis urbibus, quae diu obsidentur<sup>3</sup>, multi fame pereunt. 6. Asia multitudine earum rerum, quae exportantur, facile omnibus terris antecellit. 7. Eloquentia est una ex iis artibus, quae plurimum habent admirationis. 8. Nostra aetate multa artis opera, quae diu in oblivione iacuerant, in lucem prolata sunt. 9. Helvetii, cum undique impetus in eos

<sup>1</sup>) Gehorsam — <sup>2</sup>) Rhodanus — <sup>3</sup>) deutsch: in lange belagerten Städten; verwende auch in den folgenden Sätzen im Deutschen ein Partizip!

<sup>3</sup> Luibl, Lat. Übungsbuch f. d. 4. Kl.

fieret (undique petiti), diutius resistere non potuerunt. 10. Themistocles, cum tota Graecia eum persequeretur, (a cuncta Graecia exagitatus) ad Artaxerxem confugit. 11. Non semper homines improbi, quibus iudices pepercerunt, nefariis sceleribus se abstinent. 12. Virtus, cui a multis invidetur, permagni aestimanda est.

- 51 1. Chilon aus Lazedämon (Adj.), einer der sogenannten sieben Weisen, gab die Vorschrift, man solle die Zunge mäßigen und den Nächsten nicht schmähen. 2. Über die Philosophie in ihrer Gesamtheit (= die gesamte) hat Cicero in dem „Hortensius“ betitelten Buche gehandelt\*. 3. In belagerten Städten brechen nicht selten bürgerliche Unruhen aus. 4. Die Zeit hat schon manchen vergessenen<sup>1</sup> Namen ans Licht gebracht<sup>1</sup>. 5. Die Helvetier richteten alles zum Auszug (Verbum) Nötige<sup>2</sup> her. 6. Unter den von den Germanen verehrten<sup>3</sup> Göttern nahm Wodan (= Jupiter) die erste Stelle ein.

#### IV. Das prädikative Partizip

LL § 172. RH § 179.2

- 52 1. Alcibiades fuit temporibus callidissime serviens. 2. Animalium alia rationis expertia sunt, alia ratione utentia. 3. Senectus non modo languida non est, verum (= sed) etiam operosa et semper aliquid agens. 4. Consolamini eos, qui de salute sua desperaturi sunt! 5. In mentibus hominum opinio infixata haeret animos post mortem esse permansuros. 6. Urbs Alesia a Caesare obsessa tenebatur. 7. Veritas saepe in profundo abdita latet. 8. Nemo alios ea potest docere, quae ne ipse quidem cognita habet. 9. Plato in eo libro, qui Crito inscribitur, Socratem in carcere de legibus colloquentem facit (inducit). 10. Tiresiam, augurem poetae numquam inducunt deplorantem caecitatem suam. 11. Homerus Herculem apud inferos conveniri facit ab Ulixo.

- 53 1. Im Krieg liegen wissenschaftliche Bestrebungen brach\*. 2. Platon läßt die Welt von Gott erbaut werden, die Epikureer lassen sie<sup>0</sup> durch Zufall entstehen. 3. Homer läßt Odysseus im zwanzigsten Jahre nach vielen Gefahren und Irrfahrten in die Heimat zurückkehren. 4. Ich kenne deine Gesinnung (= d. Geist) ganz genau. 5. Gott hält alle Menschen mit gleicher Liebe umfaßt.

<sup>1</sup>) s. Kap. 50,8 — <sup>2</sup>) pertinēre — <sup>3</sup>) venerāri

## V. Wiedergabe des attributiven Partizips durch Unterordnung

LL §§ 173, 174, 175a. RH §§ 180; 181, 1

1. Lysander magnam sui reliquit famam magis felicitate quam virtute partam. 2. Dionysius cultros metuens tonsorios candenti (LL § 27, 1a) carbone sibi adurebat capillum. 3. Curio ad focum sedenti Samnites magnum auri pondus attulerunt. 4. Interdiu stellas non conspicimus luce solis obscuratas. 5. Solon se senescere dicebat multa in dies addiscentem. 6. Animus se non videns alia cernit. 7. Caesar neque diurno neque nocturno itinere intermisso in Lingones contendit. 8. Caesar nullo resistente copias Rhenum traduxit. 9. Ab illis triginta tyrannis multi indicta causa necati sunt. 10. Mente recte uti non possumus cibo et potione completi. 11. Medici causa morbi inventa saepe curationem esse inventam putant. 12. Mucius abdito intra vestem ferro proficiscitur. 13. Sole oriente nebula dispergitur. 14. Xerxes interfectis sacerdotibus Athenas incendio delevit. 15. Nemo de coniuratione indicavit magno praemio proposito.

1. Als Cinna in Italien herrschte, floh der größte Teil des Adels nach Achaia. 2. Nachdem Veji erobert war, schickte der Senat Gesandte nach Delphi, die dem Apollo einen goldenen Mischkrug bringen sollten<sup>0</sup> (Konj.). 3. Die Athener behaupteten, Alkibiades habe Kyme<sup>1</sup> nicht nehmen wollen, weil er vom Perserkönig bestochen worden sei. 4. Die Erde spendet den Tieren mannigfaltige Nahrung, ohne daß sie etwas (nihil!) arbeiten. 5. Betragt euch so, daß euch die Menschen Glauben schenken, ohne daß ihr schwört! 6. Viele Menschen essen ohne hungrig zu sein. 7. Xerxes nahm Athen ein, ohne daß es jemand verteidigte. 8. Hannibal begann den Krieg mit Rom ohne durch ein Unrecht gereizt worden zu sein. 9. Die Gesandten kehrten zurück ohne etwas ausgerichtet zu haben. 10. Obwohl Brutus von Cäsar durch viele Wohltaten ausgezeichnet<sup>2</sup> worden war, schwor er sich dennoch mit vielen anderen gegen ihn. 11. Wenn Gott nicht hilft, wirst du umsonst arbeiten. 12. Wer kann, wenn er den Tod fürchtet, glücklich sein?

## VI. Wiedergabe des attributiven Partizips durch Beiordnung

LL § 175b. RH § 181, 2

1. Stellae solis luce obscuratae interdiu conspici non possunt <sup>56</sup> (und deshalb). 2. Caesar Alexandria potitus (= Alexandria

<sup>1</sup>) Cŷmē, -ēs, Akk. -ēn — <sup>2</sup>) ὀρνᾶρε



captā) regnum Cleopatrae tradidit (*und dann*). 3. Miltiades capitis absolutus pecunia multatus est (*[zwar]—aber*). 4. Ariovistus suspicabatur Caesarem simulata amicitia exercitum in Gallia sui opprimendi causa habere. 5. Octavius desperata oppugnatione Salonae Dyrrhachium se recepit. 6. Cum Athenienses castris egressi securi in agris vagarentur, subito Lysander cum classe apparuit. 7. Ii, qui fidem polliciti non praestiterunt, merito perfidiae arguuntur. 8. Pausanias nonnullos regis propinquos Byzantii captos clam Xerxi remisit. 9. Arion a nautis opum cupidus in mare deiectus a delphino servatus est. 10. Romani Hannibalem etiam senem veriti securi non erant, dum vivebat.

- 57 1. Antonius verstieß die Schwester des Octavianus und heiratete die Kleopatra. 2. Als der Krieg mit den Persern ausgebrochen war (*exoriri, exardescere*), vergaß Aristides der Unbill, die er erlitten (= empfangen), und nahm an der Schlacht bei Salamis teil. 3. Die Latiner ergriffen die Volsker und führten sie nach Rom. 4. Alexander warf die Waffen weg und stürzte sich in den kalten Fluß. 5. Cicero trat im Monat Juli eine Reise nach Griechenland an, kehrte aber schon im August nach Rom zurück. 6. Als Romulus regierte, wurden die Vejenter (-ēs) unterjocht und schickten Gesandte nach Rom um Frieden zu erbitten. 7. Xerxes schlug eine Brücke über den Hellespont und setzte die Truppen über. 8. Die Perser wagten die Griechen bei Salamis anzugreifen, wurden jedoch gänzlich geschlagen. 9. Pisistratus hat sich der Herrschaft zwar mit List und Gewalt bemächtigt, aber durchaus nicht nach Tyrannenart regiert. 10. Themistokles war überzeugt (*reri*), daß sich die Vorherrschaft Athens nur auf die Macht zur See stützen könne; deshalb riet er seinen Mitbürgern, sie sollten eine große Flotte bauen und einen festen Hafen anlegen.

## VII. Wiedergabe des Partizips durch nominale Wendungen

LL § 175c. RH § 181, 3, 4

- 58 1. Alexander moriens anulum suum dedit Perdiccae. 2. Hieme redeunte plurimae aves avolant. 3. Miltiades dixit ponte rescisso Darium regem vel hostium ferro vel inopia paucis diebus esse interiturum. 4. Darius hortantibus amicis Graeciae bellum intulit. 5. Miltiadis auctoritate impulsu Athenienses copias ex urbe eduxerunt et in campo Marathonio castra fecerunt. 6. Cincinnatus arans nuntium accepit se dictatorem esse dictum.

7. Paucis diebus intermissis legati ad Caesarem reverterunt orantes, ut sibi ignosceret. 8. Terra mutata non mutat mores. 9. Prusiam et receptus Hannibal et bellum adversus Eumenem motum Romanis suspectum fecit. 10. Maior ex civibus amissis dolor quam laetitia fuis hostibus fuit. 11. Cicero expertus docuit maximum solacium positum esse in philosophia.

1. Die Sonne bewirkt durch ihren Auf- und Untergang Tag 59 und Nacht. 2. Der König Servius wurde auf der Flucht nach Hause getötet. 3. Kyros rüstete sich mit Unterstützung der Lazedämonier heimlich zum Krieg gegen seinen Bruder. 4. Den L. Junius Brutus hielten die Römer nach Vertreibung der Könige für den der Herrschaft Würdigsten. 5. Pisistratus leitete während der Regierungszeit des Servius Tullius den Staat der Athener. 6. Die Nachricht von der Einnahme Sagunts erschütterte alle Römer. 7. Es ziemt sich für alle Bürger, wohlverdiente Männer nach ihrem Tode zu ehren. 8. Der Ruhm der Rettung Roms im Jahre 63 v. Chr. gebührt<sup>1</sup> ohne jeden Zweifel dem Cicero.

### VIII. Ersatz des fehlenden Partizips von esse

LL § 174b, Zusatz. RH § 180, 2 Anm. 1

1. Cato senex (als Greis) litteras Graecas didicit. 2. Natus 60 est Augustus Cicerone et Antonio consulibus. 3. Atticus Cn. Domitio C. Sosio consulibus decessit. 4. Themistocle auctore muri Athenarum sunt restituti. 5. Pausania duce Graeci Mar-donium ad Plataeas vicerunt. 6. Quod deo teste promiseris, id tibi tenendum est. 7. Romani Hannibale vivo numquam se sine insidiis futuros existimaverunt. 8. Ignaro (insciente) Caesare Dumnorix domum discedere coepit. 9. Romanis inopinantibus Iugurtha Zamam irrumpit. 10. Me praesente taceas de malis publicis! 11. Atticus Ciceronem oravit, ut se praesente taceret de malis publicis. 12. Etiam sereno caelo aliquando tonat. 13. Lucullus bello Mithridatico omnia gessit salvis populi Romani sociis. 14. Summa erat vasto atque aperto mari, magnis aestibus, raris ac prope nullis portibus difficultas navigandi. 15. Numa Pompilius tam amans pacis erat, ut eo vivo templum Iani non aperiretur.

1. Auf den Rat (auctor!) Hannibals umgaben die Karthager den 61 Hafen, den sie kurz vorher errichtet hatten, mit einer dreifachen

<sup>1</sup>) prôprium esse

Mauer. 2. Der Gallische Krieg wurde unter dem Oberbefehl Cäsars geführt. 3. Unter dem Konsulat des Scipio und Norbanus brannte durch die Nachlässigkeit der Wächter das Kapitol ab. 4. Piso und Gabinius nahmen die Provinzen Syrien und Mazedonien wider euren Willen in Besitz. 5. Im sechsten Jahre nach<sup>1</sup> der Beendigung des zweiten Punischen Krieges unter dem Konsulat des M. Marcellus und L. Furius begab sich Hannibal zu Antiochus. 6. Unter deiner Führung, bester, größter Jupiter, werden wir Erfolg haben. 7. In unserer Begleitung (comes!) hast du nichts zu fürchten (Gerundiv). 8. Unter Leitung (dux!) der Natur kann man nicht irren. 9. Pausanias begann ohne Wissen der Griechen mit dem Perserkönig zu unterhandeln.

### Alexander der Große

62 Ihr alle wißt, daß nach der hinterlistigen Ermordung (Verbum!) Philipps Alexander diesem in der Regierung folgte. Nachdem er schnell einige benachbarte Stämme unterworfen hatte, eilte er nach Griechenland, da er gehört hatte, die meisten Städte seien auf den Rat freiheitsliebender Männer wider den Willen vieler Bürger von den Mazedoniern abgefallen. Dort angekommen eroberte er Theben und zerstörte es. Die übrigen von ihm geschonten Städte gehorchten\* aufs Wort. Da ihm alles an der Eroberung des Perserreiches lag, rüstete er sich, nach Mazedonien zurückgekehrt, mit allem Eifer zum Krieg. Ohne daß ihn jemand hinderte, ging er mit einer auserlesenen Mannschaft über den Hellespont und besiegte die Perser in einer hitzigen Schlacht am Granikus. Auf diese Nachricht hin (compérire) sammelte der König Darius selbst so viele Truppen, daß er hoffte, er werde siegreich sein. Aber er täuschte sich\* in dieser (Rel.!) Hoffnung. In zwei Schlachten wurde er so geschlagen, daß er am Siege verzweifelte. Als Darius auf der Flucht in die fernsten Gegenden umgekommen war, bemächtigte sich Alexander des ganzen Reiches. Wenige Jahre später erkrankte er schwer und starb zu Babylon.

### Polykrates

63 Nachdem Polykrates den einen seiner Brüder ermordet, den anderen vertrieben hatte, behauptete er allein die Insel. Mit König Amasis von Ägypten und anderen Fürsten schloß er

<sup>1</sup>) post

Gastfreundschaft. In kurzem rüstete er eine große Flotte und bekriegte die Nachbarstaaten. Als er viele Städte und Inseln unterworfen hatte, brachte er die Milesier und Lesbier unter seine Botmäßigkeit. Nach diesen Erfolgen (siehe vor Kap. 59) schien er sich des höchsten Glückes zu erfreuen\*. Aber da die Alten den Neid der Götter fürchteten, forderte der oben erwähnte König ihn auf, denjenigen Gegenstand, der ihm am meisten am Herzen liege, von sich zu werfen; Polykrates fuhr nun, um dem Rat des Freundes zu willfahren, aufs hohe\* Meer hinaus und warf vor den Augen der Ruderer einen sehr kostbaren Ring in die Wogen hinab. Aber nach Verlauf<sup>1</sup> weniger Tage wurde wider aller Vermuten (Verbum!) derselbe Ring im Bauch eines Fisches gefunden. Sobald der König Amasis hiervon Kunde erhielt, kündigte er dem Polykrates die Freundschaft in der Meinung (Verbum!), der Freund werde dem Neid der Götter nicht entgehen. Ihm (Rel.!) war in der Tat das Glück nicht mehr lange hold.

### Ein salomonisches Urteil des athenischen Areopags

Ad Cn. Dolabellam provinciam Asiam pro consule obtinentem 64 deducta est mulier, quae arguebatur virum et filium eodem tempore veneno clam dato vita privavisse. Ipsa confessa se scelus commisisse, cuius accusaretur, contendit iustam causam id faciendi sibi fuisse, quoniam eidem illi, maritus et filius, alterum filium suum, ex viro priore genitum, adulescentem optimum et innocentissimum, in insidias illectum occidissent; oravit, ut absolveretur, quod digna poena homines sceleratos affecisset. Argumenta manifesta erant neque ulla dubitatio relinquebatur, quin mulier verum diceret. Dolabella rem ad consilium rettulit<sup>2</sup>, sed nemo ex consilio in causa tam difficili sententiam dicere ausus est neque ipse sciebat, quid faceret (*tun solle*). Nam neque putabat quemquam duplicis veneficii convictum absolvi et impunitum dimitti oportere neque in animum inducere potuit matrem damnare et punire, quae paene ipsius naturae voci paruisse videretur. Itaque rem Athenas ad Areopagitas reiecit, ut ab iudicibus gravissimis exercitatissimisque iudicaretur. Areopagitae cognita causa accusatorem mulieris et ipsam ream centesimo anno rursus in iudicio adesse iusserunt. Sic neque veneficium probatum est neque ea punita, quae venia digna erat.

<sup>1</sup>) circumagere — <sup>2</sup>) referre ad *bringen* vor

# Tempora und Modi in Hauptsätzen

## Tempora in Hauptsätzen

LL § 176. RH §§ 207—213

### I. Präsens

- 65 1. Cornelius Nepos abstinentiam Aristidis magnis effert laudibus. 2. Nunc Labieni castra oppugnantur. 3. In Britannia hominum est infinita multitudo creberrimaque aedificia, pecoris magnus numerus. Utuntur aut nummo aureo aut taleis ferreis. Nascitur ibi plumbum album et ferrum; aere utuntur importato. 4. Vercingetorix in agris habet dilectum egentium et perditorum; quoscumque adit, ad suam sententiam perducit. Adversarios suos expellit ex civitate. Rex ab suis appellatur. 5. Ciceronis de amicitia liber Laelius inscribitur. 6. Omnes cives legibus tenentur. 7. Caritate omnes virtutes continentur.

8. In wenigen Jahren schlägt Scipio vier hochberühmte Feldherrn der Punier in Spanien, setzt nach Afrika über, nimmt den Syphax gefangen, besiegt den Hannibal und macht Karthago den Römern steuerpflichtig. 9. Britannien ist rings (= von allen Seiten) vom Meer umschlossen. 10. Ich bin gezwungen, deinen Übermut zu tadeln. 11. Allen ist heute Gelegenheit geboten\*, das zu lernen, was ihnen<sup>o</sup> Freude macht.

### II. Perfekt

- 66 1. Themistoclis pater Neocles generosus fuit. Is uxorem Acarnanam civem duxit, ex qua natus est Themistocles. Qui quod et liberius vivebat et rem familiarem neglegebat, a patre exheredatus est. Quae contumelia non fregit eum, sed erexit. Nam cum iudicasset sine summa industria non posse eam extinguere, totum se dedit rei publicae. 2. Per Curium Cicero de consiliis coniuratorum certior est factus; tunc existimavit<sup>1</sup> summa celeritate praecavendum<sup>2</sup> esse. 3. Dulcia non meruit, qui non gustavit amara. 4. Nil sine magno vita labore dedit mortalibus. 5. Apud Sallustium scriptum est lugurtham Romae omnia venalia credidisse. 6. Non solum nobis nati sumus, sed patriae, sed liberis. 7. Oderunt hilarum tristes tristemque iocosi. 8. Multi sua parvi pendere, aliena cupere consuerunt.

<sup>1</sup>) kam zur Ansicht — <sup>2</sup>) praecavere vorbeugen

1. Nach Beendigung des ersten Punischen Krieges fielen die 67 Söldner\* von den Karthagern ab. Sie entfremdeten ihnen ganz Afrika und belagerten sogar die Stadt. Aber Hamilkar trieb sie von den Mauern der Stadt zurück, vernichtete einen großen Teil von ihnen und stellte in ganz Afrika die Ruhe wieder her<sup>1</sup>. 2. Nach dem Unglück<sup>2</sup> bei Dyrrhachium kam Cäsar zur Einsicht, daß der ganze Kriegsplan<sup>3</sup> geändert werden müsse. 3. Wen die Menge fürchtet, den haßt sie. 4. Im Unglück erinnern wir uns der göttlichen Hilfe. 5. Um den ist es geschehen, der nicht mehr auf sich vertraut. 6. Verloren ist der Staat, dessen Bürger ihren Nutzen dem Gemeinwohl vorziehen.

### III. Imperfekt

1. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini reges 68 creabantur. 2. His verbis Cicero felicitatem Damoclis ostendit: Aderant unguenta, coronae; incendebantur odores; mensae exquisitissimis epulis exstruebantur<sup>4</sup>. Fortunatus sibi Damocles videbatur. 3. Ordo agminis Persarum erat talis: Ignis, quem ipsi sacrum et aeternum vocabant, argenteis altaribus praeferebatur. Magi proximi patrium carmen canebant. Magos trecenti sexaginta quinque iuvenes sequebantur, puniceis amiculis velati, diebus totius anni pares numero. Currum deinde Iovi sacratum albi vehebant equi: hos eximiae magnitudinis equus, quem Solis (*ergänze* equum) appellabant, sequebatur. Haud procul erant vehicula decem multo auro argentoque caelata. Sequebatur haec equitatus; proximi ibant, quos Persae Immortales vocant, ad decem milia. Rex ipse curru eminens vehebatur. 4. Mario consulatum petenti cuncta processere; nam plebs tunc odio nobilitatis agitata homines novos extollebat. 5. Accusatus est Miltiades prodicionis. Eo tempore aeger erat vulneribus, quae in oppugnando oppido acceperat. Itaque verba fecit<sup>5</sup> frater eius Stesagoras. (*Merke*: Perfecto procedit, imperfecto insistit oratio.) 6. Auxilia, quae nostris subveniebant, in itinere circumventa et occisa sunt. 7. Catilina Romae multa simul moliri: consulibus insidias tendere (= parare), parare incendia, opportuna loca armatis hominibus obsidere; ipse cum telo esse, item alios iubere, hortari (*erg.* coniuratos), ut semper intenti paratique essent, dies noctesque festinare, vigilare, neque insomniis neque labore fatigari.

<sup>1</sup>) p̄cūre (*befrieden*) — <sup>2</sup>) rem male gerere — <sup>3</sup>) ratiō belli — <sup>4</sup>) exstruere reich besetzen mit — <sup>5</sup>) verba facere die Verteidigung führen

- 69 1. Die Griechen gaben ihren Kindern am 7. oder am 10. Tage den Namen; bei den Juden wurde den Kindern der Name am 10. Tag beigelegt\*. 2. Themistokles befaßte sich<sup>1</sup> als junger Mann viel mit Privatprozessen und besuchte oft die Volksversammlung; keine wichtige (= größere) Sache wurde ohne ihn behandelt; schnell fand er, was nötig war, und legte es mit Leichtigkeit (= leicht) in Worten dar. 3. Die alten Germanen verwandten keinen Eifer auf den Ackerbau; der größte Teil ihrer Nahrung bestand aus<sup>2</sup> Milch, Käse und Fleisch. 4. Die Helvetier verwüsteten die Ländereien der Häduer; darum schickten diese Gesandte an Cäsar mit der Bitte um Hilfe. 5. Seeräuber segelten mit Bacchus nach Asien; der aber verwandelte den Mastbaum und die Ruder in Schlangen. 6. Sokrates suchte den Alkibiades zu überzeugen, daß man den Gesetzen gehorchen müsse. 7. Die Germanen, die zu Hilfe kommen wollten, zogen sich auf die Nachricht (Verbum!) von der Flucht der Treverer zurück.

#### IV. Plusquamperfekt

- 70 1. Bocchus per litteras a Mario petiverat, ut Sullam ad se mitteret. Is missus est cum praesidio equitum atque peditum. 2. Scipio discessu exercituum ab Dyrrhachio cognito Larissam legiones adduxerat; Pompeius nondum Thessaliae appropinquabat. 3. Socrates circiter meridiem in foro ambulare consuerat.  
 4. Die Cimbern (-brī) und Teutonen (-ī) waren in römisches Gebiet eingefallen und hatten mehrere Heere samt den Führern vernichtet. Da wurde Marius nach Beendigung des Krieges gegen Jugurtha (Adj.) in seiner Abwesenheit zum Konsul gewählt und ihm Gallien als Wirkungskreis zugewiesen<sup>3</sup>; denn auf ihn allein setzten damals die Römer noch<sup>0</sup> Hoffnung. 5. Nachdem die Pompejaner von Cäsar endgültig (= völlig) besiegt worden waren, gedachte Cicero nur<sup>0</sup> mit Schmerz der vergangenen Zeit. 6. Die Römer haßten keinen (LL § 57,4 Anm. 2) Feind mehr als Hannibal. /

#### V. Futur und Futur exakt

- 71 1. Beati erimus, cum corporibus relictis cupiditatum erimus expertes. 2. Flébile príncipiúm meliór fortúna sequétur. 3. Hodie litteras ad te do; paucis diebus intermissis ipse veniam. 4. Bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum lu-

1) versári — 2) cōsistere in — 3) prōvinciam dēcernere

gurtha gessit. (Sallust) 5. Ave, Caesar, morituri te salutant. 6. Hannibalem propter crudelitatem semper haec civitas oderit. 7. Cicero ex Cilicia ad Caelium scribit: 'Cum tu haec leges, ego iam annum munus confecerero.' 8. Ut sementem feceris, ita metes.

9. Der ehrenhafte Mann wird niemals von seiner Pflicht abweichen. 10. Du hast mich gerufen; ich komme gleich. 11. Als der Greis im Begriffe stand, das Schiff zu besteigen, wurde er von einem plötzlichen Tod überrascht. 12. Deiner, Vaterland, werde ich stets eingedenk sein. 13. Wenn (cum) du einen Entschluß fassst (Fut.), wird die Gelegenheit vielleicht schon verschwunden sein.

### Wie der Krieg gegen Jugurtha entstand

Erat eo tempore (111 v. Chr.) Romae Numida quidam, nomine 72  
Massiva, Gulussae filius, Masinissae nepos, qui ex Africa fugerat, quia in dissensione regum adversarius Iugurthae fuerat. Huic Sp. Albinus, qui anno post Bestiam consulatum gerebat, persuasit, ut regnum Numidiae a senatu peteret. Quod ubi Massiva agere coepit, Iugurtha Bomilcarem, comitem maxime fidum, iubet sicarios parare, qui Massivam necent. Bomilcar celeriter mandatum regis peragit. Mox unus e sicariis Numidam aggreditur. Illum quidem necat, sed ipse deprehenditur et aperit, quis auctor caedis sit. Tum Iugurtha Bomilcarem clam in Numidiam dimittit et ipse paucis diebus post eodem proficiscitur, iussus a senatu ex Italia decedere. Roma egressus saepe eo tacitus respexit et postremo: 'Eccē urbs venalis', inquit, 'et mox peritura, si emptorem invenērit!' Albinus consul in Africam properavit, ut ante comitia bellum conficeret. At Iugurtha omnibus modis bellum ducere conatus est: pollicebatur deditionem, deinde simulabat se eam metuere; ita consulem ludificatus est. Cum comitorum dies adventaret, Albinus Romam abiit Aulo fratre in castris relicto.

### Modi in Hauptsätzen

#### Vorbemerkungen über die Negation

1. Nōn dient a) zur Verneinung des ganzen Satzes in Behauptungs- und Fragesätzen; in diesem Fall steht nōn vor dem Verbum; b) zur Verneinung eines einzelnen Begriffes in allen Sätzen; in diesem Fall steht nōn vor dem verneinten Begriff.



*Nē* ist Satzverneinung in Wunsch- und Befehlssätzen.

Beispiele: *Bella non gero: Ich führe keine Kriege*

(Aber: *Bellum nullum gero: Ich führe keinen einzigen Krieg, gar keinen Krieg.*)

*Cur non venisti?*

*Vir sapiens non mortem timet, sed ignominiam.*

*Non sapiens vir mortem timet, sed stultus.*

*Ne hoc feceris! Ne desperemus! Utinam (o daß doch) ne hunc diem atrum (Unglückstag) vidissem neve (neü) tantae cladi interfuissem!*

Aber: *Sit humus cineri non onerosa (= levis) tuo!*

*Utinam non solum consules, sed omnes cives salutis patriae provideant!*

*Nostra lingua, non Graeca utamur!*

2. *Zwei Verneinungen heben sich auf und bejahen nachdrücklich.* (Duplex negatio est affirmatio.)

Beispiele: *Non ignoro*                    *ich weiß recht gut*

*Non possum non venire*            *ich kann nicht umhin zu kommen, ich muß kommen*

Beachte den Unterschied der Bedeutung je nach der Stellung von non:

<i>nōnnēmō</i>	<i>mancher,</i>	<i>nēmō nōn</i>	<i>jeder</i>
<i>nōnnihil</i>	<i>manches,</i>	<i>nihil nōn</i>	<i>alles</i>
<i>nōnnūllī</i>	<i>einige,</i>	<i>nūllī nōn</i>	<i>alle</i>
<i>nōnnumquam</i>	<i>manchmal,</i>	<i>numquam nōn</i>	<i>jedesmal, immer</i>
<i>nōnnūsquam</i>	<i>an manchem Orte,</i>	<i>nūsquam nōn</i>	<i>überall</i>

5. *Die Verneinung wird gern mit der Konjunktion oder dem Pronomen verschmolzen.*

Beispiele siehe LL § 178 Vorbemerkung; RH § 224a Anm. 4; ferner: *neque ūllus (adjektivisch) und keiner; neque umquam und nie; neque ūsquam und nirgends; neque enim denn nicht; neque tamen doch nicht; nūllus umquam (adjektivisch) nie ein.*

*Nulla umquam tam exigua manus tantas copias prostravit. Titus nihil cuiquam negavit. Lacedaemonii plus septingentos annos suis legibus utebantur neque umquam mores mutabant. Vehementer te admiror; neque enim quisquam sapientior est te. Scipionis senectus non fuit misera; neque tamen omnes possunt esse Scipiones.*

## I. Der Behauptungs- und Fragesatz (Negation non)

## Realis

LL § 178.1. RH § 214

1. Pro Pompeio mori possum, inquit Cicero, sed tamen ipsa 73  
 re publica nihil mihi est carius. 2. Non odio permotus sum, quo  
 debeo, sed misericordia. 3. Quis ignorat maximam illecebram  
 esse peccandi impunitatis spem? 4. Utilius et melius est pace  
 semper frui quam bello vexari. 5. Longum est persequi, quam  
 saepe philosophorum de eisdem rebus iudicia inter se discrepent.  
 6. Iam pridem oportebat in te conferri, Catilina, pestem, quam  
 tu in nos machinaris. 7. Quis non audivit Cyrum semper pro-  
 missis stetisse? 8. Patria, Lentule (*Genosse des Catilina*), te a  
 tanto scelere etiam muta revocare debuit. 9. Clodius Pompei  
 vitae est insidiatus; res etsi non est perfecta, tamen fuit punienda.  
 10. Clodius Ciceronem ad regiam (*ehemalige Burg Numas an  
 der sacra via*) paene interfecit.

1. Ich könnte viele Gefechte aufzählen, welche Hannibal 74  
 geliefert hat; aber es wäre zu weitläufig. 2. Unter allgemeiner\*  
 Zustimmung wurde Scipio zum Consul gewählt und gegen Karthago  
 geschickt; und wirklich<sup>o</sup> hätten die Römer keinen besseren  
 Feldherrn finden können. 3. Mit dem trüglichen<sup>1</sup> Sinne, den  
 Augen (= dem Sinne der Augen), beurteilten die Chaldäer das, was  
 sie mit der Vernunft hätten sehen sollen. 4. Ich liebe den Brutus  
 nicht weniger als du, fast hätte ich gesagt: als dich. (Cicero zu  
 Atticus) 5. Entweder hätte der Krieg nicht unternommen werden  
 dürfen oder er müßte entsprechend der Würde des römischen  
 Volkes geführt und möglichst bald beendet werden.

## Potentialis

LL § 178.2. RH § 216,1

1. Velim scire, quid de me sentias. 2. Nunc aliquis dicat 75  
 mihi: Quid? tu nullane habes vitia? 3. Quis tulerit  
 Gracchos de seditione querentes? 4. Ciceronem cuicum-  
 que Graecorum oratorum fortiter opposuerim. (Quintilian) 5. Quis  
 non videat, quanta vis sit in oratione bene composita? 6. Co-  
 mites Verris mirandum in modum — canes venaticos diceris —  
 omnia odorabantur. 7. Romani maesti — crederes victos — in  
 castra redierunt. 8. Magna fuit quondam capitis reverentia

<sup>1</sup>) fallax

cáni; vérba quis áuderét corám sene dígna rubóre dícere? 9. Haud facile discerneres, utrum Germanicum propinqui an alieni magis lugerent. 10. Quo animo oppidanos undique clausos fuisse putas?

11. Wer sollte nicht um das Wohl des Vaterlandes besorgt sein, da es doch<sup>1</sup> unser aller Mutter ist? 12. Man hätte nicht leicht unterscheiden können, ob Catilina sein Geld oder seinen Ruf weniger schonte. 13. Es könnte jemand über deinen Eifer lachen; doch ich glaube, daß er des Lobes würdig ist. 14. Als das Treffen beendet war, da erst<sup>2</sup> konnte man sehen, welche Kühnheit und welche Kraft des Mutes das Heer Catilinas besielt hatte; denn jeder war an seinem Platze gefallen.

### Irrealis

LL § 178,3. RH § 216,2

76 1. Sine legibus, sine iudiciis quae posset esse civitas? 2. Quis Thebás septémque ducés sine cármine nósset? 3. Nisi Alexander essem, ego vero vellem esse Diogenes. 4. Si ta-cuisses, philosophus mansisses. 5. Nihil in agris nostris cresceret, nisi sol radios emitteret. 6. Alexander ad Granicum perisset, nisi Clitus eum servasset.

7. Ohne eure Hilfe wären wir den Feinden unterlegen. 8. Ohne geistige Interessen wären wir beklagenswert. 9. Wenn jene zehntausend Griechen den Ratschlägen Xenophons nicht gehorcht hätten, wären sie nicht in ihre Heimat zurückgekommen.

### Deliberativ

LL § 180,3. RH § 217, Zus.

77 1. Quid faciam Romae mense Sextili? 2. Orpheus cantu feras domuit; nos non moveamur poetarum voce? 3. Quo me miser, inquit C. Gracchus, conferam? quo me vertam? 4. Valerius consul cum regnum adfectare (= petere) argueretur: 'Ego', inquit, 'metui me crederem a civibus meis?' 5. Cur C. Cornelium non defenderem? (Cicero) 6. Cur Caesar etiam secundo proelio aliquos ex suis amitteret? Cur fortunam periclitaretur?

7. Was hätte Cicero nach der Niederlage des Pompejus tun sollen? Hätte er etwa das Beispiel Catos nachahmen sollen?

<sup>1</sup>) quippe cum *m. Konj.* — <sup>2</sup>) tum *vērō.*

8. Diesen Mann (den Dichter Archias) sollte ich nicht lieben, nicht bewundern? Ich sollte nicht glauben, daß er auf jede Weise zu verteidigen sei?

### Gemischte Beispiele

1. Wir wären dir gern beigestanden, wenn du uns um Hilfe 78 gebeten hättest. 2. Viele Beispiele von bewunderungswürdiger Tüchtigkeit unserer Vorfahren hätte ich anführen\* können; allein das hätte zu weit geführt. 3. Wer möchte denjenigen reich nennen, der das Erwerben (Verbum!) nötig hat (Konj.)? 4. Bei Dyr-rhachium wäre Cäsar beinahe vollkommen besiegt worden. 5. „Was hätte ich gegen Clodius unternehmen sollen?“ fragt Cicero. „Hätte ich als Privatmann dem Volkstribunen mit Waffengewalt entgegengetreten sollen?“ 6. Was könnte ich, mein lieber<sup>0</sup> Brutus, bei diesem traurigen Stande\* des Staates Besseres tun als Philosophie treiben?/ 7. Wer möchte leugnen, daß das Weltall\* durch die Macht\* der unsterblichen Götter geleitet wird? 8. Themistokles begab sich nach seiner Verbannung (Verbum!) zu den Persern. Wohin hätte er sich sonst<sup>1</sup> wenden sollen? Er wurde dort gastfreundlich<sup>2</sup> aufgenommen. Da konnte man sehen, in welchem Ansehen er sogar bei den Feinden stand<sup>3</sup>.

### Karl der Große und die Sachsen

Wer wüßte nicht, daß Karl der Große, als sein Bruder ge- 79 storben war, mit den Sachsen<sup>4</sup>, die als die letzten unter den Germanen den Christenglauben<sup>5</sup> ablehnten, Krieg begann? Es war leicht, diesen Stamm in einer Schlacht oder einem Treffen zu besiegen, weil er in zahlreiche Gaue zerteilt war, überaus schwer jedoch<sup>0</sup>, ihn völlig (= als ganzen) zu unterwerfen. Da Karl sich durch Mißerfolge nicht abschrecken ließ, ist es ihm nach Verlauf<sup>6</sup> von dreißig Jahren gelungen, die (= jene) freiheitsliebende Völkerschaft dem Frankenreich einzuverleiben. Mit Recht könnte jemand sagen, er sei bei diesem Ringen (= Krieg) grausam gegen abgefallene Gaue verfahren. Sollen wir ihn deshalb (Rel.) etwa loben? Doch hätte er nicht so gehandelt, wenn jene nicht zuvor (als die früheren) ihr Wort gebrochen hätten. Nach ihrer Unterwerfung aber verwandten die Sachsen größte Mühe auf die Erfassung<sup>7</sup> der Lehre (= der Vorschriften) Christi. So kam es, daß sie sich in kurzem durch starken Glauben und gute Sitten vor den übrigen Germanen auszeichneten.

<sup>1</sup>) aliō — <sup>2</sup>) liberaliter — <sup>3</sup>) flōrēre — <sup>4</sup>) Saxonēs — <sup>5</sup>) disciplina Christiānōrum — <sup>6</sup>) circum-agī — <sup>7</sup>) percipere

## De Alcibiade

- 80 Quis dubitet, quin Alcibiades periculorum fuerit amantissimus, laborum patientissimus, laudis cupidissimus, rei militaris peritissimus? Sed plus modestiae in eo inesse oportuit. Rerum scriptores tradunt eum nihil sancti respexisse, deorum negligentem fuisse, nulla iniuria abstinuisse, irae temperare non potuisse, patriam prodere veritum non esse, ut inimicos pro iniuriis acceptis ulcisceretur. Quod eius sceleris eum postea vehementer paenituit, cum civibus in gratiam rediit; ab hostibus Atheniensium victorias praeclarissimas reportavit patriaeque quam plurima officia praestitit. Tum Athenienses ei magis confidere debuerunt. Nam si ita fecissent, victores e bello Peloponnesiaco discessissent neque umquam principatu Graeciae privati essent.

## II. Der Begehrungssatz

## Der Imperativ

LL § 179, 1. RH § 218

- 81 1. Egredere aliquando ex urbe, Catilina! Patent portae, proficiscere! Educ tecum etiam omnes tuos; purga urbem! 2. Hominem mortuum, inquit lex in duodecim<sup>1</sup>, in urbe ne sepelito neve urito! 3. Consules militiae summum ius habent, nemini parento, illis salus populi suprema lex esto! 4. Caelestia semper spectato, humana contemnito! 5. Memento, homo, quia pulvis es et in pulverem reverteris! (Aus der Liturgie des Aschermittwochs) 6. Primum consule diligentissime valetudini tuae, tum consulito navigationi! 7. Si a me diligi vis, litteras ad me mitto! 8. Fac habeas spem bonam!
9. Wisset, daß der Tod für die Guten keinesfalls ein Übel ist! 10. Verlasse mich ja nicht! 11. Bei den Richtern sollst du die Wahrheit sagen! 12. Entreißet mich den ruchlosen Händen Jugurthas, sagte Adherbal; bei<sup>2</sup> der Hoheit des römischen Volkes, bei der Treue der Freundschaft beschwöre ich euch, wenn ein Funken<sup>3</sup> Erinnerung an meinen Großvater Masinissa in eurem Herzen (Plur.) zurückgeblieben ist. 13. Beamte sollen Geschenke nicht geben und nicht annehmen. 14. Ich werde euch die Sache darlegen; ihr überlegt sie! 15. Wenn du auf mich (Akk.) hörst (Fut.), dann<sup>0</sup> halte dein Versprechen! 16. Laß dich ja nicht von der Begierde nach Gewinn leiten!

<sup>1</sup>) sc. lēgibus (Zwölftafelgesetz!) — <sup>2</sup>) per — <sup>3</sup>) aliquis

## Der Konjunktiv als Hortativ, Jussiv und Prohibitiv

LL § 179, 2a. RH § 217

- a) 1. Oremus! Flectamus genua! Levate! (Aus der Liturgie des 82 Karfreitags) 2. Meminerimus etiam adversus infimos iustitiam esse servandam! 3. Amemus patriam, pareamus senatui, consulamus bonis, speremus, quae volumus, sed quod acciderit, feramus! 4. Ne difficilia optemus! 5. Teneamus cursum neve ea signa audiamus, quae receptui canunt!
- b) 1. Haec prima lex amicitiae sanciat, ut ab amicis honesta petamus! 2. Videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat! 3. Qui voluptatibus ducuntur, rem publicam ne attingant! 4. Non solum pigeat te stultitiae tuae, sed etiam pudeat!
- c) 1. Tú ne quaésierís, quém mihi, quém tibi finem dí dederint! 2. Rébus in ádversís animúm summittere nóli! 3. Nihil ignoveris, nihil gratiae concesseris, misericordia commotus ne sis! (So sagen die Stoiker.) 4. Tu perge scribere nec meas litteras expectaris!
1. Wollen wir unser Leben nicht in<sup>1</sup> Untätigkeit hinbringen! 83  
 2. Schäme dich zu lügen! 3. Ein Knabe soll keine Waffe haben!  
 4. Mißtraue deinen Freunden nicht, vergiß nicht empfangene Wohltaten! 5. Meiden wir im Glück sorgfältig Stolz und Anmaßung! 6. Kümmere\* dich nicht um das, was dich nichts angeht<sup>2</sup>! 7. Niemand sei voll Vertrauen<sup>3</sup> im Glück, niemand werde mutlos im Unglück!

## Der Konjunktiv als Optativ

LL § 179, 2b. RH § 215

a) *Der als erfüllbar gedachte Wunsch.*

1. Tránseat híc sine núbe diés! 2. Ne tu mihi irascare! 84  
 3. Hanno in senatu Carthaginensium: 'Sagunti', inquit, 'ruinae — falsus utinam vates sim! — nostris capitibus incident.' 4. Utinam tam facile vera invenire possim quam falsa convincere<sup>4</sup>!

b) *Der als unerfüllbar gedachte Wunsch.*

1. Utinam acta agere possemus! 2. Utinam Cyrus viveret!  
 3. Utinam Catilina omnes secum suas copias eduxisset!  
 4. Utinam ante eversam libertatem potuissem mortem obire!

<sup>1</sup>) per — <sup>2</sup>) réfert — <sup>3</sup>) cōfidere — <sup>4</sup>) widerlegen

4 Luibl, Lat. Übungsbuch f. d. 4. Kl.

c) *Der umschriebene Wunsch.*

1. Tu velim ad nos de omni rei publicae statu quam diligentissime perscribas! 2. Velim nos aliquando revisas! 3. Mallem Cerberum metuere quam mortuos nullos esse diceres! 4. Vellem maturius venisses! 5. Ego vellem, Servi, in meo gravissimo casu affuisses! (Cicero nach dem Tod seiner Tochter)

d) *Der Optativ zum Ausdruck einer Beteuerung.*

1. Pro<sup>1</sup> deum (= deorum) hominumque fidem, ne sim salvus, si aliter loquor ac sentio! 2a. Moriar, ni (= nisi) omnia tecum communicavi! b. Ita vivam, ut tecum omnia communicavi! 3. Modo audivi quartanam<sup>2</sup> a te discessisse. Moriar, si magis gauderem, si id mihi accidisset! (Cic. an seinen Freund Atticus)

- 85 1. Möchten doch alle Menschen mit ihrem Lose zufrieden sein! 2. Hätte ich doch wie die Schuld so den Verdacht meiden können! 3. Als Camillus aus dem Vaterland vertrieben wurde, soll er gesagt haben: „Möchten doch die Römer meine Verbannung schnell bereuen!“ 4. Ich wünschte, Quiriten, daß ihr für (Dat.) den Mithridatischen<sup>3</sup> Krieg Pompejus zum Feldherrn verlangtet. 5. Hätten doch nicht so viele und so große Männer ein rühmliches Leben durch schlechte Sitten befleckt! 6. Möchten die Götter diese Angelegenheit (= dies) zum besten<sup>4</sup> wenden! 7. Zu unserem größten Schmerze sahen wir die Freiheit geteilt im Kerker schmachten<sup>5</sup>. Ich wollte lieber, ich wäre gestorben. 8. Ich wollte, Pompejus hätte Italien nicht verlassen. 9. So wahr ich lebe, dein Gesundheitszustand beunruhigt\* mich.

## Der Konjunktiv als Konzessiv

LL § 179, 2c. RH § 215 Zus.

- 86 A. 1. Ornetur eximia laude Africanus; floreat aeterna gloria Marius, antequam antequam antequam Pompeius: erit protecto inter horum laudes aliquid loci nostrae gloriae. (Cicero) 2. Sint sane superbi Rhodienses: quid id ad nos attinet? 3. Fuerint Pompeiani cupidi, fuerint irati, fuerint pertinaces: parricidii vero eos nemo arguet.

B. 1. Der Weise mag von den heftigsten Schmerzen des Körpers gepeinigt werden, dennoch wird er glücklich sein. 2. Mag

<sup>1</sup>) bei — <sup>2</sup>) quartana, -ae Wechselfieber — <sup>3</sup>) Mithridaticus — <sup>4</sup>) bene — <sup>5</sup>) iacere, Part.

immerhin die Tugend nicht für das einzige Gut gehalten werden, gewiß ist sie das höchste. 3. Magst du deine Vergnügungen genießen, ich schöpfe größeres Vergnügen aus den Wissenschaften. 4. Mag Sulla glücklich gewesen sein, ein guter Bürger darf er nicht genannt werden.

### De Socrate

Nemo dubitet, quin Athenienses in Socratem iniuste consuluerint. 87  
 Nam quis neget eum corrigendis civium moribus semper enixe operam dedisse? Quis ei laudi non tribuat, quod virtute ceteris longe praestitit, quod nulla re a veritate, honestate, iustitia deterritus est? Quibus de causis civibus maxime diligendus fuit. Displicuerit sane multis ratio eius alios interrogandi, certe omnibus prodesse voluit. Sed in summum odium eorum venit, qui nihil scientes omnia scire sibi videbantur. Quam ob rem eum accusaverunt, quod adulescentes corrumperet et deos esse negaret. Utinam ne Athenienses commoti essent, ut virum tam egregium capitis damnarent! Sed tum Socratis magnitudinem animi maxime admirareris. Auxilio enim amicorum adiutus e carcere effugere potuit, sed noluit ratus legibus semper oboediendum esse.

### Eine Ansprache Cäsars

Als Cäsar sah, daß seine Soldaten aus Furcht vor den 88  
 Germanen mutlos geworden waren, soll er ungefähr folgendes vor ihnen gesprochen haben: „Manche von euch tragen Bedenken, mit dem Feinde zu kämpfen. Schämt euch, ohne Grund am Siege zu verzweifeln! Es wäre zu weitläufig zu erzählen, wie oft eure Ahnen diese Feinde überwandten. Soll ich euch an die Siege erinnern, die ihr unter meiner Führung erfochten habt? Nie hat ein Volk mit uns gekämpft, das nicht besiegt worden wäre (Impf.). Wer von euch ist so töricht, daß er glaubte, diese Leute<sup>o</sup> seien unbezwinglich? Mögen sie immerhin an Körpergröße uns überragen, an Tapferkeit kommen sie uns sicherlich nicht gleich, Ihr solltet euch über die gebotene Gelegenheit freuen, großen Ruhm zu erwerben. Ich hätte gewünscht, die Feinde hätten uns angegriffen, um uns zum Kampf (Verbum!) zu zwingen. Laßt sie uns nicht fürchten noch zaudern, bei Tagesanbruch ihren Vortrab unvermutet zu überfallen! Möchtet ihr euch dann eurer Ahnen würdig zeigen! So wahr ich lebe, wir werden siegen, wenn ihr dies tut (Fut. ex.).“



## Cur operam demus linguis antiquis

- 89 Haud raro discipuli a litterarum studiis abhorrentes exclamant: 'Quid discimus linguam, qua nostris temporibus nemo iam utitur?' Longum est omnes causas enumerare, quibus adduci debetis, ut operam conferatis in linguas antiquas; at nonnullas breviter commemorabo. Ac primum quidem<sup>1</sup> nullo negotio memoria magis exercetur, mens magis acuitur, iudicium magis firmatur quam linguis discendis; quo autem difficilior est lingua, eo melius id efficitur. Deinde iuris consulti, sacerdotes, medici linguis antiquis haud facile careant; tum operibus scriptorum veterum tantum pulchri et veri inest, ut nostri scriptores praeclarissimi ab eis didicerint eosque imitati sint. Denique linguae nostrae multa vocabula Latina et Graeca admixta et plurimae linguae recentes ex illis exortae sunt. Neglegant igitur alii linguas antiquas, nos operam demus iis discendis!

## Tempora und Modi in Nebensätzen

## I. Zeitenfolge in indikativischen Nebensätzen

LL § 184. RH § 228

- 90 1. Tūm tua rēs agitūr, pariēs cum prōximus ārdet  
 2. Catilina erat timendus tamdiu, dum urbis moenibus continebatur. 3. Dum intolerabilia frigora erant, quies militi dabatur. 4. Naturam si sequemur duces, numquam aberrabimus. 5. Dōnec<sup>2</sup> eris felix, multos numerabis amicos. 6. Cum mihi scribes, memento non solum regi te, sed etiam tuo scribere! (Alexander an Darius) 7. Quaecumque Themistocles audierat et viderat, in memoria eius haerebant. 8. Si caedes facta est in Gallia, druides poenas constituunt. 9. Alces<sup>3</sup> si casu conciderunt, erigere sese non possunt. (Irrtümliche Meinung Cäsars) 10. Pedites Germanorum, si quid erat durius<sup>4</sup>, concurrebant; si qui equitum graviore vulnere accepto equo conciderat, circumstiebant. 11. Flaminius ipse, quacumque in parte premi ac laborare senserat suos, impigre ferebat opem. 12. Ut

<sup>1</sup>) Achte auf die bei der Aufzählung verwandten Partikeln! — <sup>2</sup>) dōnec = dum — <sup>3</sup>) die Elentiere — <sup>4</sup>) wenn es etwas härter herging

sementem feceris, ita metes. 13. Homo ingenio oratorio praeditus, etsi praecepta artis non didicerit, tamen dicendo multum valere poterit. 14. Vanam gloriam qui spreverit, veram habebit. 15. De me actum est, nisi me adiuvas.

1. Die Helvetier übertreffen alle Gallier an Tapferkeit, weil 91 sie sich in fast täglichen Kämpfen mit den Germanen messen.
2. Laßt uns mit Gleichmut ertragen, was nur immer kommt (= sich ereignet)!
3. Solange ich lebe, sagte Sokrates zu (Dat.) den Richtern, werde ich nicht aufhören zu philosophieren\*.
4. Komm zu uns, wenn<sup>1</sup> du kannst!
5. Ich werde kommen, wenn es mir meine Geschäfte erlauben<sup>2</sup>.
6. Wenn<sup>1</sup> die Karthager eine Stadt eroberten, verkauften sie die Einwohner in die Sklaverei.
7. Ein Sprichwort sagt: „Wer zuerst<sup>3</sup> das Schwert zieht, dessen wird der Sieg sein.“ Aber nicht immer geht der aus dem Kampf als Sieger hervor, der zuerst angreift.
8. Von der Sphinx wurde jeder zerrissen, der ein aufgegebenes Rätsel nicht lösen konnte.
9. Morgen reise ich nach Neapel; in acht Tagen komme ich nach Rom zurück; wenn ich zurückgekehrt bin, werde ich dich besuchen.
10. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und<sup>0</sup> wenn er auch<sup>4</sup> die Wahrheit spricht (Konj.).

## II. Zeitenfolge in konjunktivischen Nebensätzen

### Bezeichnung der Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit

LL § 185,1. RH § 229

1. Hannibal imperavit puero, ut omnes fores aedificii circumiret ac propere sibi nuntiaret, num undique obsideretur. 92
2. Helvetii non dubitabant, quin Orgetorix ipse sibi mortem conscivisset.
3. Ariovistus tantos spiritus sibi sumpserat, ut non ferendus videretur.
4. Cato Marco Nobiliori crimini dedit, quod<sup>5</sup> poetas secum in provinciam duxisset.
5. Tauris a natura datum est, ut pro vitulis contendant.
6. Quis dubitet, quin in nostra civitate primas partes semper eloquentia tenuerit, secundas iuris civilis scientia?
7. Atticus honores non petiit, cum<sup>0</sup> ei paterent.
8. Quomodo Pisistratus rerum potitus sit, omnes audivistis (= scitis).
9. Ariovistus interrogavit, cur Caesar in suas possessiones venisset.
10. Num quisquam erit, Catilina, qui te defendere audeat?

<sup>1</sup>) cum mit *Ind.* — <sup>2</sup>) licet per — <sup>3</sup>) prior — <sup>4</sup>) wenn auch *etsi* — <sup>5</sup>) daß — <sup>6</sup>) obwohl

- 93 1. Keiner ist so weise, daß er niemals irrte. 2. Sage mir, mit wem du umgehst\*! 3. Wer von euch hat nicht gehört, auf welche Weise Archimedes ums Leben gekommen ist? 4. Alkibiades wurde angeklagt, daß<sup>1</sup> er die Hermensäulen umgestürzt habe. 5. Wer ist so töricht, daß er das Dasein (Satz!) Gottes leugnete? 6. Es ist ungewiß, ob Themistokles eines natürlichen Todes starb oder sich durch Gift tötete. 7. Ein wahrer Freund hält nichts für so schwierig, daß er es nicht gerne für den andern unternähme. 8. Nichts war so schwierig, daß es (= was) Jugurtha nicht unternommen hätte. 9. Niemanden wird es geben, der aller Vorzüge bar wäre (= entbehrte).

### Bezeichnung der Nachzeitigkeit

LL § 185, 2. RH § 231

- 94 A. 1. Interrogo, quid agas, quid egeris, quid acturus sis. 2. Noli dubitare, quin in virtute firmissimum animi praesidium sit, fuerit semperque futurum sit! 3. Interrogabat (interrogavit, interrogaverat) Cicero per litteras Atticum, quid ageret, quid egisset, quid acturus esset. 4. Socrates numquam dubitavit, quin in virtute magnum animi praesidium esset, semper fuisset, semper futurum esset. 5. Cicero Caesare interfecto non dubitavit, quin libertas reditura esset. 6. Galli, qui Alesiae obsidebantur, quando auxilia ventura essent, nesciebant. 7. Non dubito, quin legati Germanorum promissis staturi sint.

- ✓ B. 1. Cicero zweifelte nicht, daß die Verbindung\* zwischen Cäsar, Pompejus und Crassus dem Staat gefährlich sein werde. 2. Es ist ungewiß, wie lange das Leben eines jeden von uns dauern (= sein) wird. 3. Dumnorix zweifelte nicht, daß die Römer nach Besiegung der Helvetier auch den Häduern die Freiheit entreißen würden. 4. Die Bestrebungen der Jugend lassen erkennen, wie groß die Früchte des Fleißes sein werden. 5. Kroisos befragte das Delphische Orakel, ob er über Kyros den Sieg eringen werde.

### Ersatz der Nachzeitigkeit durch die Gleichzeitigkeit

- 95 1. Timeo, ne in bello nimia temeritas nobis noceat. 2. Fabius timebat, ne nimia Varronis temeritas rei publicae noceret. 3. Expecto, ut venias. 4. Non dubito, quin bellum brevi componatur. 5. Cicero non dubitavit, quin Pompei virtute bellum Mithrida-

<sup>1</sup>) quod

ticum brevi conficeretur. 6. Dic mihi, quando hanc rem susceptum iri putes (*wird unternommen werden*)! 7. Scire velim, quando te negligentiae tuae pudeat. 8. Non erat dubium, quin Athenienses Socratis occisi mox paeniteret. 9. Incertum est, quando ad epistolam tuam respondere possim. 10. Incertum erat, quando ad epistolam tuam respondere possem.

1. Es ist zweifellos, daß ein Tor auch durch Unglück nicht 96 belehrt<sup>1</sup> werden wird. 2. Es ist ungewiß, ob es uns gelingen wird, das Vaterland zu retten. 3. Hannibal fürchtete, Fabius werde ihn in Kampanien einschließen. 4. Cicero erwartete, daß<sup>2</sup> ihn alle Patrioten\* bei der Aufdeckung der Verschwörung unterstützen würden. 5. Das Vaterland erwartet, daß<sup>2</sup> ihm alle Bürger im entscheidenden Augenblick beistehen werden. 6. Cäsar zweifelte, ob er mit seiner geringen Truppenmacht das größere Heer des Pompejus auf längere Zeit (= länger) werde eingeschlossen halten können. 7. Demosthenes hegte keinen Zweifel, daß seine Mitbürger, durch die vielen Verluste gewitzigt<sup>1</sup>, bald lernen würden, einträchtig zu sein. 8. Cäsar war lange im unklaren\*, ob Pompejus willens sein werde<sup>3</sup>, ihm eine Unterredung zu gewähren.

### Besonderheiten

#### a) Zeitenfolge nach einem historischen Präsens

LL § 185,1 Anm. RH § 229, Zus. 1a

1. Caesar legatis, quid fieri velit, ostendit; imprimis monet, 97 ut contineant milites, ne studio pugnandi aut spe praedae longius progrediantur. 2. Helvetii oppida sua omnia incendunt, ut spe domum reditionis (= reditus) sublata paratiores ad omnia pericula subeunda essent. 3. Vercingetorix quoscumque adit ex civitate, ad suam sententiam perducit; hortatur, ut libertatis causa arma capiant, obtestatur, ut in fide maneant. 4. Caesari cum nuntiatum esset Helvetios per provinciam iter facere conari, maturat ab urbe proficisci.

5. Als die Römer vor Gergovia allzu hitzig vorgerückt waren und in kurzem von der Übermacht der Feinde bedrängt wurden, gab<sup>4</sup> Cäsar das Zeichen zum Rückzug, tadelte<sup>4</sup> den übertriebenen (= allzu großen) Eifer der Soldaten und legte<sup>4</sup> dar, welche Nachteile eine ungünstige Stellung biete (= habe).

<sup>1</sup>) edocere — <sup>2</sup>) Begehrungssatz! — <sup>3</sup>) velle — <sup>4</sup>) Im Lat. hist. Präsens!

b) Konjunktivische Nebensätze in Abhängigkeit von einem  
verbum infinitum

LL § 185,3a. RH § 229, Zus. 3

- 98 1. Aristides negabat quidquam utile esse, quod cum honestate pugnaret. 2. Aristides cum animadvertisset quendam scribentem, ut patria pelleretur, quaesivisse ab eo dicitur, quare id faceret. 3. Ii, qui Alesiae obsidebantur, inscii, quid in Haeduis gereretur, de fortuna sua consultabant. 4. Tiberius Sempronius in Siciliam missus est in Africam transmissurus, si ad arcendum Hannibalem consul alter satis esset. 5. Metellus legatos ad Bocchum misit postulatum, ne sine causa hostis populi Romani fieret. 6. In Demosthene tantum studium fuisse dicitur, ut maxima naturae impedimenta diligentia industriaque superaret. 7. Postumus metuere cogebatur, ne, quod crediderat<sup>1</sup>, perderet. 8. Tacitus tradit Tiberium laudi bellicae Germanici adeo invidisse, ut eum crebris litteris moneret, ut rediret.

- 99 1. Die Richter fragen gewöhnlich (Verbum!) die Angeklagten, aus welchen Gründen sie die Verbrechen begangen hätten. 2. Als die Kunde von dem Anmarsch<sup>2</sup> der Perser nach Athen gelangt war, schickten die Athener nach Delphi, um zu fragen (Supin!), was sie tun sollten. 3. Varro zog aus, entschlossen den Feind anzugreifen (Part. Fut.), wo nur immer er ihn treffe. 4. Cicero sagt in einem seiner Werke, daß es nichts gebe, was mehr wert sei als die Freundschaft. 5. Cicero scheint mir mit Recht die Behauptung aufgestellt zu haben, daß es nichts gebe, was mehr wert sei als die Freundschaft. 6. Diogenes sagte zu Alexander, der ihn<sup>0</sup> aufforderte, irgend etwas von ihm zu verlangen: „Geh<sup>3</sup> mir ein wenig aus der Sonne!“ 7. Nachdem Catilina die Seinen ermuntert hatte, tapfer standzuhalten, gab er das Zeichen zum Kampf.

c) Zeitenfolge in Nebensätzen zweiten Grades

LL § 185,3b. RH § 229, Zus. 2

- 100 A. 1. Quaero, num quid sit, quod Catilina non audeat (ausus non sit, ausurus non sit). 2. Quaesivi, num quid esset, quod Catilina non auderet (ausus non esset, ausurus non esset). 3. Rogo, quid te impulerit, Catilina, ut tam nefaria contra rem publicam caperes consilia. 4. Mirabantur patres, quomodo dux in urbe diem praedicere posset, qua cum hoste esset dimicaturus.

<sup>1</sup>) credere ausleihen — <sup>2</sup>) adventus, ūs — <sup>3</sup>) recedere

5. Milonem accusas, quod se praesidio munierit, ut vitam suam posset defendere. 6. Solon cum interrogaretur, cur nullum supplicium constituisset in eum, qui parentem necasset, respondit se id neminem facturum putasse.

B. 1. Miltiades wurde angeklagt, daß<sup>1</sup> er, obwohl<sup>2</sup> er Paros hätte erobern können, vom Großkönig bestochen, unverrichteter Dinge abgezogen sei. 2a. Divitiacus sagt, er sei der einzige, der nicht habe dazu bestimmt\* werden können, seine Kinder als Geiseln zu stellen (= geben). 2b. Divitiacus sagte u.s.w. 3. Niemand weiß, ein wie großes Verbrechen Marcus begangen hat, daß er von seinem Vater verstoßen<sup>3</sup> wurde.

<sup>fehlenden</sup>  
Ersatz des Konjunktivs Fut. ex. in Nebensätzen zweiten Grades und in Abhängigkeit von einem Infinitiv

LL § 185, 3a. RH § 231 Zus.

1. Quae petierimus (Fut. ex.), a te impetrabimus. 2. Aduatuci 101 non dubitant, quin, quae petierint (Konj. Perf.), a Caesare impetraturi sint. 3. Aduatuci non dubitabant, quin, quae petivissent, a Caesare impetraturi essent. 4. Si obsides Helvetii dederint, Caesar cum iis pacem faciet. 5. Pollicetur Caesar, si obsides Helvetii dederint (Konj. Perf.), cum iis sese pacem facturum. 6. Pollicitus est Caesar, si obsides Helvetii dedissent, cum iis sese pacem facturum. 7. Alcibiades non dubitabat, quin regem Persarum sibi facile amicum adiuncturus esset, si modo<sup>4</sup> eius conveniendi habuisset potestatem. 8. Themistocles regem Persarum docuit cum maiore cum labore et longinquiore tempore bellum esse confecturum, si Graeci discessissent.

1. Die Pythia verkündete (= weissagte) dem Kroisos, er werde 102 ein großes Reich zerstören, wenn er sein Heer über den Halys<sup>5</sup> führe. 2. Der Konsul Varro erklärte in der Volksversammlung, der Krieg werde an dem Tag beendet werden, an dem er den Feind sehe. 3. Alexander zweifelte nicht, daß er bald genesen werde, wenn er das von seinem Arzt Philipp bereitete Heilmittel trinke. 4. Beim Besteigen (Part. Fut.) des Schiffes gelobt der Kaufmann, wenn er wohlbehalten heimkehre, dem Neptun einen Stier zu opfern. 5. Kodros stürzte sich mitten unter die Feinde; denn<sup>1</sup> es war das Orakel\* gegeben worden, Athen werde

<sup>1</sup>) quod — <sup>2</sup>) cum — <sup>3</sup>) depellere — <sup>4</sup>) nur — <sup>5</sup>) Halys, yos; Akk. -ym oder -yn

siegreich sein, wenn der König falle. 6. Pausanias versprach, er werde Sparta und das übrige Griechenland in die Gewalt des Großkönigs bringen, wenn dieser ihm seine Tochter zur Frau gebe.

d) *Absolutes Tempus in konjunktivischen Nebensätzen*

LL § 185, 3c. RH § 230

*Unterscheide:*

1. Demosthenes tam disertus erat, ut ei nemo anteferretur: *vorgezogen wurde (damals).*

Demosthenes tam disertus erat, ut ei nemo anteferatur: *vorgezogen wird (bis heute).*

2. Demosthenes tam disertus erat, ut nemo eum eloquentia adaequaret: *daß ihm niemand an Beredsamkeit gleichkam (damals).*

Demosthenes tam disertus erat, ut nemo eum eloquentia adaequaverit: *daß ihm niemand... gleichgekommen ist (bis heute).*

103 1. Themistocles adeo excellebat virtutibus, ut anteferatur huic nemo, pauci pares putentur. 2. Ea mansuetudine atque misericordia senatus populi Romani semper fuit, ut nemo umquam ab eo frustra auxilium petiverit. 3. Siciliam Verres per triennium ita vastavit ac perdidit, ut ea restitui in pristinum statum nullo modo possit. 4. Ardebat Hortensius dicendi cupiditate sic, ut in nullo flagrantius studium viderim. 5. Quid virtus et quid sapientia possit, nos optime docuit Ulixes. 6. Hic, quantum in bello fortuna possit et quantos afferat casus, cognosci potuit.

104 1. Die alten Griechen schufen<sup>1</sup> so herrliche Werke der Kunst, daß sie noch heute bewundert werden. 2. Wieviel Besonnenheit in schwieriger Lage ausrichtet, hat uns das Beispiel des Themistokles zur Genüge gezeigt. 3. Aristoteles besaß Kenntnis so vieler Dinge, daß er mit Recht als der größte Gelehrte Griechenlands bezeichnet wird. 4. Im Jahre 9 n. Chr. erlitt Varus von den Germanen eine so schwere Niederlage, daß die Römer die Erinnerung an dieses Unglück lange bewahrt haben. 5. Die Ägypter haben so gewaltige Baudenkmäler<sup>2</sup> errichtet, daß diese<sup>0</sup> niemals an Wucht (= Größe) übertroffen worden sind und heute noch allgemein bewundert werden.

<sup>1</sup>) fingere — <sup>2</sup>) monumentum

## Alexanders Tod

Als Alexander, nach Babylon zurückgekehrt, schwer erkrankt **105** war, gaben sich die Ärzte die größte Mühe, ihn zu heilen\*, weil sie wohl wußten, welche Belohnungen sie empfangen würden, wenn sie das Leben des Königs retteten. Doch diesen (Rel.) verließen seine Kräfte von Tag zu Tag immer mehr. Als er merkte, daß er sterben müsse, erlaubte er, daß (ut) ihn die Soldaten zum letztenmal grüßten. Auf die Frage (Verbum!) seiner Freunde, wem er das Reich hinterlassen wolle, erwiderte er: Dem Würdigsten. Dann übergab er seinen Ring dem Perdikkas und starb. Die besiegten Völker aber schenkten der Nachricht von seinem Hinscheiden<sup>1</sup> keinen Glauben, da sie den König nicht nur für unbesieglich, sondern auch für unsterblich gehalten hatten; denn er war nie mit einem Gegner zusammengetroffen, den er nicht besiegt hätte (!), hatte nie eine Stadt belagert, die er nicht erobert hätte, war nie mit einem Volk in Berührung gekommen<sup>2</sup>, das er nicht unterworfen hätte.

Römischer Edelsinn gegenüber dem Feind *erzählen*

Cum Pyrrhus, rex Epiri, semel atque iterum prospere pugnavisset et pleraque Italia ad eum descivisset, Timochares quidam, regis Pyrrhi amicus, ad C. Fabricium consulem furtim venit ac, si praemium accepisset, se regem veneno necaturum promisit; id facile factu esse dixit, quod filius suus pocula in convivio regi ministraret. Quam rem Fabricius ad senatum scripsit. Senatus autem ad regem legatos his cum litteris misit: 'Consules Romanorum regi Pyrrho salutem (*erg.* dicunt). Nos continuis tuis in nos iniuriis vehementer commoti bellum tecum gerere studemus. At te salvum esse volumus, ut sit, quem armis vincere possimus. Ad nos venit Timochares, familiaris tuus, qui sibi praemium a nobis petivit, si te clam interfecisset. Id nos negavimus velle, simul te de ea re certiozem facere constituimus, quod nobis non placet pretio aut dolis pugnare. Tu nisi cavebis, iacebis. Vale!'

## III. Der oblique Konjunktiv

LL § 183, Zus. 1—3. RH § 227, 2

1a. Hannibal Scipionem praestantem virum putabat, quod **107** adversus eum dux electus erat. 1b. Hannibal Scipionem praestantem virum putabat, quod adversus se dux electus esset.  
2a. Paetus omnes libros mihi donavit, quos frater eius reliquerat.

<sup>1</sup>) obitus, ūs — <sup>2</sup>) adire



2b. Paetus omnes libros se mihi donaturum esse promisit, quos frater suus reliquisset. 3. Lacedaemonii Themistoclem accusaverunt, quod societatem cum rege Persarum ad Graeciam opprimendam fecisset. 4. Themistocles domino navis multa pollicitus est, si se conservasset. 5. Cicero Cassio gratulatus est, quod eum de provincia decedentem summa laus prosecuta esset. 6. Poenam capitis Vercingetorix iis constituit, qui non paruerint.

108 1. Der König setzte eine Belohnung aus\*, wenn jemand den Drachen töte. 2. Von Zorn aufgebracht und durch die Gefahr bestürzt, bedrohte der König Porsena den Mucius Scävola mit Feuer und Tod, wenn er nicht eilig alle Nachstellungen aufdecke. 3. Als L. Papirius gegen die Samniten streiten wollte, gelobte er dem Jupiter für den Fall seines Sieges (Satz!) einen Becher Wein. 4. Die Athener beschloßen, die von Drakon verfaßten Gesetze abzuschaffen, weil sie zu streng seien. 5. Hannibal dankte den Kampanern, daß<sup>1</sup> sie seine Freundschaft dem römischen Bündnis vorgezogen hätten.

109 1. Nemo avarus adhuc inventus est, cui<sup>2</sup> quod haberet<sup>3</sup> esset satis. 2. Galba per exploratores certior factus est ex ea parte vici, quam Gallis concessisset, omnes noctu discedere. 3. Helvetii constituerunt ea, quae ad proficiscendum pertinerent, comparare. 4. Agesilaus non destitit, quibuscumque rebus posset<sup>4</sup> patriam iuvare<sup>5</sup>. 5. Si eos diceres miseros, quibus moriendum esset, neminem eorum, qui viverent, exciperes. 6. Praeclarissimum est illud Quintiliani praeceptum, ne quid parentes coram liberis dicant, quod turpe sit.

## Ergänzungen zum Infinitiv

### Der Akkusativ mit Infinitiv

#### I. Der a. c. i. bei den verba dicendi und sentiendi.

Ausdruck des Zeitverhältnisses.

(Wiederholung und Ergänzung)

LL §§ 161, 162, 1 a u. b; 163, 1—4. RH §§ 168, 1, 3; 170, 1

110 1. Magistri docent liberos legere et scribere. 2. Sentimus ver appropinquare. 3. Sentit animus se sua vi, non aliena moveri.

<sup>1</sup>) quod

4. Fac animos non remanere post mortem: video nos, si ita sit, privari spe beatioris vitae. 5. Confiteor tibi, pater, me peccavisse cogitationibus, verbis, operibus. 6. Accepimus Zenonem philosophum cum tormentis necatum esse. 7. Fama est cum ludibrio fratris Remum novos muros transiluisse. 8. Nihil sine causa fieri posse certum est. 9. Confide deum te, si officia expleveris, semper esse adiuturum! 10. Captivi se redituros<sup>1</sup> iurabant. 11. Cicero a Caesare omnia facile se impetratum sperabat. (*Unterscheide hievon: Spero te valere. Spero te Romam advenisse.*) 12. Lysander oraculo adiuvante facile regno potiri se posse sperabat. 13. Caesar piratas se cruci affixurum esse per iocum minatus est. 14. Spero fore, ut Latine loqui discatis. 15. Existimabat Socrates fore, ut Athenienses facti sui brevi paeniteret. 16. Veneti suos se obsides recuperaturos existimabant.

1. Zeno glaubt, daß es nichts Göttlicheres gebe als die Vernunft. 2. Es ging das Gerücht, Themistokles habe freiwillig Gift genommen. 3. Xerxes glaubte, Themistokles habe ihn nicht überwunden, sondern gerettet. 4. Die Gesetze sind bekanntlich zum Wohle der Bürger erfunden worden. 5. Es liegt auf der Hand, daß ein Thron\* eher durch Gerechtigkeit als durch Gewalt erhalten wird. 6. Cäsar gab die Hoffnung auf (= verzweifelte), Gergovia erobern zu können. 7. Die Reiter meldeten das baldige Erscheinen zahlreicher Hilfstruppen. 8. Catilina drohte mit der Ermordung der Patrioten und der Einäscherung der Stadt. 9. Die Athener hofften auf eine schnelle Eroberung Siziliens. 10. Wer das höchste Amt niederlegte, schwur, nichts gegen den Staat getan zu haben. 11. Zwei römische Ritter versprachen dem Catilina, Cicero vor Tagesanbruch in seinem Hause zu ermorden. 12. Cäsar hoffte, Ariovist werde seinen hartnäckigen Widerstand aufgeben (= abstehe von). [13. Ich bin überzeugt, daß ihr euren Leichtsinn einst bereuen werdet. 14. Immer hoffte Demosthenes, die Athener würden sich einst\* ihrer Nachlässigkeit schämen. 15. Die Verschworenen trugen sich mit der Hoffnung, sie würden sich ganz Galliens bemächtigen können. 16. „Ich gebe mich der Hoffnung hin,“ schreibt Cicero an Nigidius, „daß Cäsar dir nicht wird schaden wollen.“ 17. Ich nehme an, daß du durch die gleichen Angelegenheiten wie (= durch die) ich zutiefst (= schwer) bewegt wirst (LL § 163, 5!)]

<sup>1</sup>) Vgl. LL S. 163, Fußnote 2

## II. Wiedergabe des a. c. i. im Deutschen

LL § 163, 6; 7. RH §§ 170, 2; 171

- 112 1. Ciceronem Catilinae coniurationem detexisse accepimus. 2. Qui pro patria sanguinem profudit, eum immortalitatem potius quam mortem adeptum esse putamus. 3. Spero libertatem mox redituram esse. 4. Virtutem homines facere posse beatos manifestum est. 5. Verisimile est tantam mundi magnificentiam tamque admirabilem omnium rerum ordinem non casu quodam fieri potuisse. 6. Mundo nihil praestantius esse apparet. 7. Regis misericordiam omnibus patere aequum est. 8. Ex Nestoris lingua, ut ait Homerus, melle dulcior fluebat oratio. 9. Falleris, ut opinor. 10. Male, credo, mererer de meis civibus, si fugerem mortis periculum. 11. Quis neget deum esse, cum magnificentiam mundi contemplatur? 12. Curtius Rufus tradit Darium ab Alexandro superatum esse<sup>1</sup>. 13. Orakel an Pyrrhus, den Aiakiden: Aío te. Aíacidá, Romános víncere pósse<sup>2</sup>.
- 113 1. Bekanntlich sind die Bücher des Geschichtsschreibers Herodot nach den neun Musen benannt. 2. Cäsar strebte vermutlich (wir vermuten...) nach der Krone. 3. Das römische Reich war, wie ihr wißt, das größte und mächtigste, das es im Altertum\* gegeben hat. 4. „Ich hoffe,“ schreibt Cicero, „bald in meine Vaterstadt zurückkehren zu können.“ 5. Hoffentlich werden die verbannten Freunde in Bälde wieder zurückberufen werden. 6. Meines Erachtens ist dem Cicero kein Römer an Beredsamkeit gleichgekommen. 7. Von Sokrates erzählt Xenophon, er sei so fromm gewesen, daß er nichts gegen den Rat der Götter tat. 8. Homer hat wahrscheinlich zur Zeit Lykurgs gelebt. 9. Von Orpheus erzählt man (= die Leute), er habe durch seinen Gesang Bäume und Felsen in Bewegung gesetzt und wilde Tiere bezaubert\*. 10. Demosthenes deklamierte der Überlieferung gemäß oft am Meeresstrande, um sich zu gewöhnen das Rauschen der Wogen mit der Stimme zu übertönen (= zu besiegen). 11. Wer nicht überzeugt ist, daß die Tugend um ihrer selbst willen anzustreben sei, der will meiner Meinung nach lieber ein rechtschaffener Mensch scheinen als sein. 12. Von der Unschuld des Sokrates sind wir alle überzeugt.

<sup>1</sup>) Im Deutschen Aktiv! Warum im Lateinischen Passiv? — <sup>2</sup>) Warum ist hier nicht das Passiv verwendet?

Wiedergabe des a. c. i. im Deutschen bei simuläre, dissimuläre, suspicārī, suspiciōnem movēre usw.

Wiedergabe des a. c. i. mit „wenn“.

- |   |   |
|---|---|
| Graeci simulaverunt se in patriam reverti velle.                          | <i>Die Griechen gaben vor, daß (= stellten sich, als ob sie) in die Heimat zurückkehren wollten.</i>  |
| Cicero Catilinam contra rem publicam coniurationem facere suspicatus est. | <i>Cicero argwöhnte (vermutete), daß Catilina gegen den Staat eine Verschwörung anstifte (= Cic. hegte den Verdacht, Cat. könne eine V. anstiften).</i> |
| Themistocles suspicionem movit se tyrannidem affectare.                   | <i>Them. erregte den Verdacht, daß (= als ob) er nach der Tyrannis (Tyrannie) strebe.</i>   |
| Vacare te culpa magnum solacium est.                                      | <i>Es ist ein großer Trost (= eine große Beruhigung) für dich, frei von Schuld zu sein (= wenn du frei von Schuld bist).</i>                            |
| Accipere te quam facere iniuriam praestat.                                | <i>Es ist besser für dich, Unrecht zu leiden als zu tun (= wenn du Unr. leidest anstatt es zu tun).</i>   |

1. Sinon ex castris Graecorum se fugisse simulabat. 2. Diu 114  
dissimulavit Catilina se operam dare rei publicae evertendae.  
3. Brutus Caesarem regnum appetere suspicabatur. 4. Dumnorigis  
factis mota est suspicio contra populum Romanum aliquid eum  
moliri. 5. Praestat nos perire quam cuiquam servire. 6. Turpissimum  
est te magistrum mendaciis fallere.

7. Cäsar hegte den Verdacht, es möchte sich, angelockt durch  
das Beispiel Ariovists, eine größere Menge Germanen in Gallien  
ansiedeln. 8. Themistokles erregte den Verdacht, als ob er es mit  
dem Großkönig halte. 9. Viele geben sich den Anschein, als seien  
sie gute Patrioten, in Wirklichkeit aber ziehen sie ihren Nutzen  
dem Nutzen des Staates vor. 10. Des Tarquinius Sohn gab vor,  
er sei wegen der Grausamkeit seines Vaters zu den Bewohnern  
von Gabii<sup>1)</sup> geflohen. 11. Es ist nicht ehrenvoll, wenn ihr die  
Tapferkeit preist, selber aber flieht.

<sup>1)</sup> Gabini die Bewohner von Gabii.

III. Der a. c. i. bei unpersönlichen Verben wie libet, licet, oportet usw., wenn ein prädikatives Nomen bei ihnen steht.

LL § 162, 3; RH § 169, 2

- 115 1. Decet ira et misericordia vacuos esse iudices. 2. Post discordias civiles omnem potentiam ad unum conferri rei publicae interfuit. 3. Multis malis laborat res publica; tempus est nos de remediis cogitare. 4. Caesar cum Pompeio colloqui sua interesse putabat. 5. Existimabat Caesar interesse communis salutis se cum Pompeio colloqui. 6. Mos erat Carthagine quotannis binos reges<sup>1</sup> creari. 7. Tres convenit res habere narrationem, ut brevis, ut dilucida, ut verisimilis sit. 8. Intra decem annos eundem iterum consulem creari non licebat. 9. Si propter suum quisque emolumentum spoliet aut violet alterum, dirumpi necesse est humani generis societatem. 10. Cum rerum convenientiam consensumque videmus, non possumus non confiteri necesse esse mundum a sapienti deo gubernari. 11. Ariovistus Caesari respondit non oportere sese in suo iure a populo Romano impediri.

*Anmerkung:* Necesse est, oportet und licet werden auch mit dem bloßen Konjunktiv verbunden: 1. Me ipsum ames oportet, non mea. 2. Fremant omnes licet; tamen quod verum est, dicam.

- 116 1. Es ist Zeit, daß wir nunmehr an jenes ewige, nicht an dieses unbedeutende<sup>2</sup> Leben denken. 2. Die Lazedämonier hatten an einer dauernden Feindschaft des Alkibiades mit seinen Mitbürgern das größte Interesse. 3. Dem Perikles lag alles an der Verschönerung der Stadt und an der Vermehrung ihrer Macht. 4. Lange Zeit durfte ein Mann aus dem Volk nicht Konsul werden. 5. Man darf in schwierigen Lagen nichts gering schätzen (= verachten). 6. Wenn wir ein ewiges Andenken an uns hinterlassen wollen, müssen wir uns um die Menschheit große Verdienste erworben haben. 7. Viele Wohltaten erweist uns das Vaterland; es wird in der Ordnung sein, wenn wir uns ihrer zur rechten Zeit erinnern. 8. Längst schon wäre die Vertreibung der Tyrannen am Platze gewesen<sup>3</sup>.

*Zur Wiederholung:* 9. Viele große Männer hätten in Muße leben und reich und sorgenfrei sein können<sup>4</sup>; allein sie wollten lieber Mühen und Gefahren bestehen, weil sie den Ruhm höher schätzten als Ruhe und Reichtum.

<sup>1</sup>) Suffeten — <sup>2</sup>) exiguus — <sup>3</sup>) decet — <sup>4</sup>) licet

## IV. Der a. c. i. bei velle, nōlle, mälle, cupere

LL § 162, 2a. RH § 169, 1

A. *Gleiches Subjekt.* 1. Volo me laudari a laudato viro. 117  
 2. Miseranda est vita eorum, qui se metui quam amari malunt.  
*Doch beim Aktiv:* 3. Aút prodésse volúnt aut délectáre  
 poétae. 4. Párce, patér, virgís; versús compónere nólo.  
 5. Homo iustus mavult mori quam sciens cuiquam facere ini-  
 uriam. 6. Omnes cupimus beati esse.

B. *Verschiedenes Subjekt.* 1. Hoc volunt leges incolumem esse  
 civium coniunctionem. 2. Rem publicam e faucibus coniurationis  
 ereptam esse volumus. 3. Cicero rem publicam esse salvam  
 maluit quam suam servari salutem. 4. Iugurtham quocumque  
 modo capi Metellus cupiebat.

C. *Zur Wiederholung.* 1. Velim scias, Attice, quanto urbis  
 desiderio movear. 2. Mallem cognoscerem omnium rerum causas,  
 quam parerem praeclarissimas de hostibus victorias. 3. Numan-  
 tiam funditus nostri sustulerunt; nollem Corinthum sustulissent.

1. Ich will lieber, daß das Vaterland über meine Verbannung 118  
 trauere, als daß es über<sup>1</sup> meine Rückkehr erröte. 2. Nach der  
 Schlacht bei Salamis sahen die Lazedämonier ein, daß ihnen  
 um die Vorherrschaft ein Krieg mit den Athenern drohe (= sein  
 werde); daher wollten sie diese (Rel.) so schwach als möglich  
 wissen. 3. Freiheitsliebende Völker wollen lieber ruhmvoll sterben  
 als schmachbedeckt verderben. 4. Das Ziel<sup>2</sup> des Redners ist ent-  
 weder Belehrung oder Unterhaltung oder Rührung der Zuhörer  
 (docere — delectare — movere!). 5. Die alten Römer wollten nicht,  
 daß ihre Kinder durch Müßiggang oder sinnliche\* Vergnügungen  
 verweichlicht würden. 6. Catilinas Genossen sind noch in der  
 Stadt; ich wünschte, er hätte sie alle mitgenommen. 7. Die einen  
 wünschen sich in der Beredsamkeit auszuzeichnen, andere in der  
 Rechtswissenschaft, wieder<sup>0</sup> andere in der Philosophie. 8. Cato  
 wünschte, daß Karthago zerstört werde. 9. „Die Sizilier“, sagt  
 Cicero, „lieben die römische Herrschaft so, daß sie diese keines-  
 wegs geschmäleret wissen möchten.“

<sup>1</sup>) in mit Abl. — <sup>2</sup>) velle

5 Luibl, Lat. Übungsbuch f. d. 4. Kl.

V. Der a. c. i. bei den aktiven Formen von iubēre, vetāre, sinere und pati

LL § 162, 2b. RH § 167, 1: *Anm.* 3

- 119 1. Caesar fabros pontem rescindere iubet. 2. Hominem experiri multa paupertas iubet. 3. Dux receptui canere iussit (sc. tubicines). 4. Alexander sepulcrum Cyri iussit aperiri. 5. Caesar naves longas aedificari et nautas gubernatoresque comparari iubet. 6. Quid poetam vetat ridentem dicere verum? 7. Caesar legatos a legionibus discedere vetuerat. 8. Augustus carmina Vergili cremari vetuit. 9. Haeduorum leges duo ex una familia magistratus creari vetabant. 10. Sinite parvulos venire ad me! 11. Non p̄r nostrum patimur scelus iracunda Iovem p̄nere fulminā. 12. Nervii nihil patiuntur (sinunt) vini ad se inferri. 13. Homines terram immanitate beluarum efferari non patiuntur (sinunt).

- 120 1. Cäsar befahl den Soldaten, das Lager zu befestigen und die Ankunft der Feinde abzuwarten. 2. Der Kaiser ordnete den Friedensschluß mit den Germanen an<sup>1</sup>. 3. Die Vernunft verbietet uns, gegen das Vaterland zu handeln. 4. Trebonius verbot seinen Soldaten die Zerstörung der Stadt Massilia. 5. Der Diktator befahl, in der ganzen Stadt die Kaufläden\* zu schließen, und verbot die Erledigung<sup>2</sup> privater Angelegenheiten. 6. Die Gesetze lassen nicht zu, daß ein Verbrecher ungestraft vom Gericht weggeht. 7. Solon ließ die Reichen nicht mehr über die Armen herrschen. 8. Domitian ließ nur<sup>3</sup> goldene und silberne Statuen auf dem Kapitol aufstellen. 9. Das römische Volk duldet nicht, daß seine Feldherrn wohlverdiente Bundesgenossen im Stich lassen. 10. Die Germanen, die sich in den Wäldern verborgen hatten, ließen ihre Felder verwüsten.

VI. a. c. i. bzw. Partizip bei Verben der sinnlichen Wahrnehmung

LL § 163, 8. RH § 179, 2b

- 121 1. Dic hospēs, Spartaé nos te híc vidisse iacētes, dúm sanctis patriaé légibus óbsequimur! (*Cicero nach Simonides*) 2. Catonem vidi in bibliotheca sedentem. 3. Thaletem Milesium primum vidisse dicunt solem solere deficere. 4. Treveri cum legiones premi vidissent, desperatis rebus domum contenderunt. 5. Quis non videat exercitationem in dicendo mirum quantum<sup>4</sup>

<sup>1</sup>) iubēre — <sup>2</sup>) agere — <sup>3</sup>) nullus nisi — <sup>4</sup>) mirum quantum *außerordentlich viel*

valere? 6. Cicero adulescens Hortensium in foro dicentem saepe audivit. 7. Audivit Caesar ex perfugis hostes de eruptione cogitare.

8. Viele habe ich auf der Rednerbühne nicht reden, sondern nur<sup>o</sup> schreien hören. 9. Der König Perseus sah, während er selbst gefangen war, seine Söhne gefangen vor sich führen (= geführt werden). 10. Timoleon, der das Augenlicht\* verloren<sup>1</sup> hatte, ertrug dieses Unglück mit solcher Mäßigung, daß ihn niemand klagen hörte. 12. Jedermann sieht, daß nur der Weise glücklich ist. 13. Nachdem die Punier gesehen hatten, wie Mago fiel und aus dem Kampf getragen wurde, wandten sie sich so gleich alle zur Flucht.

### VII. a. c. i. oder quod bei den Verben der Gemütsbewegung

LL §§ 162, 1c; 186d. RH §§ 168, 2; 250

1. Galli se populi Romani imperio subiectos esse dolebant. 122  
 2. Gaudeo te valere. 3. Gaudebat Cicero, quod pater patriae esset appellatus. 4. Retorquet ille (Catilina) oculos saepe ad hanc urbem, quam e suis faucibus ereptam esse luget; quae quidem mihi laetari videtur, quod tantam pestem evomuerit. 5. Macedones Persas sibi anteponi indigne ferebant. 6. Quis non iure miretur omnibus temporibus tam exiguum oratorum numerum inveniri? 7. Mirabantur Siculi, quod Apollonius, homo pecuniosus, tamdiu ab avaritia Verris maneret integer. 8. Querebantur socii a se pecunias maximas exactas esse. 9. Epicurus gloriabatur se nullum umquam habuisse magistrum. 10. Gloriabatur Hortensius, quod numquam bello civili interfuisset. 11. Laetor, quod totiens Catilinae insidias effugistis. 12. Cicero graviter tulit libertate eversa potestatem in re publica versandi sibi esse ademptam. 13. Maxime laetor, quod ea ratio, qua in provincia administranda usus sum, tibi probatur. 14. Alexander dolebat, quod ad tantam iram processerat, ut Clitum amicissimum suum interficeret. 15. Haedui querebantur Ariovistum arroganter et crudeliter in Gallos consulere.

1. Ich freue mich, daß du unversehrt von der Reise zurückgekehrt bist. 2. Es tut mir leid, daß ich nicht durch Briefe aus deiner Hand (= von dir) über die Vorgänge in der Hauptstadt unterrichtet werde. 3. Du wunderst dich, Catilina, daß wir deinen Übermut nicht mehr ertragen können? 4. Den Atticus habe ich selbst rühmend hervorheben hören, daß er niemals mit seiner

<sup>1</sup>) priväre



Mutter oder Schwester in Feindschaft gelebt habe (= Feindschaft gehabt habe). 5. Die Lazedämonier schickten Gesandte nach Athen um Klage zu führen, daß die Mauern vollendet würden. 6. Die Gallier wunderten sich über das plötzliche Erscheinen Cäsars im Lande der Lingonen. 7. Die Germanen ertrugen nur<sup>o</sup> mit Unwillen die Herrschaft (Verbum!) der Römer.

### VIII. a. c. i. bzw. Begehrungssatz bei einer Reihe von verba dicendi und sentiendi

LL § 189, Zus. 2. RH § 234b

*Vorbemerkung: Nach den verba dicendi und sentiendi kann je nach dem auszudrückenden Gedanken sowohl ein Behauptungssatz als auch ein Begehrungssatz stehen. Häufig zeigt sich dieser Unterschied des Gedankeninhalts der abhängigen Sätze im Deutschen durch die verschiedene Übersetzung des regierenden lateinischen Verbums.*

So kann z. B. bedeuten:

monēre: erinnern, darauf hinweisen bzw. ermahnen, warnen

persuādēre: überzeugen bzw. überreden

auctōrem esse: Urheber, Gewährsmann sein, berichten bzw. zu etwas raten

concedere: zugeben, einräumen bzw. erlauben

contendere: behaupten bzw. sich bemühen

statuere, cōstituere und dēcernere: der Ansicht sein bzw. beschließen.

Bei der Übersetzung in das Lateinische löse man den Nebensatz aus der Abhängigkeit! Ergibt sich dann ein Behauptungssatz (am Schluß ein Punkt), so steht a. c. i., ergibt sich ein Begehrungssatz (am Schluß ein Rufzeichen), steht ein konj. Nebensatz, eingeleitet mit ut bzw. nē.

Beispiele:

1. Pythia Chaerephonti respondit Socratem omnium esse sapientissimum. (Unabhängig: Sokrates ist der Weiseste.)  
Pythia Atheniensibus respondit, ut moenibus ligneis se munitent. (Unabhängig: Schützt euch durch hölzerne Mauern!)
2. Socrates discipulos monuit  
(erinnerte daran, wies darauf hin) vitam beatam in virtute esse positam;  
(ermahnte, forderte auf), ut semper virtutem sequantur;  
(warnte), ne utilitati magis oboedirent quam virtuti.

3. Themistocles populo persuadet  
(überzeugt) necesse esse quam primum classem aedificari;  
(überredet), ut classem centum navium aedificet.
4. Cicero auctor est  
(berichtet) Catilinam contra rem publicam coniuravisse;  
(rät dazu), ut coniurati capitis damnentur.
5. Imperator concedit  
(räumt ein, gibt zu) urbem in summo discrimine versari;  
(gestattet), ut pueri, mulieres, senes urbem relinquant.
6. Themistocles apud ephoros contendit<sup>1</sup>  
(behauptete) falsa iis esse delata;  
(bemühte sich), ut suspicionem eorum sedaret (*beschwoichtige*).
7. Caesar statuit (*oder decernit*)  
(ist der Ansicht) exercitum in periculo esse;  
(„ „ „ „ ) flumen esse transeundum;  
(beschließt) flumen transire (*gleiches Subj.*);  
( „ „ „ „ ), ut milites flumen transeant (*versch. Subj.*).

1. Graeci litore Iliaco relicto in insulam propinquam se ab- 124  
dere constituerunt. 2. Caesar Rhenum flumen navibus transire  
neque satis tutum arbitrabatur neque suae neque populi Romani  
dignitatis esse statuebat. 3. Ad unum omnes Numae Pompilio  
regnum deferendum decernunt. 4. Ludi quam amplissimi ut  
fierent, senatus decrevit. 5. Plato contendit philosophos solos  
dignos esse, qui rem publicam gubernarent (*mit Inf. wiederzu-*  
*geben!*). 6. Caesar ad utramque partem pontis firmo praesidio  
relicto in fines Sugambrorum (proficisci) contendit. 7. Qui sta-  
dium currit, contendit, ut vincat. 8. Caesar Dumnorigem monet,  
ut in reliquum tempus omnes suspiciones vitet. 9. Legibus  
monemur, ne quid iniusti faciamus. 10. Christus nos monet  
maximum esse mandatum, ut deum diligamus. 11. Deos esse  
concedo. 12. Caesar Helvetiis respondit se non esse concessurum,  
ut iter per provinciam facerent. 13. Bono civi nullo modo per-  
suaderi potest, ut pecunia accepta patriam prodat. 14. Nullo  
modo mihi persuaderi potest deos rerum humanarum neglegen-  
tes esse. 15. Tacitus auctor est Christum Tiberio imperante per  
procuratorem Pontium Pilatum supplicio affectum esse. 16. La-  
bieni litteris Caesar certior fiebat omnes Belgas contra populum  
Romanum coniurare. 17. Cum tela nostros deficerent, Galba  
milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium.

<sup>1</sup>) Contendere mit *Inf.* heißt „sich beeilen“, contendere mit Angabe des  
Zieles „eilen nach“

- 125 1. Weil sich in Gallien eine bedeutende Gärung bemerkbar machte<sup>1</sup>, beschloß Cäsar, den ganzen Winter über beim Heere zu bleiben. 2. Die Treverer schickten Gesandte über den Rhein, um die Germanen aufzuwiegeln; allein kein Stamm ließ sich zur Überschreitung des Rheins bestimmen. 3. Die Druiden wollten ihre Schüler besonders von der Unsterblichkeit der Seelen überzeugen. 4. Hanno warnte seine Mitbürger, den Sohn Hamilkars zum Heer zu senden. 5. Die Trojaner beschlossen, Sinon in ihre Bürgerschaft aufzunehmen. (Auch Passiv!) 6. Tiberius mahnte den siegreichen Germanicus in häufigen Schreiben zur Rückkehr nach Rom. 7. Immer wieder werden wir durch die Beispiele großer Männer daran<sup>0</sup> erinnert, daß das Leben nicht der Güter höchstes ist. 8. Tiberius ließ die Senatoren wissen, daß sie kein neues Gesetz gegen den Luxus machen (= schreiben) sollten. 9. Durch einen Eilboten setzte Cäsar den von einer gallischen Übermacht bedrängten Quintus Cicero von seinem baldigen Erscheinen in Kenntnis. 10. Ich gebe zu, daß der Tod kein Übel ist. 11. Kreon erlaubte nicht, daß Polyneikes bestattet werde.

### Der Nominativ mit Infinitiv

#### I. n. e. i. bei vidēri, bei coeptus und dēsitus sum

LL §§ 164, 3; 160 Zus.-5. RH §§ 172, 2; 166 Zus. 2

- 126 1. Domus ruitura (sc. esse) videtur<sup>2</sup>. 2. Cicero summus omnium oratorum Romanorum esse mihi videtur (= in meinen Augen...). 3. Ipse mihi videor iam didicisse Latine; nam didici Geticé Sármaticeque loqui. 4. Videbantur Athenienses a Persis victum iri. 5. Non ultra<sup>3</sup> videbatur latura plebs dilationem<sup>4</sup> agrariae legis. 6. Thebani, qui vix suam urbem defendere posse diu erant visi, Epaminonda duce Spartam oppugnare ausi sunt. 7. Eloquentia diu Romae peregrinari<sup>5</sup> visa est. 8. Caesaris victoria libertas potius oppressa quam exstincta esse videbatur<sup>2</sup>. 9. Timotheo, filio Cononis, senescente Athenienses bello undique premi coepti sunt. 10. Catonis orationes post nostras legi sunt desitae (sagt Cicero).

- 127 1. Atticus verwendete die griechische Sprache so gut, daß er in Athen geboren zu sein schien. 2. Hamilkar stellte in ganz Afrika eine solche Ruhe her, daß es den Anschein hatte, als

<sup>1</sup>) exsistere — <sup>2</sup>) *Gib verschiedene Übersetzungen!* — <sup>3</sup>) länger — <sup>4</sup>) *Ver-schiebung, Aufschub* — <sup>5</sup>) peregrinari ein Fremdling (fremd) sein

sei dort seit<sup>1</sup> vielen Jahren kein Krieg gewesen. 3. Catilina war in den Augen Ciceros der ärgste Feind des Vaterlandes. 4. Mir scheint, du urteilst über das Wesen der Götter falsch. 5. Meines Erachtens<sup>2</sup> hätte Hannibal Rom erobern können. 6. Anscheinend gereicht die Macht der Rede dem Staat nicht nur zum Nutzen, sondern auch zum Schaden. 7. Cäsar nahm an<sup>3</sup>, er werde durch seinen Abzug von Dyrrhadium den Pompejus nach Thessalien locken. 8. Eine Zeitlang sah es aus, als sei durch die Ermordung Cäsars die Freiheit wiederhergestellt. [9. Als Menenius erschienen war, begann man über eine Einigung (= Eintracht) zu verhandeln. 10. Nach dem Tode Kimons gab man den Angriffskrieg (Verbum!) gegen die Perser auf<sup>4</sup>.]

## II. n. c. i. bei einigen verba dicendi und sentiendi

LL § 164, 4. RH § 172, 3

1. Aristides unus omnium iustissimus fuisse traditur (fertur). 128  
 2. Thrasymachus et Gorgias primi traduntur in Graecia artem dicendi docuisse. 3. Caesar a Gergovia discessisse audiebatur.  
 4. Dicebar debuisse cum Pompeio proficisci. (Cicero) 5. Bibulus nondum audiebatur esse in Syria. 6. Dii beati esse intelleguntur.  
 7. Disciplina<sup>5</sup> druidum in Britannia reperta atque inde in Galliam translata esse existimatur. 8. Cum Xerxes contra Graeciam proficisceretur, maxime peti Athenienses dicebantur propter pugnam Marathoniam. 9. Sunt quaedam bestiae, quae igne nasci putantur. 10. Iovem, qui genuisse Minervam dicitur, patre Caelo natum ferunt.

*Aber:* 11. Africanum et Laelium doctos fuisse traditum est. 12. Memoriae proditum est Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum: 'O homines ad servitutem paratos!' 13. Demosthenem studiosissimum Platonis auditorem fuisse memoriae proditum est. 14. Ubi tyrannus est, ibi dicendum est plane nullam esse rem publicam. 15. Vitam sine amicis tristem esse negari non potest. 16. Non sine causa dicitur plurimas artes a Graecis esse inventas.

1. Pausanias hat, wie überliefert wird, dem Xerxes ver- 129  
 sprochen, ganz Griechenland in die Gewalt des Großkönigs zu bringen. 2. Es ist überliefert, ein Orakel habe in dunklen Ausdrücken dem Germanicus frühzeitigen Tod verkündet (= vorhergesagt). 3. Von den Treverern hieß es, daß sie die Germanen

<sup>1</sup>) post — <sup>2</sup>) vidēri — <sup>3</sup>) sibi vidēri — <sup>4</sup>) dēsinerē — <sup>5</sup>) Lehre

jenseits des Rheins<sup>1</sup> aufwiegelten. 4. Von Alkibiades behauptet man nicht ohne Grund, er habe in seinem Hause Mysterien\* veranstaltet. 5. Man wird bestreiten, daß die Strafe Catilinas gesetzmäßig war. 6. Man glaubt, daß Homer vor der Gründung (Verbum!) unserer<sup>2</sup> Stadt gelebt habe. 7. Die Athener schickten den von den Messeniern bedrängten Spartanern den Dichter Tyrtäus zu Hilfe, welcher der Überlieferung zufolge an einem Fuße lahm war. 8. Man kann nicht in Abrede stellen, daß von allen griechischen Staaten Athen am meisten die Gunst<sup>3</sup> des Glücks genossen hat. 9. C. Flaminius, von dem erzählt wird, daß er zum größten Schrecken der Römer die Auspizien vernachlässigt und die Götter verachtet habe, fand am Trasumenersee mit seinem ganzen Heer den Untergang.

### III. n. c. i. bei iubērī, vetārī und sinī

LL § 164, 2. RH § 172, 1

- 130 1. Iugurtha in senatu iussus est Roma decedere. 2. Consules iubentur videre, ne quid detrimenti capiat res publica. 3. Lautia<sup>4</sup> legatis praeberi iussa sunt. 4. Romani Tiberio statuas ponere vetiti sunt. 5. A praetore vis fieri vetatur. 6. Acta agere vetamur vetere proverbio. 7. Antigona fratrem sepelire non est sita.

8. Man erlaubte dem Milo nicht, Clodius anzuklagen. 9. Im Bürgerkrieg wurde von Cäsar die Wegnahme von Schätzen aus den Tempeln der Götter befohlen. 10. Dem Simonides wurde im<sup>5</sup> Traume von dem, den er bestattet hätte, verboten, zu Schiff zu gehen. 11. Durch Gesandte der Lazedämonier wurde den Athenern die Vollendung der Mauern verboten. 12. Durch das Gesetz wird uns geboten, recht zu handeln. 13. Von dem Kaiser Antoninus Pius wurde die Bestattung der Toten innerhalb der Stadt verboten.

### Pausanias

- 131 Nach der Darstellung des Cornelius Nepos befleckte Pausanias aus Lazedämon, der die Perser bei Platäa besiegt hatte, den erworbenen Ruhm durch schimpfliche Taten. Es wird nämlich von ihm berichtet, daß er nach der Eroberung von Byzanz die Verwandten des Perserkönigs diesem zurückgeschickt habe, um ihn für sich zu gewinnen. Weil er aber dadurch (Rel.) bei den Lazedämoniern (Dat.) den Verdacht erregte, er wolle sein Vaterland verraten, wurde ihm befohlen, nach Hause zurückzukehren.

<sup>1</sup>) Trānsrhēnānus — <sup>2</sup>) hic — <sup>3</sup>) fautor — <sup>4</sup>) lautia, örüm *Bewirtung* — <sup>5</sup>) per

Dort wurde er zwar des Hochverrats angeklagt, aber freigesprochen. Dennoch unterließ er es nicht, aufs neue verderbliche Pläne zu schmieden (= fassen). Er befahl einem<sup>1</sup> jungen Mann, dem Perserkönig einen Brief zu überbringen, in dem er ihn um Schutz bat. Da der Bote fürchtete, der Brief möchte ihm selbst zum Verderben gereichen, trug er kein Bedenken, ihn zu öffnen. Nachdem er so die Pläne seines Herrn kennen gelernt hatte, beschloß er, die Ephoren davon in Kenntnis zu setzen. Dennoch scheuten sich diese vorerst, Pausanias vor Gericht zu fordern, da es in Sparta nicht erlaubt war, daß ein freier Mann auf (= wegen) die Anzeige eines Sklaven hin verurteilt werde. Bei Nepos lesen wir, auf welche Weise er darauf durch jenen Jüngling von den Ephoren des Verrats überführt wurde.

*off. Richardi*

Verhalten der Athener gegen Alkibiades<sup>2</sup>

Mit Recht sagt man von den Athenern, sie hätten sich selbst 132 der besten Feldherrn beraubt. Zum Beweise dafür möge Alkibiades dienen! Als er in den Krieg gegen die Syrakusaner zu ziehen im Begriffe stand, bemerkten die Athener, daß in der Nacht alle Hermensäulen herabgestürzt worden waren. Man glaubte, Alkibiades sei der Urheber dieser Tat gewesen; auch behauptete man von ihm, er habe in seinem Hause die Mysterien entweiht<sup>3</sup>. Aber seine Gegner scheuten sich, ihn in seiner Gegenwart anzuklagen, weil es schien, es komme ihm keiner an Ansehen gleich. Aber als gemeldet worden war, er sei in Sizilien angekommen, erhielt er durch einen Abgesandten den Befehl zu sofortiger Rückkehr. Alkibiades aber, der mit Recht vermutete, er werde zum Tode verurteilt werden, floh nach Sparta. Dort versäumte er bekanntlich keine Gelegenheit, den Athenern zu schaden. Es schien in der Tat, als habe er sein Vaterland vergessen.

*Elvis*  
Scipio in Afrika

Anno quarto decimo, postquam Hannibal cum exercitu in 133 Italiam venerat, Romani Scipionem, qui complures victorias a Poenis in Hispania reportaverat, consulem creaverunt et ei mandaverunt, ut in Africam navigaret et Carthaginenses eorumque socios ibi vinceret. Scipioni divinum quiddam inesse videbatur, adeo ut etiam cum diis colloquia habere putaretur. In Africa bene pugnat, exercitum hostium superat, castra capit cum quatuor milibus et quingentis militibus.

<sup>1</sup>) quidam — <sup>2</sup>) Indirekter Fragesatz! — <sup>3</sup>) sacra violäre

Tum Hannibal a Carthaginiensibus in Africam redire iubetur. Italia ab illo tam periculoso hoste libera erat. Hannibal primo per legatos pacem a Scipione petivit. Quos Scipio Romam ad senatum mittit. Senatores autem ex arbitrio Scipionis pacem cum Carthaginiensibus fieri iubent. Sed quod Scipio nimis duras condiciones Carthaginiensibus proponere videbatur, illi belli fortunam temptare maluerunt. Quod eis perniciem fuit. Ad Zamam decertatum est. Scipio praeclaram victoriam reportavit. Tum victores Carthaginiensibus etiam duriores pacis condiciones imposuerunt.

## Die Fragesätze

### Der unabhängige Fragesatz

(Ergänzung)

Unwillige Fragen; „an“ als Einleitung einer Frage;  
Antwort auf eine Satzfrage

LL § 180, 2a Zus.; 2c; 4 Zus. 1. RH §§ 221, 2 Anm. 2; Zus.; 222 Zus.

- 134 1. Tu, tu non videbas mecum, quam illa <sup>sim? et mult</sup> crudelis esset futura victoria civilis? 2. Sulla potuit, ego non potero? (sagt Pompejus.)  
3. Quid ergo? hoc pueri possunt<sup>1</sup>, viri non poterunt? et mos valet, ratio non valebit?  
4. Quid tandem te<sup>2</sup> impedit, ne Catilinam occidas? An invidiam posteritatis times? 5. Caesaris legatos Ariovistus cum apud se in castris conspexisset, conclamavit: 'Quid ad me venitis? An speculandi causa?' 6. Vestros portus in praedonum fuisse potestate scitis; an vero ignoratis portum Caietae<sup>3</sup> a praedonibus esse direptum? (Cicero)  
7. Visne sermoni demus operam sedentes? Sane. 8. Concedisne animos post mortem non interituros? Concedo. 9. Non pudet te vanitatis<sup>4</sup>? Minime. 10. Si pater patriam prodere conetur, sileatne filius? Immo vero obsecrabit patrem, ne id faciat.  
11. Wie? du wagst es deinem Vater zu widersprechen? 12. Hast du in Athen oft die Schulen der Philosophen besucht? Ja. 13. Hat der Nutzen jemals über die Sittlichkeit<sup>5</sup> gesiegt? Nein, der Nutzen ist vielmehr stets der Sittlichkeit gefolgt. 14. Wer nach der Tugend strebt, wird glücklich sein; oder leugnest du etwa, daß der Tugend geüß Kraft<sup>6</sup> zu einem glücklichen Leben innewohnt?

<sup>1</sup>) Cicero meint die Fähigkeit der Lazedämonierknaben, bei der Geißelung zu Ehren der Artemis Schmerzen ohne Klage zu ertragen — <sup>2</sup>) Gemeint ist Cicero — <sup>3</sup>) das heutige Gaeta in der Nähe Neapels — <sup>4</sup>) Wortbrüchigkeit — <sup>5</sup>) honestas, ätis — <sup>6</sup>) praesidium

## Der abhängige Fragesatz (Ergänzung)

Causa est, cūr; exspectō (cōnor), sī; haud scīō, an bzw. an nōn

LL § 191 a Zus.; b Zus. 1 u. 2. RH § 233 a Anm.; b Zus. 1 u. 2

1. Nulla causa est, cur tibi irascar. 2. Quid est causae, cur tu in urbe ista maneas? 3. Non erat, cur nos fallere vellent. 4. Quae est causa, cur amicitiam funditus tollamus e vita?

5. Diu exspectabam, si quid ad me scriberes. 6. Prima nocte hostes conati sunt, si perrumpere possent. 7. Galli praesidia custodiasque ad ripas Ligeris<sup>1</sup> disponere coeperunt, si a re frumentaria Romanos excludere possent.

8. Haud scio, an pietate adversus deos sublata fides etiam et iustitia tollatur. 9. Tanti tibi honores habiti sunt, quanti haud scio an nemini. 10. Amicitia nescio an nihil melius homini sit a dis immortalibus datum. 11. Alexander haud scio an totius orbis terrarum occupaturus fuerit<sup>2</sup> imperium, nisi praematura morte esset extinctus.

1. „Ich habe keinen Grund,“ sagte Sokrates zu den Richtern, „denen zu zürnen, die mich zum Tod verurteilt haben.“ 2. Die Germanen warteten anscheinend, ob die Römer nicht durch das Waldgebirge ziehen würden. 3. Der Perserkönig versuchte vergebens, ob er den Epaminondas durch Geld bestechen könne. 4. Schwerlich ist jemand dem Demosthenes an Beredsamkeit gleichgekommen. 5. Vielleicht unterstützen dich deine Freunde.

### Quin bei verneinten Ausdrücken

LL § 192 a. RH § 239, 1, 2, Zus. 1

1a. Quī ne (= *warum nicht*) magnam semper vim habeat oratio? Non dubito. 1b. Non dubito, quin magnam semper vim habeat oratio. 2. Dubium non est, quin ante Homerum fuerint poetae. 3. Quis dubitet, quin mundus aliquando sit interiturus? [*Dagegen*: 4a. Dubitabam, tu has litteras essesne accepturus. 4b. Hercules non dubitavit ad inferos descendere Cerberum secum inde ablaturus]. 5. Remi ne Suessiones quidem, consanguineos suos, detertere potuerunt, quin cum reliquis Gallis contra populum Romanum coniurarent. 6. Caesar Germanos existimabat sibi non temperaturos, quin Gallia occupata in Italiam contenderent. 7. Homo iratus aegre retentus est, quin adversarium sica de-

<sup>1</sup>) Liger, is Loire — <sup>2</sup>) Irr. der Verg.



stridta peteret. 8. Cicero nihil praetermisit, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocaret. 9. Socrates quamquam insons capitis damnatus erat, non recusavit, quin venenum hauriret. 10. Pompeiani impetu Curionis percussi fugae se mandarunt neque multum a fuit, quin etiam castris expellerentur. 11. Paulum aberat, quin legati a vulgo irato interficerentur. [Dagegen: 12. Multum abest, ut minas tuas pertimescam.] 13. Pugna ad Chaeroneam commissa fieri non potuit, quin (ut non) libertas Graeciae interiret. 14. Facere non potui, quin tibi et sententiam et voluntatem declararem meam.

- 138 1. Drohungen schrecken den Ehrenmann nicht ab, nach seiner Überzeugung zu handeln. 2. Im zweiten Punischen Krieg hätte nicht viel gefehlt und Hannibal hätte Rom belagert. 3. Durch die Niederlage bei Cannä wäre der römische Staat beinahe verloren gewesen (= untergegangen). 4. In der Meinung (Part.), daß die Karthager seine Auslieferung nicht verweigern würden, floh Hannibal zum König Antiochus. 5. Tacitus zweifelt nicht, daß Sallust unter die bedeutendsten römischen Geschichtsschreiber zu zählen sei. 6. Kyros der Jüngere konnte sich nicht enthalten, mit gezücktem Schwert auf seinen Bruder einzudringen. 7. Wollen wir keine Gelegenheit versäumen, unsere Kenntnisse zu erweitern (= mehren)! 8. Als Cäsar das abgeschlagene<sup>1</sup> Haupt des Pompejus erblickte, konnte er nicht umhin, Tränen zu vergießen. 9. Als Cäsar den Rubico überschritten hatte, war der Ausbruch (Verbund!) der Bürgerkriege unvermeidlich.

### Freiere Wiedergabe abhängiger lat. Fragen.

#### Unvollständige Fragensätze als Redewendungen

LL § 192b, c. RH § 232 Zus.

- 139 1. Scire velim, quid de ea re sentias<sup>2</sup>. 2. Quae esset rerum natura, iam veteres investigabant<sup>2</sup>. 3. Caesar, quae fieri vellet, exposuit<sup>2</sup>.  
4. Nescio quis mihi narravit te Romam proficisci velle.  
5. Certe nescio quid secreto velle loqui te aiebas mecum.  
6. Patientia in laboribus perferendis mirum quantum potest.  
7. Du verkennst den Wert der Gerechtigkeit<sup>2</sup>. 8. Wer möchte an der Notwendigkeit der Erhaltung des Friedens (= daß der Friede erh. wird) zweifeln<sup>2</sup>? 9. Ich kenne dein Verbrechen recht

<sup>1</sup>) ävellere — <sup>2</sup>) Übersetze nach LL § 192b

... daß er das würde tun  
den Camillo

wohl<sup>1</sup>. 10. Wer dem nächsten besten zu vertrauen pflegt, wird sich oft getäuscht sehen (Pass.). 11. Die Griechen haben in Kunst und Wissenschaft ganz Außerordentliches geleistet<sup>2</sup>.

### De Diogene Cynico

Dubium non est, quin Diogenes ille philosophus summam 140 gloriam in omnibus vitae commodis contemnendis posuerit. An nescitis ei propter rationem vivendi cognomen canis esse datum? Multae de eo narratiunculae exstant, quarum unam exempli gratia afferam. Cum aliquando puerum manibus aquam haurientem conspexisset, poculum abiecit dicens: 'Quid mihi poculo opus est? Nonne manus meae idem praestant? An puer me simplicitate superet?' Haud scio, an eiusmodi verbis ostentatio<sup>3</sup> quaedam significetur.

## Pronomen

### 2. Teil

#### Hic, iste, ille

LL §§ 54; 239. RH § 195

A. 1. Nemo mortalium hanc vitam relinquere vult. 2. Tueamur 141 hanc urbem, hoc imperium! 3. Scipio Africanus causam dicere iussus: 'Hoc ego die', inquit, 'Hannibalem Poenum magno proelio vici pacemque nobis et victoriam peperit.' 4. Hoc a te peto, ut subvenias huic meae sollicitudini. 5. Germani in haec corpora, quae miramur, excrescunt. 6. Hic tantus vir (*Hannibal*) tantisque bellis districtus<sup>4</sup> nonnihil temporis tribuit litteris. 7. Non sine causa dicimus his triginta vel quadraginta annis rerum humanarum condicionem plane esse conversam. 8. Catilina apud coniuratos cum alia tum haec dixit: 'Quin<sup>5</sup> igitur expergiscimini? En (= ecce) illa, illa, quam saepe optastis, libertas, praeterea divitiae, decus, gloria in oculis sita sunt; fortuna omnia ea victoribus praemia posuit.'

B. 1. Istam tuam sententiam 'laudo vehementissimeque comprobo. 2. Herculem in caelum ista ipsa, quam vos iracundiam esse vultis, sustulit fortitudo. 3. Libro isto, quem mihi misisti, valde delectatus sum. 4. Cum Hanno a Romanis ad colloquium

<sup>1</sup>) Übersetze nach LL § 192b — <sup>2</sup>) efficere — <sup>3</sup>) Prahlerei — <sup>4</sup>) in Anspruch genommen — <sup>5</sup>) warum nicht

evocatus timeret, ne per fraudem comprehenderetur, Regulus: 'Isto te metu', inquit, 'fides Romana liberat.' 5. Scribite, quid istic agatur! 6. Corruat iste (*Cäsar*) necesse est aut per adversarios aut ipse per se.

C. 1. Qu. Catulus non antiquo illo more, sed hoc nostro eruditus fuit. 2. Quam multos scriptores rerum suarum magnus ille Alexander secum habuisse dicitur! 3. Demosthenes illo susurro<sup>1</sup> delectari se dicebat, aquam ferentis mulierculae insurrantisque alteri: 'Hic est ille Demosthenes!' 4. Caesar beneficiis atque munificentia magnus habebatur, integritate vitae Cato. Ille mansuetudine et misericordia clarus erat factus, huic severitas dignitatem addiderat.

- 142 1. Was ihr da vorbringt, ist erdichtet. 2. Die wirtschaftliche Macht unserer Stadt ist in den letzten sechs Jahren erstaunlich gewachsen. 3. „In meiner Jugend“, sagt Cicero, „verwandte ich viel Mühe und Zeit auf die Wissenschaften; aber meine gegenwärtigen Studien sind mit den damaligen nicht zu vergleichen.“ 4. Der Greis befindet sich in einer besseren Lage als der Jüngling; denn das, was der letztere hofft, hat ersterer schon erreicht. 5. Der große Alexander starb in einem Alter von 35 Jahren. 6. Verres hat Sizilien ausgeplündert und ausgesogen; die Verbrechen jenes Schurken<sup>0</sup> lassen sich kaum aufzählen. 7. Wir alle werden über das jetzige Leben Rechenschaft geben müssen. 8. Ahmet diese zahlreichen Beispiele hervorragender Tüchtigkeit unserer Vorfahren nach! 9. Divico sprach zu Cäsar folgende Worte: „Wir Helvetier sind gewöhnt, Geiseln zu empfangen, nicht zu stellen (= geben); dessen ist das römische Volk Zeuge.“

### Is

LL § 240. RH § 196

- 143 1. Ariovistus sine exercitu in eas partes Galliae se venire audere negavit, quas Caesar possideret. 2. Non is erat Catilina, ut eum pudor umquam a turpitudine revocaret. 3. Ea erat Periclis eloquentia, ut Athenienses totos ad se converteret. 4. Mihi venit obviam tuus puer. Is mihi litteras abs (= a) te reddidit. (*Cicero an seinen Freund Atticus*) 5. Catilina omnes in unum convocat, quibus maxima necessitudo<sup>2</sup> et plurimum audaciae inerat; in eo numero erant nonnulli homines ordinis senatorii.

<sup>1</sup>) susurrus *Flüstern* — <sup>2</sup>) *Not*

6. Necessitatis inventa antiquiora sunt quam voluptatis. 7. Helvetiorum virtus maior erat quam reliquorum Gallorum, quod fere cotidianis proeliis cum Germanis contendebant. 8. Natura hominis a reliquis animantibus (= animalibus) differt.

9. Veniet tempus, quo de hac vita discedes, et quidem celeriter. 10. Multi philosophi et ii quidem magni atque nobiles deorum mente mundum regi censebant. 11. Bellovaci ex fuga paucos atque hos vulneratos receperunt. 12. Quidam nimis magnum studium in res obscuras conferunt neque eas necessarias. 13. Doctum hominem Crassum cognovi (*sagt Cicero*) et studiis optimis deditum idque a puero.

1. Die jetzigen Sitten sind sehr verschieden von denen unserer 144 Vorfahren. 2. Im Peloponnesischen Krieg nahm die Macht der Athener ab, die der Lazedämonier aber<sup>0</sup> wuchs. 3. Ich bin von der Art, daß ich nie etwas mehr um meinetwillen als um meiner Mitbürger willen getan habe. 4. Länger (= mehr) als ein Jahr hörte Ciceros Sohn den Philosophen Kratippos und zwar in Athen. 5. Die größten Taten führen wir nicht mit den Kräften des Körpers, sondern mit denen des Geistes aus. 6. Der Körper eines Schlafenden liegt da<sup>0</sup> wie<sup>1</sup> der eines Toten. 7. Durch eine einzige und noch dazu leichte Schlacht wurde der Aufruhr erstickt. 8. Wir haben einen (!) Konsul, der sein ganzes Sinnen und Trachten auf das Wohl des Staates richtet. 9. Ihr habt uns wenige Bücher und noch dazu schlechte geschickt. 10. Die Literatur der Römer läßt sich mit der der Griechen nicht auf die gleiche Stufe stellen (= vergleichen). 11. In ganz Gallien gibt es von den Leuten, die irgendwelche Bedeutung besitzen, zwei Arten, nämlich<sup>0</sup> die Druiden und die Ritter.

### Īdem — item (et ipse)

LL § 241. RH §§ 197; 198 *Anm.* 1

1. Caesar imperator fuit idemque rerum a se gestarum 145 scriptor. 2. Quid, praeclarum nonne idem arduum est? 3. Viros fortes et magnanimos eosdem bonos esse volumus. 4. Conon contulit se ad Pharnabazum, satrapam Ioniae et Lydiae eundemque generum regis et propinquum. 5. Alcibiades dixit se non adversus patriam, sed inimicos suos bellum gerere, quod iidem hostes essent civitati. 6. Cato severissimus erat, sed idem iustissimus. 7. Inventi multi sunt, qui non modo pecuniam; sed

<sup>1)</sup> ut

etiam vitam profundere pro patria parati essent, iidem gloriae iacturam ne minimam quidem facere vellent.

8. Frater meus Romae est; ego ipse quoque, cras Romam proficiscar. 9. Scipio obvius fuit Hannibali ipsi quoque ad exploranda loca progresso. 10. Cum Caesar sex legiones pro castris constituisset, hostes item suas copias ex castris eductas instruxerunt. 11. Cretum leges itemque Lycurgi laboribus erudiunt iuventutem. 12. Hoc Herculi potuit fortasse contingere, nobis non item. 13. Furor in sapientiam cadere potest, non potest insania (= stultitia).

- 146 1. Die Römer hielten Hannibal für einen sehr tapferen und zugleich erfahrenen Feldherrn. 2. Die Erde bringt heilsame und auch schädliche Kräuter hervor. 3. Umsonst kam Bocchus dem Jugurtha zu Hilfe; denn die Römer besiegten ihn gleichfalls. 4. Platon sowie Xenophon, der ebenfalls mit Sokrates freundschaftlich verkehrte, haben die Gespräche<sup>1</sup> ihres Meisters überliefert. 5. Lysander war weit verschlagener<sup>2</sup> und schlauer, aber auch weit herzloser (= unmenschlicher, härter) als Kallikratidas. 6. Die Athener pflegten Künste und Wissenschaften, die Spartaner nicht. 7. Catilina, der aus vornehmer Familie stammte, besaß Kraft des Geistes und Körpers, aber auch einen bösen und niederträchtigen (= schimpflichen) Charakter. 8. Du hast dich um den Staat sehr verdient gemacht; aber wisse, daß ich ebenfalls meinen Mitbürgern viel genützt habe! 9. Platon glaubte an die Unsterblichkeit der Seele (Plur.), Epikur nicht.

### Ipse

LL § 242. RH § 198

- 147 1. Romani, primum dis immortalibus gratias agite, deinde vestrae ipsorum virtuti! 2. Nequiquam sapit sapiens, qui ipse sibi prodesse non potest. 3. Omnibus potius quam ipsis nobis consulimus. (Cicero) 4. Varus a Germanis victus mortem ipse sibi conscivit. 5. Pythagoreos ferunt, si quid affirmarent in disputando, cum ex eis quaereretur, quare ita esset, respondere solitos: Ipse dixit; ipse autem erat Pythagoras. 6. Navis tantum (= solum) iactura facta est, ipsi incolumes evaserunt. 7. In ipso discrimine rerum virum te praebear oportet. 8. Caesar in ipsa Rhodani fluminis ripa praesidia disposuit, ne Helvetii clam transirent. 9. Est perspicuum esse aliud artem ipsam, aliud, quod

<sup>1</sup>) disputatiōēs — <sup>2</sup>) astūtus

propositum sit arti. 10. Cato mortuus est annis octoginta sex ipsis ante Ciceronem consulem. 11. Pompeius socios ipso nomine defendit. 12. A multis virtus ipsa contemnitur. 13. Sallustius auctor est illis temporibus mores Romanorum esse depravatos; tum ipsum diversis duobus vitiis laborabat civitas, avaritia et luxuria.

1. Scheint euch der nicht tadelnswert, der die Verdienste 148 anderer mit Stillschweigen übergeht, sich selbst aber immer wieder lobt? 2. Ihr lernt nicht für eure Lehrer, sondern für euch selbst. 3. Wenn<sup>1</sup> fremde Käuflleute auf Szilien landeten (Tempus!), ließ Verres ihre Schiffe wegnehmen, die Mannschaft (Pron.) aber in die Steinbrüche<sup>2</sup> abführen. 4. Der tüchtige Redner sucht gleich in der Einleitung die Hörer für sich zu gewinnen. 5. Es bestand die Gefahr, daß Cethegus und die anderen Verschworenen befreit würden; gerade deshalb glaubte Cicero, sie möglichst schnell hinrichten lassen zu müssen. 6. Der Konsul hoffte, durch den bloßen Angriff das ungeübte Heer der Feinde zu zersprengen. 7. Reichtum an sich kann nicht glücklich machen. 8. Hart am Fuße der Mauern von Gergovia wurde lange und erbittert gekämpft. 9. In genau 89 Tagen befreite Pompejus die Meere von den Seeräubern.

### Aliquis, quis, quisquam, ūllus

LL § 245, 1—3. RH §§ 199, 200

1. Dicat aliquis: cur non verberantur coniurati? 2. Forsitan 149 aliquis aliquando quidpiam eiusmodi fecerit. 3. Virtus est praeclarum aliquid. 4. Verres nihil umquam fecit sine aliquo quaestu. 5. Inter Sullanos nemo erat, qui parta victoria non aliquid praemium speraret. 6. Si tum mihi esset obtemperatum, si non optimam, at aliquam rem publicam haberemus. 7. Ad pellendos tyrannos vos quoque aliquid contulistis. 8. Oppidani, si aliqua spes salutis affuisset eis, urbem hostibus non tradidissent. 9. Si aliquid dandum est voluptati, modicis conviviis delectari potest senectus. 10. Haud facile quisquam libidini simul et virtuti servire potest. 11. Vix cuiquam bono imperatori admiratio multitudinis defuit. 12. Helvetii dixerunt sibi esse in animo sine ullo maleficio iter per provinciam facere; at Caesar negavit se posse iter ulli per provinciam dare. 13. Legendus est hic orator,

<sup>1</sup>) cum — <sup>2</sup>) lautumiae, ārum

6 Luibl, Lat. Übungsbuch f. d. 4. Kl.

si quisquam alius, iuventuti. 14. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, is ego sum. 15. Euripidis fabulae saepius quam ullius poetae tragici sunt actae<sup>1</sup>.

- 150 1. Durch Wachsamkeit und Arbeit (Verba!) haben wir etwas Erkleckliches erreicht. 2. Nicht ganz frei von Furcht (= nicht ohne alle Furcht) erwarteten die Römer den Angriff der Germanen. 3. Ich unterhielt mich täglich mit Brutus oder Piso oder sonst jemand. 4. Alle, die irgendwelche Bedeutung besaßen, suchten nach dem Bericht des Tacitus dem Tiberius zu schmeicheln. 5. Wenn ihr noch die geringste Furcht hegt (= habt), Quiriten, so legt sie ab; denn der Staat ist dem Rachen des Verderbens entrissen. 6. Die Schmeichler sagen, wenn sie jemand loben, sie seien besorgt, daß sie seinen Taten nicht durch Worte gleichkommen könnten. 7. Solon behauptet, daß niemand vor dem Tode glücklich zu preisen sei. 8. Ich behauptete, sagte Cicero, daß die Zeugen nichts vorgebracht haben, was einem von euch dunkel wäre. 9. Der Philosoph Epikur glaubte, daß die Götter weder jemand begünstigten noch jemand's Feinde seien. 10. Was trieb den Mucius zur Ermordung des Porsena ohne alle Hoffnung auf eigene Rettung? 11. Auf die Frage, ob jemand weiser sei als Sokrates, erklärte der delphische Gott diesen für den weisesten von allen Menschen. Und in der Tat, wenn je einer, so hat Sokrates sich durch Weisheit vor allen übrigen ausgezeichnet.

### Quidam

LL § 245, 4. RH § 201

- 151 1. Herostratus quidam templum Dianae Ephesiae incendit. 2. Quidam idcirco deum esse non putant, quod oculis videri non potest. 3. Ex epistulis tuis cognovi praeposteram<sup>2</sup> quandam festinationem. 4. Eruditissimi homines putant poetam quasi divino quodam spiritu inflari<sup>3</sup>. 5. Milo est quodam incredibili robore animi. 6. Perpetua quadam felicitate usus Hortensius cessit e vita. 7. Mors est quaedam quasi migratio commutatioque vitae. 8. Pacis est comes et constitutae civitatis alumna quaedam eloquentia.

9. Manche Philosophen verwenden auf dunkle Fragen (= Dinge) allzu großen Eifer. 10. Die Miene ist sozusagen eine stillschweigende Sprache<sup>4</sup> der Seele. 11. Der berühmte Themistokles

<sup>1</sup>) fabulam agere ein Drama aufführen — <sup>2</sup>) unangebracht — <sup>3</sup>) infläre begeistern — <sup>4</sup>) sermō

besaß eine ganz ungläubliche Geistesgröße. 12. Wenn wir die Freundschaft auf unseren Nutzen beziehen, so ist dies nicht Freundschaft, sondern eine Art Handel. 13. Aristoteles sagt, daß der Mensch gewissermaßen ein sterblicher Gott sei. 14. P. Scipio Africanus deutete durch eine wahrhaft herrliche Tat in der Schlacht am Ticinus seine künftige Größe an; er rettete nämlich in seinem siebzehnten Lebensjahre seinen Vater, der von den Feinden umzingelt und schwer verwundet worden war.

### Quisque, quotusquisque, uterque, ambō

LL §§ 246, 1, 5; 244, 3. RH § 202, 1, 2

1. Sua quisque fortia facta laudibus effert. 2. Sui cuique 152  
mores fingunt fortunam. 3. Maximae cuique fortunae minime credendum est. 4. Optimum quidque est rarissimum. 5. In rebus asperis fortissima quaeque consilia tutissima sunt. 6. Decimum quemque securi percuti consul iussit. 7. Acute disputantis est, non quid quisque dicat, sed quid cuique dicendum sit, videre. 8. Eburonum vici atque omnia aedificia, quae quisque conspexerat, incendebantur. 9. Ut quisque animi magnitudine maxime excellit, ita maxime vult princeps esse omnium. 10. Quotusquisque reperitur, qui impunitate et ignoratione omnium proposita abstinere possit iniuria? 11. M. Livius et C. Claudius Nero res bene gesserant adversus Hannibalem. Supplicatio<sup>1</sup> igitur amborum nomine et triumphus utrique decretus est.

1. Kaum jeder zehnte, sagt Cicero, kennt sich selbst. 2. Alle 153  
Weisen und Edlen sind dem Neid schlechter Menschen ausgesetzt. 3. Die Olympischen Spiele wurden in Griechenland alle vier Jahre, die Pythischen anfangs alle acht, später ebenfalls alle vier Jahre gefeiert. 4. Jedem Verdienste<sup>2</sup> gebührt sein Lob. 5. Jeder<sup>3</sup> wird als Mann ernten, was er als Knabe gesät hat. 6. Die Seeräuber griffen jeweils das letzte Schiff zuerst an. 7. Jeder muß nach seinen Kräften die Wunden des Staates zu heilen suchen. 8. Je unerfahrener jemand ist, desto anmaßender pflegt er zu sein. 9. Wie wenige Philosophen finden sich, die ihre Lehrsätze<sup>4</sup> befolgen (Konj.)! 10. Cicero und Hortensius lebten fast zur selben Zeit. Beide strebten nach dem höchsten Ruhm in der Beredsamkeit (Verbum!); keiner wollte dem anderen nachstehen; aber dennoch bekämpften sie sich gegenseitig nicht.

<sup>1</sup>) Dankfest — <sup>2</sup>) virtūs — <sup>3</sup>) In den Relativsatz ziehen! — <sup>4</sup>) dēcrētum



## Alius, alter

LL § 247. RH § 204

- 154 1. Se alii ad philosophiam, alii ad ius civile, alii ad eloquentiam applicant, ipsarumque virtutum in aliā alius mavult excellere. 2. Ut sunt alii ad alios morbos procliviores<sup>1</sup>, sic alii ad metum, alii ad aliam perturbationem. 3. Alius alio profectus est, alius aliunde revertetur. 4. Caesar diem ex die speravit Haeduos frumentum, quod promisissent, esse allaturos. 5. Dies diem docet. 6. Duas cernebat vias Hercules, unam voluptatis, alteram virtutis. 7. Contraria ea dico, quorum alterum ait aliquid, alterum negat. 8. Lentulus se alterum fore Sullam inter suos gloriatur. 9. Diligito alterum ut te ipsum! 10. Atheniensium alteri favebant Themistocli, alteri Aristidi.
- 155 1. Catilina entsandte den C. Manlius nach Fäsulä, einen gewissen Septimus in das Gebiet<sup>0</sup> der Picener (-ī), den C. Julius nach Apulien, außerdem den einen dahin, den anderen dorthin. 2. Viele Menschen urteilen über die nämlichen Gegenstände das eine Mal so, das andere Mal anders. 3. Es bestand (= war) ein römisches Gesetz: Für die einen Götter soll es diese, für die anderen jene Priester geben! 4. Im letzten Jahrhundert vor Christus suchte die Römer ein Bürgerkrieg nach dem anderen heim. 5. Es ist nicht erlaubt, um seines Vorteiles willen dem Nächsten zu schaden. 6. Ennius galt vielen Römern als zweiter Homer. 7. Cäsar war berühmt durch Freigebigkeit, Cato durch Sittenreinheit; bei<sup>2</sup> dem einen fanden<sup>3</sup> Unglückliche Zuflucht, bei dem anderen Ruchlose ihr Verderben. 8. Im Peloponnesischen Krieg standen von den Griechen die einen auf Seiten der Athener, die anderen auf Seiten der Spartaner.

## De Demosthene et Cicerone

- 156 Cicero, qui indole ceteris illorum temporum oratoribus praestabat, saepe cum Demosthene, qui ipse quoque eloquentia sempiternam gloriam sibi peperit, comparatur. Quod iure fieri mihi videtur. Ut enim is rem publicam Romanam ab insidiis istius Catilinae defendit, ita hic omnes vires contulit in Philippum impugnandum, qui libertatem Graeciae eversurus erat. Utrique persuasum erat salutem patriae non in opibus dilatandis<sup>4</sup>, sed in libertate bonisque moribus civium conservandis esse positam. Uterque autem cum maximo amore patriae arderet, omnia

<sup>1</sup>) präclivis, e geneigt — <sup>2</sup>) in — <sup>3</sup>) esse — <sup>4</sup>) dilātäre ausbreiten, erweitern

pericula omnesque labores libenter subiit neque umquam ab ulla opera abhorruit, qua salutem omnium augetet (*fördern konnte*). Nam patriae omnibus viribus animi et corporis prodesset suum putabat. Utrius autem laus maior sit, Ciceronis an Demosthenis, haud facile discernas. Neuter sua morte defunctus est: alter a militibus Antonii occisus est, alter, ne a Macedonibus supplicio afficeretur, venenum hausit.

### Das glückliche Leben

Jeder soll seine Pflicht erfüllen. Wer dieser Vorschrift gewissenhaft nachkommt, wird mit seinem Los immer zufrieden sein; denn gerade die Weisesten behaupten, daß keines Menschen Leben glücklicher sei als das des Gerechten. Wenn jemand seine Pflichten mit möglichst großer Sorgfalt erfüllt, so hat er wirklich etwas geleistet. Ohne alle Furcht wird er bekennen können, was nur immer er getan hat, da er sich keiner Schuld bewußt ist. Daher wird er eine ganz wunderbare Seelenruhe besitzen, das Herrlichste, was wir im jetzigen Leben erwerben können. Kein wahrer Weiser<sup>1</sup> wird behaupten, daß irgendein Gut mehr wert sei. Ich wenigstens glaube nicht, daß jemand, der dieses einzigartige Gut genießt, seinen Nebenmenschen um den größten Reichtum beneiden wird. Die Reichsten sind nämlich nicht jeweils zugleich die Glücklichen. Wer aber sein Glück nur in seiner eigenen Tüchtigkeit sucht, der ist<sup>2</sup> auf dem rechten Weg. Wollen wir also ebenfalls auf diese (Rel.) Weise unser wahres Glück erstreben!

## Wiederholungsstücke

### Menenius Agrippa

Im Jahre 260 nach der Gründung Roms zogen die Plebejer auf Veranlassung eines gewissen Sicinius auf den heiligen Berg. Dort verschanzten sie sich mit Wall und Graben. Gewaltiger Schrecken herrschte in der Stadt. Der Senat aber beschloß, den Menenius Agrippa als Gesandten zur Plebs zu schicken, einen Mann, der beredt und bei den Patriziern ebenso wie<sup>3</sup> beim Volk beliebt war. Als dieser das Lager betreten hatte, soll er folgendes erzählt haben: Zur Zeit, da im Menschen noch

<sup>1</sup>) vergl.: vir verē Rōmānus ein echter Römer! — <sup>2</sup>) ūti — <sup>3</sup>) pariter atque (ac)

nicht alle Glieder übereingestimmt hätten, seien die übrigen Teile unwillig geworden, daß durch ihre Sorge, Arbeit und Dienstleistung dem Magen alles herbeigeschafft werde, der Magen aber die gebotenen Vergnügungen ohne etwas zu schaffen<sup>1</sup> genieße; sie hätten sich hierauf verschworen, die Hände sollten keine Speise zum Munde bringen und der Mund die gegebene nicht annehmen und die Zähne sie nicht zermalmen. Als sie so den Magen durch Hunger bändigen wollten, seien zugleich die Glieder selbst und der ganze Körper aufs äußerste geschwächt worden. Hiedurch habe sich gezeigt, daß auch der Dienst des Magens nötig sei und er ebenso<sup>2</sup> nähre als genährt werde. Indem er dann darlegte (Gerund!), wie ähnlich der innere Aufruhr des Körpers der Erbitterung der Plebs gegen die Patrizier sei, soll er bei den Leuten einen Gesinnungswandel herbeigeführt haben.

### Die Erhebung der Thebaner gegen Alexander

- 159 Als Alexander in Illyrien Krieg führte, drang<sup>3</sup> nach Griechenland das Gerücht, er sei bei der Belagerung einer (gewissen) Stadt gefallen. Auf diese Nachricht hin vertrieben die Thebaner die mazedonische Besatzung aus der Burg; denn sie zweifelten nicht, daß die übrigen Griechen ihnen sogleich zu Hilfe eilen würden. Da nun Alexander fürchtete, es möchten wirklich noch<sup>0</sup> andere griechische Stämme von ihm abfallen, kehrte er sogleich nach Mazedonien zurück und ließ den Thebanern durch Gesandte verkünden, er werde unter günstigen Bedingungen mit ihnen Frieden schließen. Nur<sup>0</sup> das eine (= jenes) fordere er, daß sie die Anstifter des Aufstandes verbannten und ein neues Bündnis mit den Mazedoniern eingingen. Wenn sie dies aber<sup>4</sup> verweigerten, werde er ihre Stadt im Sturm (= mit Gewalt) nehmen. Allein da die Thebaner erwiderten, sie könnten diese Bedingungen nicht annehmen, befahl Alexander seinen Soldaten den Angriff auf die Stadt. Es ist bekannt, daß sie von den Siegern völlig (= von Grund\* aus) zerstört wurde.

### Ehrfurcht vor dem Alter

- 160 Memoriae proditum est, cum Athenis quidam in theatrum grandis natu venisset, nusquam ei datum locum a suis civibus; cum autem ad Lacedaemonios accessisset; qui, cum legati essent,

<sup>1</sup>) agere — <sup>2</sup>) nicht weniger — <sup>3</sup>) perferri — <sup>4</sup>) wenn aber sin

certo in loco considerant, consurrexisse illi omnes dicuntur et senem sessum recepisse. Quibus cum a cunctis plausus esset multiplex datus, dixit ex iis quidam Athenienses scire, quae recta essent, sed facere nolle.

### Scipio Nasica und Ennius

P. Scipio Nasica cum ad poetam Ennium venisset eique ab 161 ostio quaerenti<sup>1</sup> Ennium ancilla dixisset domi non esse, sensit illam domini iussu dixisse et illum intus esse. Paucis diebus post cum ad Nasicam venisset Ennius et eum a ianua quaereret, exclamat Nasica se domi non esse. Tum Ennius: 'Quid? Nonne cognosco', inquit, 'vocem tuam?' Hic Nasica: 'Homo es impudens. Ego cum te quaererem, ancillae tuae credidi te domi non esse; tu mihi non credis ipsi?'

### Der Brand Roms unter Nero

Nero nec populo nec moenibus patriae pepercit. Cum quidam 162 diceret: 'Me mortuo terra igni misceatur!', Nero: 'Immo', inquit, 'me vivente.' Planeque ita fecit; nam quasi offensus deformitate veterum aedificiorum et angustiis vicorum incendit urbem tam palam, ut quidam consulares cum taeda in praediis suis deprehenderent. Per sex dies septemque noctes sic saevitum est. Tunc etiam domus priscorum ducum arserunt et deorum aedes a regibus dedicatae et quidquid memorabile ex antiquis temporibus conservatum erat. Nero autem laetus e turri quadam flammam prospectavisse dicitur.

### Aus einem Brief Sallusts an Cäsar

Si tecum patria atque parentes possent loqui, haec tibi dicerent: 163 'O Caesar, nos te genuimus fortissimi viri in optima urbe, decus praesidiumque nobis, hostibus terrorem. Quae multis laboribus et periculis ceperamus, ea tibi nascenti cum anima simul tradidimus, patriam maximam in terris, domum familiamque in patria clarissimam, praeterea bonas artes<sup>2</sup>, honestas divitias, postremo omnia honestamenta<sup>3</sup> pacis et praemia belli. Pro his amplissimis beneficiis non flagitium a te neque malum facinus petimus, sed uti libertatem eversam restituas. Qua re patrata<sup>3</sup>

<sup>1</sup>) quaerere aliquem nach jemand fragen — <sup>2</sup>) treffliche Eigenschaften —  
<sup>3</sup>) Segnungen — <sup>4</sup>) paträre vollbringen, ausführen

profecto per gentes omnes fama virtutis tuae volitabit. Namque hac tempestate (= aetate), tametsi domi militiaeque praeclara facinora egisti, tamen gloria tua cum multis viris fortibus aequalis est. Si vero urbem amplissimo nomine et maximo imperio ornatam prope iam ab occasu restitueris, quis te clarior, quis maior in terris erit? Quippe (= nam) si morbo iam aut fato huic imperio secus<sup>1</sup> accidat, cui dubium est, quin per orbem terrarum vastitas, bella, caedes oriantur? Quodsi tibi bona libido<sup>2</sup> fuerit patriae parentibusque gratificandi<sup>3</sup>: postero tempore re publica restituta super omnes mortales gloriam agitabis<sup>4</sup> tuaque mors vita clarior erit.<sup>5</sup>

### Eine Kriminalgeschichte

- 164 Emerat Sasia de A. Rupilio, quo erat usus illius maritus medico, Stratonem quendam; qui quidem Strato non ita multo post domi furtum fecit et caedem eiusmodi: Cum esset in aedibus armarium<sup>5</sup>, in quo erat nummorum aliquantum et auri, noctu duos servos dormientes occidit in piscinamque deiecit; ipse armarii fundum exsecuit et quattuor milia sestertium et auri quinque pondo<sup>6</sup> abstulit, uno ex servis, puero non grandi, conscio. Furto postridie cognito omnis suspicio in eos servos, qui non apparebant, commovebatur. Cum exsectio (*Ausschnitt*) illa fundi in armario animadverteretur, quaerebant homines, quonam modo fieri potuisset. Quidam ex amicis Sasiae recordatus est se nuper in auctione quadam vidisse in rebus minutis venire serrulam aduncam (= *einwärts gekrümmt*) et ex omni parte dentatam (= *gezähnt*), qua illud potuisse ita circumsecari videretur. Ne multa: perquiritur a coactoribus<sup>7</sup>, invenitur ea serrula ad Stratone[m] pervenisse. Hoc initio suspicionis orto et aperte insimulato Stratone, puer ille conscius pertimuit: rem omnem dominae indicavit, homines in piscina inventi sunt, Strato in vincula coniectus est atque in taberna eius nummi, nequaquam omnes, reperiuntur. Strato in crucem actus est.

<sup>1</sup>) secus (*Adv.*) anders, übel — <sup>2</sup>) Verlangen, Drang — <sup>3</sup>) gratificari sich gefällig erweisen — <sup>4</sup>) gloriam agitare super berühmt werden vor — <sup>5</sup>) armarium Schrank — <sup>6</sup>) pondō (*indeklinabel*) an Gewicht, (erg. libra) ein Pfund — <sup>7</sup>) Einnehmer, Kassierer bei Versteigerungen

## Wortschatz

<p>restituere     <i>wieder einsetzen, (aus der Verban- nung) zurück- rufen</i></p> <p>interim         <i>unterdessen</i> (intereū)</p> <p>coacervāre    <i>anhäufen</i> acervus, ī     <i>der Haufen</i></p>	<p><u>superiorem ē</u>    <i>als Sieger aus</i>     1 proeliō dis-     <i>dem Kampfe</i> cedere            <i>hervorgehen</i></p> <p>terrae mōtus, ūs    <i>Erdbeben</i>     1</p> <p>testulārum suf-    <i>Scherbengericht</i> frāgia, ōrum</p> <p>omittere         <i>von jemand ab-</i> aliquem            <i>lassen</i></p>
<p>lēgem scribere <i>ein Gesetz geben</i> (sancire)</p>	<p>ancorās solvere <i>die Anker</i>     2 (tollere)            <i>lichten</i></p>
<p>prīmus         <i>der erste (der Rei- henfolge nach)</i></p> <p>prīnceps       <i>der erste</i>                     <i>(dem Rang nach)</i></p> <p>rem pūbli-     <i>die Republik</i> cam ēver-     <i>stürzen</i> tere</p> <p>nefārius       <i>verrucht</i></p>	<p>cōnsilia irrita    <i>Pläne zunichte</i>    3 reddere            <i>machen</i></p> <p>aegrē             <i>mit Mühe,</i>                       <i>kaum, mit</i>                       <i>knapper Not</i></p> <p>ōrātiō            <i>eine glänzende</i> lūculenta        <i>Rede</i></p> <p>corōna cīvica    <i>die Bürgerkrone</i></p>
<p>lēgem ferre    <i>einen Gesetzesan- trag einbringen</i></p>	<p>iūgerum, ī       <i>Morgen (als</i>     6                       <i>Landmaß)</i></p>
<p>cōnscium       <i>Mitwisser einer</i> esse ali-        <i>Sache sein, um</i> cuius rei        <i>etwas wissen</i> sibi cōn-       <i>sich einer Sache</i> scium esse     <i>bewußt sein</i> alicuius rei</p>	<p>petere            <i>jemand bedrohen,</i>    7 aliquem         <i>angreifen, nach</i>                       <i>d. Lebentrachten</i></p> <p>petere            <i>jemand um etwas</i> aliquid          <i>bitten</i> ab aliquō</p>
<p>portitor         <i>der Fährmann</i> cursus, ūs     <i>die Fahrt</i> vilis, e         <i>feil, wohlfeil</i></p>	<p>homō             <i>ein schmutziger</i>    8 sordidus         <i>Mensch, Filz,</i>                       <i>Knauser</i></p>

mōrōsus	mürrisch	dissipāre	verschwendung,
cymba, ae	Nachen	oder pro-	vergeuden
sē prae-	sich kopfüber	fundere	
cipitāre	stürzen	Styx, Stygis	Fluß in der
pāx con-	wir werden uns		Unterwelt
venit	über den Frieden	Charōn, ontis	Fährmann der
inter nōs	einig		Unterwelt
cōnsūmī	sich verzehren	Aeacus, ī	} Totenrichter
in terris vītam	auf Erden leben	Rhada-	
agere		manthus, ī	
		Mīnōs, ōis	
9 eō furōris	so weit in der	summam ignō-	jemanden in
(oder ad	Leidenschaft	miniam ali-	Schimpf und
tantum fu-	gehen, daß	cui inferre	Schande
rōrem) prō-			bringen
gredi, ut	ungewöhnlich	proinde	daher (bei Auf-
solitō maior	groß		forderungen)
		verēcundia, ae	Ehrfurcht, Ver-
			ehrung
10 trānsferre ad	übertragen an	manūs sibi af-	Hand an sich
		ferre	legen
11 fōrmōsus	wohlgestaltet	sagāx, cis	scharfsinnig
eximius	ausnehmend		
12 iniūria mea	mein Unrecht (Un-	vestigium	die Spur
	recht, das ich be-	investigāre	aufspüren, er-
	gangen habe)		forschen
iniūria mei	das Unrecht gegen	investigātor	der Erforscher
oder mea	mich	pāce nīti	auf dem Frieden
temptāre	auf die Probe stel-		beruhen
	len, versuchen		
14 mātūrus	reif, zeitig, früh-	pedem re-	sich zurückziehen
	zeitig	ferre	
homō novus	ein Mann, dessen	praedicāre	sich laut äußern
	Ahnen noch kei-	dē	über
	ne hohen Staats-	arbitrium	Schiedsspruch,
	ämter bekleidet		Entscheidung,
	haben; Empor-		Gutdünken,
	kömmling		Herrschaft

<u>prōficere</u>	etwas aus- richten die Häupter der Gegenpartei tapferen Mut zeigen der Vollendung entgegen- führen	stilus	Schreibgriffel, schriftl. Übung,	15	
<u>aliquid</u>		Stil			
principēs ad-		stilum	ausstreichen,		
versariōrum		vertere	ausbessern		
animum for- tem gerere ad per- fectiōnem perducere					

cum — tum ~~X~~ sowohl — als insbesondere

16

nōn modo — vērūm etiā = nōn solum — sed etiā

immānis, e	riesig, unge- schlacht, un- menschlich	immānitās	Unmenschlichkeit	
		luxuria	Üppigkeit, Genuß- sucht	

ruere in aliquem	sich auf jemand stürzen, auf jem. eindringen	beneficia cōn- ferre in ali- quem	jemand Wohl- taten erweisen	17
ruīna, ae	Sturz			

superstitiō Aberglaube 18

dūcere	herleiten, her- nehmen	aequīs partibus	zu gleichen Teilen	20
plāstrum	Lastwagen	tōtō pectore	aus ganzer Seele	
patri- mōnium	das väterl. Erbe, Erbgut, Erbteil			

<u>negōtia</u> do- mēstica cūrāre	die häuslichen An- gelegenheiten in Ordnung bring.	<u>dēstināre</u> bestimmen <del>X</del>		21
		remittere	zurückschicken, er- lassen (z. B. Strafe)	

stipendia capere	Abgaben (Tri- but) erheben	tollere aliquem	jemand beseitigen	23 <del>X</del>
castra habēre contrā ali- quem	gegen jemand im Feld stehen			

summa (ae) imperii	Oberbefehl, höchste Macht	poenās dare alicui	von jemand be- straft werden	24 <del>X</del>
-----------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------------------	-----------------



<p> <del>26</del> <i>temere</i>      <i>voreilig,</i>  <i>unüberlegt</i>  <i>repudiāre</i>      <i>zurückweisen,</i>  <i>ablehnen</i>  <i>quid est, cūr</i>      <i>was ist der Grund</i>  <i>(m. Konj.)</i>      <i>dafür, daß</i> </p>	<p> <i>identidem</i>      <i>wiederholt</i>  <i>subministrāre</i>      <i>an die Hand</i>  <i>geben, liefern</i>  <i>cohors</i>      <i>Leibwache</i>  <i>praetōria</i> </p>
<p> <del>27</del> <i>invehī in aliquem</i>      <i>auf jemand losfahren, gegen jem. losziehen</i> </p>	
<p> <del>28</del> <i>rādix, icis</i>      <i>Wurzel, Fuß</i>  <i>(eines Berges)</i>  <i>cōntiōnem</i>      <i>eine Versammlung</i>  <i>convocāre</i>      <i>einberufen</i>  <i>repēns, tis</i>      <i>plötzlich, uner-</i>  <i>wartet</i>  <i>repente</i>      <i>plötzlich</i>  <i>(Adv.)</i>  <i>stīpendia</i>      <i>Kriegsdienste tun</i>  <i>facere</i> </p>	<p> <i>Alpēs in cōn-</i>      <i>die Alpen vor</i>  <i>spectū habēre</i>      <i>Augen haben</i>  <i>tangere (contin-</i>      <i>den Himmel be-</i>  <i>gere) caelum</i>      <i>rühren, an</i>  <i>den H.reichen</i>  <i>inexsuperā-</i>      <i>unüberwind-</i>  <i>bilis, e</i>      <i>lich, unüber-</i>  <i>steigbar</i> </p>
<p> <del>29</del> <i>permittere</i>      <i>überlassen, zu-</i>  <i>gestehen</i>  <i>parem esse</i>      <i>es mit jemand</i>  <i>alicui</i>      <i>aufnehmen</i>  <i>mihi amīcitia</i>      <i>ich habe Freund-</i>  <i>est cum</i>      <i>schaft mit</i>  <i>aliquō</i>      <i>jemand</i> </p>	<p> <i>neque</i>      <i>und nicht, auch</i>  <i>nicht, aber nicht</i>  <i>querī</i>      <i>Klage führen</i>  <i>imperāre</i>      <i>einen Auftrag</i>  <i>aliquid</i>      <i>geben</i> </p>
<p> <del>30</del> <i>peragrāre</i>      <i>durchwandern</i>  <i>peregrinārī</i>      <i>über Land gehen,</i>  <i>ins Ausland</i>  <i>reisen</i> </p>	<p> <i>peregrīnus, ī</i>      <i>der Fremdling</i>  <i>(oder ad-</i>      <i>(„vgl. Pilger“!)</i>  <i>vena, ae)</i>  <i>nihil aliud</i>      <i>nichts anderes als</i>  <i>nisi</i> </p>
<p> <del>31</del>      <i>mūnificus</i>      <i>freigebig</i> </p>	
<p> <del>34</del>      <i>pūbēs, eris oder adultus</i>      <i>erwachsen</i> </p>	
<p> <del>35</del> <i>causam dicere</i>      <i>sich verteidigen</i>  <i>haud procul ā</i>      <i>nicht weit ent-</i>  <i>fernt von,</i>  <i>nahe bei</i> </p>	<p> <i>commūtāre</i>      <i>umtauschen,</i>  <i>austauschen</i> </p>

lēgēs scribere penes mit <i>Akk.</i>	<i>Gesetze schriftlich niederlegen in den Händen</i>	tormentum oculum ēlidere	<i>Schleuderma- schine, Geschütz ein Auge aus- schießen</i>	<del>36</del>
	vir verē Rōmānus		<i>ein echter Römer</i>	<del>37</del>
	sententia		<i>Sinnspruch</i>	<del>38</del>
pecus, oris n. pecus, udis f.	<i>Vieh (als Gattung) Vieh (als einzelnes Stück)</i>	iocārī diūdicāre	<i>scherzen entscheiden, unterscheiden</i>	<del>39</del>
iocus, ī	<i>Scherz</i>			
supervacāneus sūmptus, ūs speculārī (od. explorāre) speculātor	<i>überflüssig Aufwand, Aus- gabe aus- kundschaften Spion</i>	fūrtim accē- dere ad mūnificus (od. liberālis) exigere	<i>sich heran- schleichen freigebig, groß- mütig beitreiben, ein- fordern</i>	<del>40</del>
attentus (od. diligēns) facultās, ātis	<i>aufmerksam Fähigkeit, Gewandtheit</i>	cōnsilium habēre sibi conciliāre	<i>eine Beratung abhalten für sich gewinnen</i>	<del>41</del>
	ēnīxē operam dare		<i>sich die größte Mühe geben</i>	<del>42</del>
vilicus, ī	<i>der Gutsvorwalter</i>	māne	<i>in der Frühe</i>	<del>43</del>
	proximē abesse (ab)		<i>sich ganz in der Nähe befinden</i>	<del>44</del>
bellum Iu- gurthīnum per insidiās obsecrāre in favōrem alicuius	<i>der Krieg gegen Iugurtha hinterlistig beschwören, an- flehen zugunsten jemandes</i>	rixam oder litē (lis, litis f.) dirimere bellum trahere oder dūcere	<i>einen Streit entscheiden einen Krieg hinziehen</i>	<del>45</del>

46	lātrāre perpetua quaedam fēlicitās	bellē sozusagen un- unterbrochenes Glück	noctem ante- capere	die Nacht vorweg- nehmen = nicht abwarten
47	cōfluere	zusammenströmen	probāre	billigen
48	in vincula pūblica conicere	in das Staatsge- fängnis werfen	iter retrō convertere	umkehren
49		opulentia		Wohlstand
50		nefārius		frevelhaft
51	praecipere, ut	die Vorschrift geben	prīncipem lo- cum obtinere	die erste Stelle einnehmen
52	temporibus servire	den Zeitumständen Rechnung tragen	languidus profundum	matt, schlaff, un- tätig die Tiefe
53	studia litte- rārū	wissenschaftliche Bestrebungen	complexus teneō	ich halte umfaßt
54	culter tōnsōrius candēns (als Adj. verwendet) focus interdiū interdum	Rasiermesser glühend Herd untertags bismeilen	intereā obscurāre indictā causā cūratiō indicāre dē	inzwischen verdunkeln ohne Prozeß Behandlungs- weise, Heilung Angaben machen über
55	crātēra, ae ēsuriere sitire	Mischkrug hungrig sein durstig sein	infectā rē (infectis rēbus)	unverrichteter Dinge, ohne et- was ausgerichtet zu haben
56	sēcūrus (< sine cūrā)	sorglos	meritō	mit Recht

repudiāre *verstoßen*  
 iter ingredi *eine Reise antreten*  
 assequī *einholen, erreichen*  
 principātus, *Vorherrschaft*  
 ūs

imperium *Seeherrschaft,*  
 maritimum *Macht zur See*  
 portum (viam) *einen festen*  
 mūnīre *Hafen (Weg)*  
*anlegen*

57

positum esse in aliquā rē *beruhen auf etwas*

58

serēnus *heiter, hell*  
 irrumpere *einbrechen, ein-*  
*fallen*  
 vāstus *„rüst“, weit, un-*  
*ermeßlich*

aestus, ūs *(Glut), Brandung; 60*  
*Plural: Fluten,*  
*Wogen*

concremāre *niederbrennen*  
*(oder com-*  
*būrere)* *(trans.)*

cōnflagrāre *niederbrennen 61*  
*(od. combūrī) (intr.)*  
 rem bene gerere *Erfolg haben*  
 agere *unterhandeln*

in locum *an jemand's Stelle*  
 alicuius *rücken, jemand*  
 succēdere *in der Regierung*  
*(im Amt) folgen*

summō *mit allem Eifer 62*  
 studiō  
 morbō *in eine Krankheit*  
 implicārī *geraten, er-*  
*kranken*

hospitium *Gastfreundschaft*  
 facere *schließen*  
 cīvitātēs *Nachbarstaaten*  
 finitimae

rēmex, igis *Ruderer 63*  
 rēmus *Ruder*  
 amicitiam *die Freundschaft*  
 renūntiāre *kündigen*

in cōspectū *vor dem Angesicht,*  
*vor den Augen*

contendere *sich anstrengen,*  
*eilen, behaupten*  
 marītus, ī *Ehemann, Gatte*  
 poenā dignus *strafwürdig*  
 poena digna *die verdiente*  
*Strafe*  
 argūmentum *Beweis*  
 oder docu-  
 mentum

manifēstus *handgreiflich, 64*  
*augenscheinlich*  
 reicere *zurückwerfen, ver-*  
*weisen (z. B. an*  
*eine Behörde zur*  
*Entscheidung)*  
 probāre *billigen*

6.

✗ 65	talea, ae	Zweiglein, Stäbchen, Barre (aus Gold)	dilēctus, ūs	Auswahl, Aushebung
	plumbum	Blei	homō	ein verdorbener, (hoffnungsloser, verroffener) Mensch
	plumbum album	Zinn	perditus	
	cuprum	Kupfer	teneor	ich bin gebunden
	(= aes Cyprium)		tribūtum	Steuer
			tribūtārius	steuerpflichtig
✗ 66	generōsus	von edlem Geschlecht	amārus	bitter
	hērēs, ēdis	der Erbe	vēnālis, e	käuflich
	exhērēdāre	enterben	hilaris, e	heiter, fröhlich
✗ 68	epulae, ārum	Speisen, Gerichte	cēlare	verheimlichen
	altāria, ium	eigentl. Aufsatz auf dem Opfer-tisch (āra, ae), Altar	prōcēdere	vorrwärtsgehen, gut vonstatten gehen
	pūniceus	(eig. punisch) purpurrot	item	ebenso, desgleichen
	amiculum	Mantel	intentus	angespannt, aufmerksam, eifrig
	caelāre	in erhabener Arbeit ausführen	vigilāre	wachen
			insomnia, ae	Schlaflosigkeit
✗ 69	populārī	verwüsten	mālus, ī m.	Mastbaum
	mālus, ī f.	Apfelbaum		
✗ 71		sēmentis, is	Aussaat	
✗ 72	dissēnsiō	Uneinigkeit, Zwist	lūdificārī	zum Narren halten, zum besten haben
	cōnsēnsiō	Übereinstimmung		
	cōnsēnsus, ūs	Zustimmung		
	bellum	Krieg führen		
	gerere			
✗ 73	illecebra, ae	Anreizung, Lockmittel	prōmissō	sein Versprechen (Abl.)stäre halten
	māchinārī	aussinnen, erdenken, im Schilde führen		

odōrārī	<i>beschnuppern, ausspüren</i>	cānus	<i>grau</i>	75 x
canis	<i>Jagdhund</i>	rubor, ōris	<i>das Erröten, die Scham</i>	
vēnāticus		propinquus	<i>nahe verwandt</i>	
	studia litterārum		<i>geistige Interessen</i>	76 x
	perīclitārī	a) <i>intr. in Gefahr sein,</i> b) <i>trans. in Gefahr (aufs Spiel) setzen, gefährden</i>		77 x
pāgus, ī	<i>Gau</i>	fidem fallere	<i>das Wort (oder brechen frangere)</i>	79 x
adiungere	<i>dem Reich</i>			
ad rēgnum	<i>einverleiben</i>			
modestia	<i>Mäßigung, Selbst- beherrschung</i>	in grātiām	<i>sich mit jemand</i>	80 x
prīncipātus, ūs	<i>Hegemonie</i>	redire cum aliquō	<i>aussöhnen</i>	
pūrgāre	<i>säubern</i>	domī mī-	<i>zu Hause</i>	81 x
militiae	<i>im Feld</i>	litiaeque	<i>und im Feld</i>	
animum summittere (animō ca- dere, animō dēficere)			<i>den Mut sinken lassen</i>	82 x
dēsīdia	<i>Untätigkeit</i>	tēlum	<i>Angriffs- waffe</i>	83 x
arma, ōrum	<i>Verteidigungs- waffen</i>			
	perscribere		<i>schriftlich genau darstellen</i>	84 x
attinet ad	<i>es berührt mich, geht mich an</i>	parricīda	<i>Mörder, besonders an einem Nah- verwandten, Hochverräter</i>	86 x
mē				
pertināx, ācis	<i>halsstarrig, hartnäckig, zäh</i>	parricīdium	<i>Mord, Hochverrat</i>	
occāsionem	<i>Gelegenheit</i>	agmen prīmum	<i>Vortrag</i>	88 x
dare (offerre)	<i>bieten</i>			
	labōrāre		<i>arbeiten, in Not sein</i>	90 x

- |  |  |
|--|--|
| <p>λ 91 contendere <i>sich messen mit</i><br/> cum aliquō <i>jemand</i><br/> sub corōnā <i>in die Sklaverei</i><br/> vendere <i>verkaufen</i><br/> est in <i>ein Sprichwort</i><br/> prōverbīō <i>sagt</i></p> | <p>aenigma, <i>Rätsel</i><br/> atis n.<br/> aenigma <i>ein Rätsel auf-</i><br/> prōpōnere <i>geben</i></p> |
| <p>χ 92 foris, is <i>Tür(flügel)</i><br/> spīritūs sibi <i>sich Anmaßung</i><br/> sūmere <i>aneignen</i></p>   | <p>vitulus, ī <i>Kalb</i><br/> partēs, ium <i>Rolle (eines</i><br/> <i>Schauspielers)</i></p>              |
| <p>λ 93 suā morte morī <i>eines natürlichen Todes sterben</i></p>  |  |
| <p>λ 94 signīficāre <i>ein Zeichen geben, anzeigen, erkennen lassen</i></p>  |  |
| <p>χ 96 in ipsō discri- <i>im entscheidenden</i><br/> mine rērum <i>Augenblick</i></p>   | <p>dētrīmentum <i>Schaden, Verlust</i><br/> colloquium <i>Unterredung</i></p>                              |
| <p>χ 97 multitudō, <i>Menge, Übermacht</i><br/> inis</p>   | <p>inīquitās <i>Ungunst des Ortes,</i><br/> locī <i>ungünstige</i><br/> <i>Stellung</i></p>                |
| <p>λ 98 pūgnāre cum <i>streiten, in Widerspruch stehen mit</i></p>   |  |
| <p>103 mānsuētus <i>an die Hand ge-</i><br/> <i>röhnt, zahm,</i><br/> <i>sanftmütig</i></p>  | <p>mānsuētūdō, <i>Sanftmut, Milde</i><br/> inis</p>  |
| <p>104 memoriā retinēre <i>die Erinnerung bewahren</i></p>   |  |
| <p>105 magis magis- <i>von Tag zu Tag</i><br/> que in diēs <i>immer mehr</i><br/> invictus <i>unbesiegt,</i><br/> <i>unbesieglich</i></p>  | <p>congrēdī <i>zusammentreffen</i><br/> <i>(mit einem</i><br/> <i>Gegner)</i></p>                          |
| <p>106 semel atque <i>ein paarmal</i><br/> iterum</p>  | <p>ministrāre <i>bedienen, dar-</i><br/> <i>reichen</i></p>  |
| <p>108 lēgem abrogāre <i>ein Gesetz abschaffen</i></p>   |  |
| <p>110 tormenta, <i>Foltern, Qualen</i><br/> ōrum</p>  | <p>lūdibrium <i>Spielzeug, Spott,</i><br/> <i>Hohn</i></p>   |

magistrātum ein Amt nieder- dēponere legen	pertinācia Hartnäckigkeit, hartnäckiger Widerstand	111
convenit es gehört sich convenientia Übereinstimmung	dilūcidus durchsichtig, klar	115
iam pridem schon längst	ōtiōsum esse müßig sein, in Muße leben	116
coniūctiō, Verbindung, ōnis Vereinigung	faucēs, Schlund, Kluft, ium (f.) Engpaß	117
iūris scientia	Rechtswissenschaft	118
tibicen, inis Flötenbläser tubicen, inis Trompeter	efferārī vermindern	119
sōl dēficit die Sonne läßt nach, verfinstert sich		121
potestātem die Möglichkeit dare (facere) geben	ratio, ōnis Berechnung, Ver- fahren, Art und Weise, Methode, Vernunft	122
potestātem die Möglichkeit adimere nehmen	rēs mihi eine Sache findet probātur meinen Beifall	
in rē publicā politisch tätig versārī sein		
urbānus städtisch, fein im Benehmen, gebildet	rēs urbānae die städtischen Verhältnisse, Vorgänge in der Hauptstadt	123
mōtus, ūs Bewegung, Gärung		125
regiōnem eine Gegend be- pācāre frieden, in einer Gegend die Ruhe herstellen	aliquamdiū eine Zeitlang	127
plānē völlig, überhaupt		128



- 129 ambāges, is *Umbweg, Umschweif, zweiseitiger (rätselhafter) Ausdruck* | per ambāgēs *in dunklen Worten*  
lēgitimus *gesetzmäßig*
- 132 nihil praetermittere, quān *keine Gelegenheit vorübergehen lassen*
- 137 sīca *Dolch* | insōns, ntis *schuldlos,*  
sīcārius *Meuchelmörder* | *unschuldig*
- 138 ex animī sententiā facere *nach seiner Überzeugung handeln*
- 141 sollicitūdō, inis *Erregung, Kum-* | condiciō *Bedingung, Lage,*  
(von sollicitō) *mer, Sorge* | *Zustand*  
sōlitūdō, inis *Einsamkeit*  
(von sōlus)
- 142 opēs, um *wirtschaftliche* | diripere et *ausplündern und*  
*Macht* | expilāre *aussaugen*  
mīrum in *in erstaunlicher* | ratiōnem *Rechenschaft über*  
modum *Weise* | reddere ali- *etwas ablegen*  
*cius rei*
- 144 omnia cōnsilia et facta referre *sein ganzes Denken und*  
ad aliquid *Trachten auf etwas richten*
- 145 iactūra, ae *Verlust* | iactūram *Einbuße erleiden*  
facere
- 147 sapere (sapiō) *klug sein* | dēprāvāre *verderben*  
prāvus *verderbt*
- 151 alumnus, *Zögling, Kind* | referre aliquid *etwas auf etwas*  
alumna *in aliquam beziehen*  
cōnferre in *verwenden auf* | rem  
mercātūra, ae *Handel*
- 153 impūgnāre aliquem *jemand bekämpfen*
- 154 sē applicāre ad aliquam rem *sich einer Sache zuwenden*

fēlicitātem in nullā aliā rē pō- nere nisi in virtūte		sein Glück nur in der Tüchtig- keit suchen	157	
venter, ventris oder stomachus	Magen	mentem ali- cuius flectere	einen Gesinnungs- wandel bei jemand herbei- führen	158
vīcus palam cōsulāris	Straße, Stadtviertel offen, unverhohlen ehemaliger Kon- sul, Konsular	taeda, ae dēdicāre prōspectāre aliquid	Kienholz, Fackel weihen aus der Ferne auf etwas hin- schauen	162
piścīna, ae auctiō, ōnis rēs minūtāe serra, ae (eig. secra, von secō)	Fischteich Versteigerung Kleinigkeiten, Kleinkram Säge	serrula, ae taberna, ae	kleine Säge Bude, Laden, Werk- stätte, Gasthaus (daher die Stadtnamen Zabern i. E., Berg- zabern Pf.)	164

# Wörterverzeichnis

## A

abfallen deficere  
 abfassen (*schriftlich*) scribere, conscribere  
 abführen deducere, abducere  
 ablegen deponere  
 ablehnen abnuere, repudiare  
 ableiten (*Wasser*) deducere, sonst ducere  
 abnehmen (*intr.*) minui  
 abschrecken detertere  
 abstehen desistere  
 abwarten exspectare, opperiri  
 abweichen recedere, deflectere; discrepare, abhorrere  
 abziehen (= *von etwas wegziehen*) revocare, abstrahere; (= *jemand etwas nehmen*) detrahere; (= *fortgehen*) proficisci, abscedere, discedere  
 achten (= *hochschätzen*) diligere  
 Ackerbau agricultura  
 Adel nobilitas, nobiles  
 die Ägypter Aegyptii, orum  
 Ahnen maiores, um  
 allein (*Adj.*) solus, unus; (*Adv.*) solum; (= *aber*) sed, at  
 allgemein communis (*oder durch den Genitiv omnium*); (= *öffentlich*) publicus  
 die Allobroger Allobroges, um  
 allzu groß nimius  
 allzusehr nimis  
 also ergo, itaque, igitur  
 alt antiquus = *was früher*. (*ante*) *war und jetzt nicht mehr ist* (antiqui homines); priscus = *uralt* (prisca gens), *altehrwürdig* (prisci mores), *altmodisch* (prisca verba); vetus = *was lange bestanden hat und in den Wirkungen noch ist, langjährig* (vinum, proverbium, inimicitiae); senex (*vom hohen Lebensalter*); natus (*bei Angabe der Lebensjahre*); älter =

maior natu (*oder bloß maior*); *alte Leute* = senes, um  
 altern senescere, consenescere  
 Altertum antiquitas, *oft durch vetus auszudrücken*; im Altertum antiquus temporibus, apud veteres  
 Amasis Amāsis, is (*Abl. i u. e.*, auch Amaside)  
 Amt munus, eris; (*obrigkeitliches*) magistratus, us  
 anbieten offerre  
 Andenken memoria  
 ändern mutare, commutare, convertere  
 anders aliter, *nicht anders als non secus ac*  
 anderswoher aliunde  
 andeuten, eine Andeutung geben significare  
 anführen (*ein Heer*) ducere, praeesse; (*einen Grund*) afferre, in medium proferre  
 angeboren insitus, innatus; *angeboren werden* innasci  
 Angeklagter reus  
 angesehen amplus, illustris, splendidus  
 Angriff impetus, us  
 die Anker lichten ancoras solvere  
 ankommen advenire; *es kommt darauf an* refert, interest  
 Ankunft adventus, us  
 Anlage(n) indoles, is  
 anlocken allicere  
 anmaßend arrogans  
 Anmaßung arrogantia, insolentia, superbia, spiritus  
 annehmen (*was man erhält*) accipere, recipere; (= *den Fall setzen*) facere; (= *glauben, meinen*) statuere  
 ansagen indicere  
 den Anschein haben videri  
 sich den Anschein geben simulare  
 Ansehen auctoritas, dignitas  
 ansehnlich amplus

sich ansiedeln considerare  
 Anstifter auctor  
 anstreben appetere, expetere  
 antun (Unrecht) iniuriam alicui inferre  
 Antrag stellen (ans Volk) ferre (ad  
 populum), legem ferre  
 Anzeige indicium  
 arg atrox  
 Ärger ira, dolor, indignatio;  
 (= Ärgeris) infensio  
 Armut paupertas  
 Art (= Gattung) genus; (= Art und  
 Weise) modus; von der Art eiusmodi;  
 (= Sitte) mos  
 atmen spirare  
 aufdecken aperire, detegere (eine Ver-  
 schwörung)  
 aufgehen (von Gestirnen) oriri  
 aufhören desinere, desistere  
 aufnehmen recipere, excipere, (auf  
 sich nehmen) suscipere  
 aufreizen concitare, incitare, sollicitare  
 Aufruhr seditio  
 aufrührerisch seditiosus  
 Aufstand seditio  
 aufstellen (= stellen) ponere, collocare;  
 sich aufstellen consistere  
 Auftrag mandatum  
 auftragen mandare  
 aufwiegeln sollicitare  
 aufzählen numerare, enumerare  
 Augenlicht lumen (oder lumina)  
 oculorum  
 August (Monat) Sextilis, is  
 ausbilden excolere  
 ausbrechen exoriri; (vom Vulkan)  
 erumpere  
 Ausdauer patientia, constantia; (bei  
 einer Arbeit) assiduitas  
 ausdauernd patiens, constans, assi-  
 duus  
 auseinandergehen discedere  
 auseinandersetzen exponere, explicare  
 auserlesen delectus  
 ausführen (= tun) gerere, facere; (Tat)  
 rem gerere; (Geschäft) perficere  
 Ausgang exitus, us, eventus, us  
 ausgesetzt (einer Gefahr) obnoxius  
 ausgezeichnet insignis  
 aushalten sustinere, perferre  
 ausliefern tradere, dedere  
 ausrichten (etwas) valere

ausschmücken ornare, exornare  
 aussetzen (Belohnung) proponere; sich  
 (Gefahren) aussetzen se offerre,  
 subire; (jemand) exponere  
 Auspizien auspicia, orum  
 auswendig lernen ediscere; auswendig  
 wissen memoriā tenere  
 auszeichnen ornare  
 ausziehen exire, proficisci  
 außerdem praeterea  
 äußerer (Krieg) externus

## B

bald mox; bald — bald modo — modo;  
 tum — tum; sobald als möglich quam  
 primum, primo quoque tempore  
 bändigen domare, frangere  
 Bauch venter, alvus f.  
 bauen aedificare, exstruere, condere;  
 (= vertrauen) confidere  
 Bauwerk opus, eris, aedificium  
 Beamter magistratus, us  
 bebauen colere  
 Becher poculum  
 Bedenken tragen dubitare  
 bedeutend magnus, gravis; (Adv.) ali-  
 quantum  
 Bedeutung momentum  
 Bedingung condicio, lex  
 bedrängen premere, opprimere, vexare,  
 affligere, urgere; bedrängt sein  
 laborare  
 beenden (Krieg) conficere, finire  
 befallen invadere  
 Befehl (Auftrag) mandatum,  
 imperium; auf Befehl jmands  
 iussu alicuius, ohne Befehl iniussu  
 befestigen (= verwahren) munire;  
 (die Anhänglichkeit) firmare,  
 confirmare  
 bestecken contaminare, polluere,  
 maculare  
 sich begeben se conferre, contendere,  
 petere; (in Gefahren) adire (pericula)  
 begehen (eine Schandtät) committere,  
 admittere (scelus); einen Mord cac-  
 dem perpetrare; Unrecht gegen  
 jemand iniuriam inferre alicui  
 begehren concupiscere, appetere  
 Begierde cupiditas  
 beginnen (Krieg) bellum inferre

*begreifen (einsehen)* intellegere,  
 cognoscere, perspicere, percipere  
*begrüßen* salutare  
*begünstigen* favere  
*begütern* fortunatus, locuples  
*behalten* tenere, retinere, servare  
*behandeln* tractare (eine Sache), uti  
*behaupten (= sagen)* dicere, affirmare;  
 (= behalten) tenere, obtinere  
*beherrschen* continere; (jemand) impe-  
 rare alicui; (= behaupten) obtinere  
*Beifall* plausus, us; *Beifall klatschen*  
 plaudere, *Beifall geben* probare,  
*Beifall finden bei jemand* probari  
 alicui  
*beilegen* tribuere, dare; (Namen) im-  
 ponere, indere; (= beendigen) com-  
 ponere, finire  
*Beiname* cognomen  
*Beispiel* exemplum  
*beistehen* adesse alicui, adiuvere  
 alicuem  
*beitragen (= Einfluß haben auf etwas)*  
 valere ad aliquid, conferre  
*bekämpfen* impugnare  
*bekennen* confiteri, profiteri  
*beklagenswert* miser  
*sich bekümmern* curare, (curae esse)  
*belagern* obsidere; (= bestürmen)  
 oppugnare  
*Belagerung* obsidio, oppugnatio  
*Beleidigung* iniuria  
*beliebt (= teuer)* carus, gratus, accep-  
 tus alicui  
*belohnen* praemio afficere  
*Belohnung* praemium  
*bemerkend* animadvertere, sentire  
*Bemühen, Bemühung* opera, ae  
*sich bemühen* operam dare; studere;  
*sich bemühen in einer Sache* elab-  
 orare in aliqua re  
*benachbart* vicinus, finitimus  
*sich benehmen* se praeberere; se gerere  
*benennen* nominare  
*beraten* consulere, consultare, deli-  
 berare  
*Beredsamkeit* eloquentia  
*beredt* disertus, facundus, eloquens  
*berichten* tradere, memoriae prodere,  
 referre, auctorem esse  
*beruhen auf etwas* positum esse in  
 aliqua re, niti aliqua re

*Besatzung* praesidium  
*sich beschäftigen mit etwas* versari  
 in aliqua re, occupatum esse (in)  
 aliqua re  
*beschließen* statuere, constituere (durch  
 Beschluß „festsetzen“); decernere  
 („entscheiden“, bes. von Behörden);  
 censere („begutachten“, bes. vom  
 Senat)  
*Beschluß* consilium  
*beschuldigen* accusare, arguere, in-  
 simulare  
*beschützen* tueri, tegere, defendere  
*beschwören* iure iurando confirmare:  
 (= inständig bitten) obsecrare, ob-  
 testari  
*beseelen* incendere, inflammare  
*besetzen* occupare  
*besonders* maxime, imprimis  
*besonnen* consideratus, cautus, prudens  
*Besonnenheit* prudentia  
*besorgt sein* timere (wegen etwas de  
 aliqua re), vereri  
*beständig (fest)* constans, firmus;  
 (= immerwährend) perpetuus  
*bestatten* sepelire  
*bestechen* corrumpere  
*besteigen (z. B. ein Schiff)* conscendere  
*bestimmen (etwas)* definire, consti-  
 tuere, destinare; (jemand) movere,  
 adducere  
*bestrafen* punire, poenā afficere; (mit  
 Verbannung, Geld) multare  
*Bestreben* studium  
*bestreiten* negare  
*bestürzt* commotus, perterritus; be-  
 stürzt machen commovere, turbare  
*besuchen (Person)* convenire; (Orakel)  
 adire; (Land) adire, obire; (Schule)  
 frequentare  
*betiteln* inscribere  
*sich betragen* se gerere  
*betreten* ingredi, intrare, insistere  
*beunruhigen* vexare, agitare, (geistig)  
 sollicitare  
*beurteilen* iudicare  
*bewahren* conservare  
*Beweis* documentum  
*beweisen* demonstrare, docere, probare  
*bewirken* efficere  
*bewohnen* incolere  
*bewunderungswürdig* admirabilis

bezaubern permulcere  
 bezeichnen indicare, significare;  
 (= nennen) dicere  
 beziehen (auf etwas) referre (ad ali-  
 quid); sich beziehen (auf etwas)  
 pertinere (ad aliquid)  
 bieten offerre, eine Gelegenheit facere  
 potestatem; es bietet sich eine Ge-  
 legenheit occasio datur (offertur)  
 bisweilen interdum, nonnumquam  
 Botmäßigkeit dicio  
 brachliegen neglectum iacere  
 Brand incendium; in Brand setzen  
 incendere  
 brechen (trans.) frangere, infringere,  
 sein Wort fidem frangere oder fallere  
 brennen (intr.) ardere  
 bringen ferre, afferre, portare, ans  
 Licht in lucem proferre  
 Bündnis foedus, eris, societas  
 Bürge obses, idis; vas, vadis (vor  
 Gericht)  
 Bürgerkrieg bellum civile, bellum  
 intestinum  
 bürgerlich civilis  
 Bürgerschaft civitas  
 Byzanz Byzantium

C

catilinarisch Catilinaris oder durch  
 den Gen. Catilinae  
 die Chaldäer Chaldaei, orum

D

danken (= Dank sagen) gratias agere  
 darniederliegen iucere  
 darbieten, darbringen offerre  
 darlegen exponere, docere  
 dauernd perpetuus, sempiternus  
 deklamieren declamare  
 denken (= sich etwas vorstellen) co-  
 gitare aliquid; (= auf etwas bedacht  
 sein) cogitare de aliqua re, spectare  
 aliquid; sentire, memorem esse  
 dennoch tamen, nihilo minus; dennoch  
 nicht neque tamen  
 Dichtung poëma, tis, carmen  
 Dienst officium  
 Dienstleistung opera  
 Drache draco, onis  
 Drakon Draco, onis

dreifach triplex  
 drohen (trans.): minari (alicui aliquid)  
 (intr.) impendere, imminere, instare  
 Drohung(en) minae, arum  
 die Druiden druides, um  
 dulden pati; (ertragen) ferre, perferre  
 dunkel obscurus  
 durchaus nicht nequaquam, minime  
 durchbohren perfodere, transfigere,  
 percutere

E

eben (Adv.) modo  
 Ebene campus  
 eher (= früher) prius; (= vielmehr)  
 potius  
 Ehre dignitas = persönlich anhaften-  
 de, innere: honos = von außen ver-  
 liehene, äußere; honos. laus = Ehren-  
 bezeugung; etwas steht in Ehren  
 res est in honore, honos est alicui rei  
 ehren colere, in honore habere  
 ehrenhaft, ehrenvoll honestus  
 Ehrenstelle honos  
 Eifer studium  
 Eigenschaft (gute) virtus; (schlechte)  
 vitium  
 Eilbote nuntius volucer  
 eilen, zu Hilfe succurrere  
 einäschern comburere  
 eindringen invadere  
 einfallen invadere  
 Einfluß auctoritas, opes, um  
 eingehen (ein Bündnis) facere, inire  
 Einleitung exordium  
 einmal (= einst) aliquando, quondam,  
 olim; auf einmal subito  
 einräumen concedere  
 Einrichtung institutum; Einrichtung  
 treffen instituere  
 einschließen includere  
 einst (von der Vergangenheit = vor-  
 mals) quondam; (von der ferneren  
 Vergangenheit und Zukunft) olim;  
 (von der Vergangenheit, Gegenwart  
 und Zukunft = irgend einmal) ali-  
 quando  
 einträchtig concors  
 Einwilligung voluntas  
 einzeln singuli  
 einzig unicus, unus  
 einzigartig singularis, e

empfangen (= erhalten) accipere,  
 (= aufnehmen) recipere  
 Ende finis, exitus, us; *Ende machen*  
 finem facere; *zu Ende führen* con-  
 ficere, ad finem perducere, finem im-  
 ponere; *zu Ende sein* exactum esse  
 entbehren carere, expertem esse  
 entfernt remotus, longinquus; *ent-*  
*fernt sein* abesse, distare  
 entfliehen fugere, effugere, aufugere  
 entfremden abalienare ab  
 entgegenreten obsistere  
 entgehen fugere, effugere; *es entgeht*  
 mir fugit me  
 entreißen eripere ex  
 sich entschließen statuere, constituere,  
 decernere, animum inducere, con-  
 silium capere  
 Entschluß consilium  
 entschwinden evanescere  
 entstehen fieri, nasci, oriri  
 Ephor ephorus  
 die Epikureer Epicurei, orum  
 erbauen aedificare, construere, condere  
 erbitten exorare; *sich etwas erbitten*  
 petere, rogare  
 erbittert iratus, ira incensus, (*kämp-*  
*fen*) acriter  
 Erbitterung odium, ira  
 erdichten fingere  
 erdulden pati, perpeti  
 erfechten, einen Sieg victoriam re-  
 portare  
 erfinden invenire  
 Erfolg eventus, us  
 erfreuen delectare; (*sich*) delectari;  
 oft durch uti, z. B. felicitate  
 ergänzen supplere  
 ergreifen prehendere, comprehendere,  
 arripere; (*Waffen*) capere; (*Seuche*)  
 invadere; (*Gemütsbewegung*) ca-  
 pere, corripere, percellere  
 erhalten (= bewahren) servare, con-  
 servare; (= empfangen) accipere  
 erheben extollere; (*Augen, Hände*)  
 tollere; *sich erheben* oriri, nasci;  
 (= aufstehen) surgere; (= rebel-  
 lieren) seditionem movere, rebellare  
 Erhebung = Aufstand  
 erhören (ein Gebet) audire  
 erinnern admonere, (*sich*) recordari,  
 meminisse, reminisci

Erinnerung (= Andenken) memoria,  
 recordatio  
 erkranken in morbum incidere  
 erlangen adipisci (*als Ziel eigenen*  
*Strebens*); nancisci (*ohne Zutun,*  
*durch Zufall und Glück*); consequi  
 und assequi (*durch Mühe und An-*  
*strengung*); impetrare (*durch Bitten*)  
 erlassen (Pacht, Strafe) remittere  
 erlauben permittere, concedere  
 Erlaubnis venia, potestas; *die Erl-*  
*laubnis geben* potestatem (copiam)  
 dare; *mit Erlaubnis jemand's per-*  
*missu* alicuius  
 erleiden (eine Niederlage) accipere  
 ermorden interficere  
 Ermordung nex, caedes  
 ermüdet fessus, defatigatus  
 ernähren alere, nutrire  
 Ernte messis, is  
 ernten metere  
 erreichen consequi, assequi, adipisci;  
 vgl. erlangen; pervenire ad (*durch*  
*einen Marsch*)  
 errichten (Bauten) exstruere, facere;  
 (Bildsäulen) ponere, statuere;  
 (Schulen) instituere  
 erringen (= erreichen) parare, con-  
 sequi; *einen Sieg* victoriam repor-  
 tare ab (ex) aliquo  
 erröten erubescere  
 erscheinen videri, apparere  
 erschüttern percellere, concutere, per-  
 turbare  
 erstaunen admirari, stupere; *in er-*  
*staunlicher Weise* mirum in modum  
 ersticken (einen Aufstand) opprimere  
 erstreben petere, expetere  
 erwachsen adultus  
 erwähnen, Erwähnung tun comme-  
 morare (aliquid), facere mentionem  
 (alicuius rei)  
 erwarten exspectare  
*Erwarten, Erwartung* exspectatio  
 sich erweisen se praestare  
 erwerben parare, comparare, parare,  
 quaerere, acquirere  
 erwidern respondere  
 essen edere, vesci  
 ewig sempiternus, aeternus; (*Adv.*)  
 semper

## F

fallen cadere  
 fälschlich (*Adv.*) falso  
 Fehler vitium, error; einen Fehler machen delinquere, peccare  
 feiern celebrare  
 Fels, saxum, rupes, is  
 fern (*Adj.*) remotus, longinquus; (*Adv.*) procul; aus der Ferne eminus  
 fesseln vincire; (= an sich ziehen) animum alicuius capere; (= festhalten) tenere  
 finden invenire = auf etwas kommen (meist zufällig), etwas erfinden; reperire (re-pario) = durch Suchen, Nachdenken etwas (wieder) ausfindig machen  
 Fleisch caro, carnis  
 Fleiß (= reger, eifriger) industria; (ausdauernder) assiduitas; (= mit Lust und Liebe verbundener Eifer) studium; (= Sorgfalt, Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit) diligentia  
 folgen sequi = hinterhergehen und zu erreichen suchen; succedere = Nachfolger sein (der Reihe, Zeit, dem Range nach), an jemandes Stelle ins Amt treten; daraus folgt sequitur, ex eo efficitur, ut  
 fordern postulare = nachdrücklich fordern, sich auf sein gutes Recht stützend; flagitare = leidenschaftlich fordern, ungestüm begehren  
 fortschreiten (= Fortschritte machen) proficere, progredi  
 Freier proculus  
 Freigebigkeit liberalitas  
 freisprechen absolvere  
 fremd alienus, hospes  
 Freude (= innere, herzliche) gaudium (Gegensatz dolor); (= äußerlich erkennbare, laute) laetitia (Gegensatz luctus); (= Vergnügen) voluptas  
 Frucht (= Ertrag von Ackern und Bäumen, auch bildlich) fructus, us; Feldfrüchte fruges, um; Baumfrüchte, Obst poma, orum  
 früh (= zeitig) maturus  
 früher prior, pristinus; *Adv.* antea  
 frühzeitig maturus

führen ducere, ferre; in die Sklaverei abducere in servitutum; Krieg führen bellum gerere  
 furchtbar atrox

## G

ganz, gänzlich (*Adv.*) omnino, plane, prorsus, penitus  
 gebrauchen uti = Gebrauch machen in jeder Art; adhibere = zu einem bestimmten Zweck gebrauchen  
 gebühren decere, deberi  
 Geduld patientia  
 gefährlich periculosus  
 gefangen halten tenere  
 gefangen nehmen capere  
 gehorchen oboedire (= ob-audire) auf jemand hinhören, im einzelnen Falle gehorchen, sich fügen (Gegensatz iubere); parere dauernd untertänig sein (Gegensatz imperare); obtemperare Folge leisten mit Überlegung; dicto audientem esse aufs Wort gehorchen  
 Geisel (Bürge) obses, idis; vas, vadis  
 Geist animus, ingenium  
 gelehrt doctus  
 Gelegenheit occasio; bei Gelegenheit data occasione, per occasionem  
 geloben vovere, spondere  
 Gelübde votum  
 Genehmigung voluntas  
 genesen convalescere  
 genießen frui, percipere; (= essen) vesci; (Ansehen, Ehre) uti  
 Gericht iudicium  
 gering exiguus  
 gern libenter  
 Gerücht fama, rumor; Gerücht austreuen dispergere, vulgare rurem  
 gesamt universus  
 Gesang cantus, us; carmen  
 Geschäft negotium; Geschäfte treiben negotiari  
 Geschichtsschreiber rerum scriptor  
 gesetzlich legitimus  
 Gesinnung animus  
 Gesundheitszustand valetudo  
 gewähren praebere, tribuere, concedere, dare



**Gewalt:** (Gewalttat, Gewalttätigkeit) vis; (die militärische Gewalt) imperium; (die rechtmäßige, gesetzlich übertragene Amtsgewalt) potestas; in seine Gewalt bringen dicionis suae facere, in potestatem suam redigere; s. auch unter „Macht“!

**gewaltig** ingens; (Adv.) magnopere, vehementer

**Gewinn** lucrum; quaestus, us

**gewinnen** (= erwerben) parare, parere; (jemand durch Geschenk) capere; (für sich) conciliare; (Sieg) parere

**gewissenhaft** diligens

**Gewissenhaftigkeit** fides, diligentia, religio

**gewöhnen** assuefacere, (sich) assuescere

**Gift** venenum

**glänzend** splendidus

**Glaube** fides, ei

**glauben** (fest) confidere

**gleich** par, paris

**gleichkommen** adaequare

**Gleichmut** aequus animus

**Glied** membrum, artus, us

**Glück** felicitas, res secundae, (Schicksal) fortuna

**glücklich** 1. von Personen: felix = bei Unternehmungen vom Glück begünstigt (Gegensatz infelix); beatus = innerlich glücklich, glückselig (Gegensatz miser); fortunatus = mit Glücksgütern gesegnet, wohlhabend; 2. von Sachen: prosper (von spero) den Erwartungen entsprechend (z. B. exitus); secundus (sequi) günstig, förderlich (z. B. ventus, res; Gegensatz: adversus)

**golden** aureus

**göttlich** divinus

**Größe** magnitudo

**Großkönig** rex Persarum

**Grund** (= Ursache) causa; (= Beweisgrund) argumentum; (= Vernunftgrund) ratio; von Grund aus funditus

**grüßen** salutare

**Gunst** favor, gratia

**günstig** aequus

**Gutdünken** arbitrium

## H

**Habsucht** avaritia

**Hafen** portus, us

**halten** tenere; eine Rede orationem habere; sein Versprechen promisso stare; es mit jemand halten stare ab aliquo, facere cum aliquo

**Handel** (mit Waren) mercatura, ae, negotium, commercium

**handeln** (= tun) agere; es handelt sich um etwas agitur de aliqua re; handeln über disserere de aliqua re häufig creber. (Adv.) crebro

**heftig** vehemens

**Hegemonie** principatus, us

**heilen** sanare aliquem, mederi morbo

**Heilmittel** medicamentum; (gegen etwas) remedium

**heilsam** saluber, bris, bre

**heimlich** clandestinus; (Adv.) clam

**herabstürzen** (trans.) deicere

**herbeibringen** afferre

**herbeirufen** accire, arcessere, advocare

**herbeischaffen** comparare, apportare, afferre

**Hermensäule** Hermes, ae (m.)

**herrichten** comparare

**Herrschaft:** die Herrschaft innehaben, behaupten, niederlegen imperium tenere, obtinere, deponere; sich der Herrschaft bemächtigen imperium occupare; nach der Herrschaft streben imperium appetere

**herrschen** imperare, regnare (= unbeschränkter König sein); dominari (= als Herrscher gebieten, schalten und walten); (= sein) esse

**hervorbringen** gignere, proferre, efficere; (Männer) ferre

**hervorgehen** prodire; als Sieger superiorem discedere

**heute** hodie

**Hilfstruppen** auxilia, orum

**hinabwerfen** deicere, demittere

**hinbringen**, sein Leben vitam agere oder degere

**hindern** impedire, obstare; an etwas arcere, prohibere aliqua re

**hingegen** at, contra

**hinlänglich, hinreichend** satis

**hinterbringen** referre; jemandem etwas deferre aliquid ad aliquem

*hinterlassen* relinquere  
*Hinterlist* insidiae, arum  
*hinterlistig* (*Adv.*) per fraudem, per insidias  
*hinüberführen* traducere  
*hitzig* acer; (*Gefecht*) atrox  
*hoch* (= *hochgelegen*) altus; (*erhaben*) excelsus, sublimis; (*vom Rang*) amplius; *aufs hohe Meer hinausfahren* in altum provehi  
*Hochverrat* perduellio, proditio  
*hoffen sperare*; *zuversichtlich hoffen* confidere  
*Hoffnung setzen auf jemand* spem habere in aliquo. confidere  
*Hoheit* maiestas  
*hold sein* (*Glück*) favere, arridere  
*Horaz* Horatius  
*die Hörer* audientes  
*Hunger* fames

## I

*innerer* domesticus, intestinus;  
*i. Schmerz* animi dolor  
*insgesamt* universus  
*inzwischen* interea  
*Irrfahrt, Irrtum* error

## J

*ja, ja sogar* atque, atque etiam, quin etiam  
*Jahrhundert* saeculum  
*jährlich* (*Adv.*) quotannis, singulis annis  
*Jerusalem* Hierosolyma, orum  
*Joch* iugum  
*die Juden* Iudaei  
*Jugurthinisch* Iugurthinus  
*Juli* Quintilis, is

## K

*Kapitol* Capitolium  
*Käse* caseus  
*Kaufladen* taberna mercatoria  
*Kaufmann* mercator  
*kaum* vix, aegre  
*keineswegs* nequaquam, minime  
*Kenntnis* cognitio, scientia, notitia;  
*in Kenntnis setzen* certiore facere, docere

*Kenntnisse* scientia  
*Kerker* carcer, eris  
*klagen* queri, lamentari  
*klar* clarus, perspicuus; *es ist klar* apparet  
*kostbar* pretiosus  
*Kraft* vis (*Pl. vires*), robur (*körperl.*)  
*krank* aeger, aegrotus  
*Kriegsgefangener* captivus  
*Krone* corona, (*Thron*) regnum  
*Kühnheit* audacia  
*kümmern sich um etwas* curare aliquid, laborare de aliqua re; *sich nicht kümmern um etwas* negligere aliquid  
*künftig* futurus  
*künftighin* postea  
*Kunst, Kunstgriff* ars; *mechanische Künste* artes, artificia; *schöne Künste* artes bonae  
*Künstler* artifex, icis  
*Kunstwerk* artificium; *auch bloß* opus  
*Kurie* curia

## L

*lachen* ridere  
*Lage* (*eines Ortes*) situs, us; (= *Zustand*) status, us, condicio, locus;  
*mißliche Lage* discrimen rerum  
*lahm* claudus  
*landen* appellere  
*Länderei* ager  
*lang* longus; (= *langdauernd*) diuturnus, longinquus  
*langsam* tardus, lentus  
*Leichtsinn* levitas  
*Leiden* (*die*) labores  
*leisten* praestare, proficere (*vollbringen*)  
*leiten* (*führen*) ducere, administrare, regere  
*lieber* libentius  
*liefern, ein Gefecht* proelium committere  
*liegen* (*aus Mangel an Kraft*) iacere; (= *um zu ruhen*) cubare; (= *bei Tische*) accubare; (*von Gegenden*) situm esse (*gelegen sein*)  
*die Lingonen* Lingones, um  
*Literatur* litterae  
*locken* allicere, pellicere, trahere  
*Los* sors

ösen solvere  
 Lüge mendacium  
 Luxus luxuria, luxus, us  
 Lykaonien Lycaonia

## M

**Macht** (= *Machtmittel, Kriegsmacht*)  
 opes, um: (= *Macht, Amtsbefugnis*)  
 potestas; (= *Einfluß*) potentia;  
 (*Kraft, Gewalt*) vis  
**Magen** venter, stomachus  
**Mal:** zum *erstenmal* primum, zum  
*letztenmal* postremum  
**mangeln** deesse  
**mannigfaltig** varius  
**Mannigfaltigkeit** varietas  
**Mannschaft** manus  
**Markt** (*wo Handel getrieben wird*)  
 mercatus, us; (*Marktplatz*) forum  
**Marsch** iter, itineris  
**mäßigen** moderari, temperare,  
 continere  
**Mäßigung** moderatio, modestia  
**Mauer** murus = *Mauer(werk)* jeder  
*Art*; moenia, ium (munire) = *feste*  
*Schutzmauer einer Stadt gegen den*  
*Feind*  
**mehren** augere  
**Meinung** sententia  
**meistens, meistens** plerumque oder  
*durch* solere  
**Meister** magister  
**Menge von zählbaren Wesen** = *Viel-*  
*heit* multitudo; (= *gemeiner Volks-*  
*haufe*) vulgus; (= *Fülle*) vis, copia,  
 pondus, eris  
**Miene** vultus, us  
**Milch** lac, lactis  
**Milde** clementia, mansuetudo, inis  
**Mißerfolg** calamitas, res male gesta  
**mißtrauen, Mißtrauen hegen** diffidere  
**mitnehmen** secum abducere  
**Möglichkeit** potestas, facultas  
**Mord, Mordtat** caedes; nex, necis  
**morgen** cras  
**Mühe** opera, labor; *es ist der Mühe*  
*wert* operae pretium est, tanti est;  
*sich (große) Mühe geben* (enixe)  
 operam dare; *ohne alle Mühe* nullo  
 negotio; *mit Mühe* vix, aegre

*Müße* otium, in *Müße* otiosus  
**Müßiggang** desidia, inertia  
**Mutlosigkeit** timiditas, ignavia  
**Mysterien veranstalten** mysteria  
 facere

## N

**nachfolgen** sequi; *jemand auf dem*  
*Fuße folgen* subsequi aliquem; (*in*  
*der Herrschaft* succedere alicui (*oder*  
*in locum alicuius*)  
**Nachlässigkeit** neglegentia, socordia  
**nachsetzen** (= *hintansetzen*) post-  
 ponere, posthabere; (= *verfolgen*)  
 persequi, insequi, instare  
**nachstehen** cedere, inferiorem esse  
**Nachteil** incommodum, detrimentum;  
*Nachteil zufügen* damnum inferre  
**Nacken** cervices, um  
**nahen, sich nähern** appropinquare  
**nähren** alere, nutrire; *sich nähren* vesci  
**Nahrung** victus, us, cibus  
**Namen** nomen, inis; *im Namen* no-  
 mine, verbis  
**nehmen** capere (arma, urbem); (*Gift*)  
 sumere oder haurire; (= *etwas*  
*an sich nehmen zum Gebrauch*)  
 sumere (cibum); (*in Besitz*) pos-  
 sidere; (= *wegnehmen*) demere, tol-  
 lere. adimere; (*mit Gewalt*) eripere;  
 (*unbefugt*) auferre; *jemand mit*  
*sich nehmen* secum ducere; *auf sich*  
*nehmen* (Mühsale) suscipere. adire,  
 subire; *sich das Leben nehmen*  
 mortem sibi consciscere  
**neu novus** (= *was bisher noch nicht*  
*da war*); *Gegensatz* antiquus; *daher*  
*auch unerhört, beispiellos*: recens  
 (= *was erst vor kurzem entstand,*  
*noch frisch ist*); *von neuem* denuo  
**nichtsdestoweniger** nihilo minus  
**Niederlage** clades, strages  
**niederlegen** deponere  
**noch** adhuc; (*beim Komparativ*) etiam,  
 quoque; *noch nicht* nondum  
**nunmehr** iam  
**Nutzen** utilitas; *Nutzen bringen, ge-*  
*nähren* utilitatem afferre  
**nützen** prodesse

## O

offenbar manifestus; es ist offenbar  
 apparet; sich offenbaren cerni,  
 apparere  
 öffentlich publicus; (Adv.) publice;  
 (vor aller Augen) palam  
 Olympische Spiele Olympia, orum  
 Orakel, Orakelspruch oraculum;  
 Orakel geben oraculum edere

## P

Patriot civis bonus, amans patriae  
 Patrizier patricius  
 peinigen cruciare, vexare  
 Peloponnesier, peloponnesisch Pello-  
 ponnesiacus  
 der Perser Perses, ae; Adj. Persicus  
 pflegen colere  
 Philosophie treiben philosophari  
 Platää Plataeae, arum; die Einwohner  
 von Platää Plataeenses  
 Platz locus  
 die Plebejer plebei, orum  
 plötzlich subitus, repentinus, repens;  
 (Adv.) subito, repente  
 prächtig magnificus  
 preisen praedicare, laudare, celebrare,  
 summis laudibus offerre; glücklich  
 preisen beatum dicere  
 Privatmann (homo) privatus  
 Privatprozeß causa privata  
 Probe: auf die Probe stellen tentare,  
 experiri  
 die Punier Poeni, orum  
 die Pyrenäen montes Pyrenaei  
 die Pythagoreer Pythagorei, orum  
 pythisch Pythius; Pythische Spiele  
 Pythia, orum

## Q

Qual cruciatus, us  
 die Quiriten Quirites, ium

## R

Rachen fauces, ium  
 Rat(schlag) consilium  
 Räuber latro, onis  
 Rauschen strepitus, us

Rede oratio (von os, oris) = Redegabe,  
 Vortrag; sermo = die zwischen  
 mehreren gewechselte Rede, das  
 Gespräch; dictum = ein Ausspruch  
 Rednerbühne suggestus, us; rostra,  
 orum

regieren = etwas lenken regere aliquid;  
 regnare ist intr. und heißt: König  
 sein, Regent sein; imperare alicui =  
 über jemand herrschen, jemand be-  
 herrschen; dominari in aliquem  
 (oder in aliquo) = über jemand  
 Herr sein

Regierung (königliche) regnum; (all-  
 gemein) imperium  
 reich dives, locuples, opulentus; reich  
 an etwas über aliqua re

Reich regnum, imperium

Reise iter, itineris

Reiterei equitatus, us

reizen lacessere

Republik libera res publica

Richter iudex, icis

Ring anulus

Ritter eques, itis

ruchlos improbus, nefarius, scelestus,  
 impius

Rückkehr reditus, us

Rückzug receptus, us

Ruder remus

Ruf fama

Ruhe quies, etis; tranquillitas; zur

Ruhe bringen (ein Volk) pacare

rühmen (= rühmend sagen) praedi-  
 care; sich rühmen gloriari, (se) iactare

rühmlich gloriosus, honestus

## S

säen, serere

Sagunt Saguntum

sammeln colligere; (Früchte) legere

samt unā cum

die Samniten Samnites, ium; Adj.

Samniticus

schaden nocere

Schaden damnum, detrimentum

schädlich noxius

schändlich turpis, flagitiosus

Schauspiel spectaculum; (auf der

Bühne) fabula; Sch. aufführen fa-  
 bulam agere, edere

schenken, Glauben fidem habere  
 sich scheuen vereri  
 schlagen, eine Brücke pontem facere;  
 (in die Flucht) fundere, fugare, in  
 fugam conicere; (aufs Haupt) de-  
 vincere, profligare; ein Lager  
 schlagen castra ponere; ans Kreuz  
 schlagen suffigere oder tollere ad  
 crucem; (mit Ruten) caedere; (mit  
 dem Stock) verberare  
 Schlange anguis  
 schlau callidus  
 Schlauheit calliditas  
 schließen claudere: (= folgern) colli-  
 gere, concludere; (Frieden) facere;  
 (Freundschaft) iungere  
 schließlich postremo; (bei Aufzählung)  
 denique  
 schmachbedeckt cum ignominia  
 schmähen maledicere  
 schmälern minuere  
 schmeicheln adulari  
 Schmeichler assentator, adulator  
 schöpfen haurire; (Vergnügen) haurire  
 (oder capere)  
 Schrecken terror, pavor  
 ein Schreiben litterae, arum  
 Schriftsteller scriptor  
 Schuld culpa  
 Schulden aes alienum  
 Schutz, Schutzmittel praesidium; in  
 Schutz nehmen defendere; Schutz  
 finden in fidem recipi  
 schwach infirmus, debilis  
 schwächen debilitare, frangere  
 schwören iurare  
 Seelengröße magnitudo animi  
 Seelenruhe tranquillitas animi  
 segeln navigare  
 seitdem (Adv.) ex hoc (illo) tempore;  
 (Konjunktion) ex quo  
 Seite pars, latus, eris; jemand von  
 seiner Seite lassen a se dimittere;  
 auf jemand's Seite stehen (sein)  
 stare ab (cum) aliquo, sentire cum  
 aliquo; jemand beiseite schaffen  
 (e medio) tollere aliquem  
 Selbstvertrauen fiducia sui  
 selten rarus; (Adv.) raro  
 Senatoren senatores, patres  
 Senatsbeschluss senatus consultum

setzen ponere, locare, collocare; (über  
 einen Fluß) traicere; sich s. con-  
 siderare; ans Land s. in terram ex-  
 ponere; den Fuß s. pedem ferre,  
 inferre: Hoffnung auf jemand s.  
 spem habere in aliquo  
 sicher tutus (tueri) = geschützt vor  
 Gefahren; securus (< sine cura) =  
 ohne Sorgen, sorglos; certus (cernere)  
 = sicher vor Zweifeln, zuverlässig,  
 nicht wechselnd  
 siegreich victor, victrix  
 Sinn sensus, us; im Sinne haben in  
 animo habere, meditari  
 sinnlich durch den Gen. corporis  
 Sittenreinheit integritas morum  
 sittlich gut honestus  
 sittlich schlecht turpis  
 Sittlichkeit honestas  
 die Sizilier, Sizilianer, Sikuler Siculi,  
 orum  
 die Skythen Scythae, arum  
 sogar etiam, quoque  
 Söldner miles mercennarius  
 sorgen curare, consulere, prospicere,  
 providere  
 Sorgfalt diligentia, cura  
 sorgfältig (von Personen) diligens,  
 (von Sachen) accuratus  
 Spanien Hispania, ae; Adj. Hispanus  
 die Spanier Hispani, orum  
 sparsam parcus  
 Sparsamkeit parsimonia  
 spät, zu spät serus; (Adv.) sero; später  
 posterior; (Adv.) postea  
 Speise cibus  
 spenden largiri, dare  
 Sphinx Sphinx, gis  
 Stamm gens  
 Stand locus, ordo; (eines Ritters,  
 Senators) ordo (equester, senatorius);  
 (= Zustand) status, us  
 standhalten stare, resistere  
 staunen mirari, stupere  
 stehenbleiben consistere  
 Stillschweigen silentium  
 stillschweigend tacitus  
 Stolz superbia  
 Strand litus, oris  
 streiten certare, contendere, pugnare;  
 (mit Worten) disputare; wider-

*streiten* repugnare (mit *Dativ*); *um etwas streiten* de aliqua re certare  
*streng* severus; (*von Gesetzen*) durus  
*stürzen* (trans.) immittere, deicere, praecipitare, evertere. z. B. libertatem; *vom Throne st.* regno ex-depellere; (*intr.*) ruere; *sich stürzen* se immittere. se praecipitare; irruere  
*sich stützen* niti  
*Styx* Styx, Stygis, f.  
*Syrakus* Syracusae, arum  
*die Syrakusaner* Syracusani, orum

## T

*Tadel* vituperatio, reprehensio  
*tadeln* vituperare, reprehendere  
*tadelnswert* vituperandus, reprehensione dignus  
*Tag* dies, ei; *an den Tag legen* prae se ferre; *am vorhergehenden Tag* pridie; *am folgenden Tag* postridie  
*bei Tagesanbruch* prima luce  
*vor Tagesanbruch* ante lucem  
*täglich* cotidianus, (*Adv.*) cotidie  
*Tat* (= eine einzelne Tat) factum; (= eine große, auffallende Tat oder Untat) facinus, oris; (= Kriegstat) res gesta; *in der Tat* profecto  
*Tatkraft* virtus, fortitudo  
*täuschen* fallere, decipere; *sich täuschen* falli; *ich täusche mich in meiner Hoffnung* spes me fallit  
*Thron* solium; (= Reich) regnum  
*Tod* mors, tis (morio) *der natürliche Tod, das Sterben*; nex (necure) *der gewaltsame Tod*  
*Todesstrafe* supplicium  
*trachten nach etwas* petere, appetere aliquod  
*Trasamenersee* lacus Trasumenus  
*Traum* somnium  
*treffen* (mit einer Waffe) icere, ferire, percutere; (= antreffen) invenire  
*Treffen* proelium  
*trefflich* strenuus, praeclarus  
*Treue* fides, ei  
*die Treverer* Treveri, orum  
*trinken* bibere, potare, haurire  
*trösten* consolari  
*Tüchtigkeit* virtus

## U

*überbringen* perferre, deferre (ad)  
*übereinstimmen* consentire, consentaneum esse, congruere  
*Übereinstimmung* consensus, us  
*überfallen* opprimere  
*überführen* convincere  
*Übergang* transitus, us  
*übergehen etwas* praetermittere, praeterire aliquod; *zu etwas transire* ad aliquod; *zu jemand* deficere ad aliquem  
*überhäufen* cumulare, afficere, ornare  
*überlassen* permittere, concedere, dare, tradere  
*überlegen* deliberare  
*Übermacht* multitudo  
*Übermut* superbia, insolentia  
*übermütig* superbus, insolens  
*überragen* antecedere, praestare alicui, (*alle*) florere praeter ceteros  
*überraschen* opprimere, deprehendere  
*überschreiten* transgredi, superare  
*übersetzen* (*nach einem Lande*) trahere, transmittere; (*in eine andere Sprache*) convertere  
*übrigens* ceterum  
*Ufer* (*des Flusses*) ripa; (*des Meeres* = Gestade, Strand) litus, oris; ora, ae = *das sich am Meere hinziehende Land, Küstenland*  
*umarmen* amplecti  
*umgehen* circumire, circumvenire; (*mit jemand*) uti aliquo; (*damit*) id agere, ut  
*umschließen* circumdare, cingere  
*umsonst* (= *vergeblich*) frustra; (= *zwecklos*) nequiquam; (= *ohne Lohn*) gratis  
*umstürzen* (trans.) deicere, pervertere, evertere  
*umzingeln* cingere  
*unbesieglich* invictus  
*unbesonnen* temerarius; (*Adv.*) temere  
*Unbill* iniuria  
*uneigennützig* abstinens, innocens  
*Uneigennützigkeit* abstinentia, innocentia  
*uneinig* discors  
*unentschlossen* trepidus, timidus  
*unerhört* inauditus, novus  
*ungehalten sein* aegre ferre, indignari

ungestraft impunitus, (*ungerächt*)  
 inultus; (*Adv.*) impune  
 ungestüm acer, vehemens  
 ungeübt inexercitatus  
 ungewiß incertus  
 unglaublich incredibilis  
 Unglück res adversae, calamitas  
 im unklaren sein dubium esse, nescire  
 Unruhe (*im Staate*) seditio, tumultus,  
 us; (*des Gemüts*) perturbatio, solli-  
 citudo, inis  
 unschuldig innocens, innoxius, insons  
 Unsterblichkeit immortalitas  
 Untätigkeit desidia  
 Untergang interitus, us, exitium;  
 (*eines Gestirns*) occasus, us  
 untergehen occidere (*Ggs. oriri*) = ver-  
 schwinden, z. B. sol occidit; perire  
 = umkommen, sein Leben vor der  
 Zeit verlieren; interire (*stärker als*  
 perire) = zugrunde gehen, zunichte  
 werden  
 sich unterhalten (*unterreden*) colloqui  
 unterjochen = unterwerfen  
 unterlassen intermittere  
 unterliegen succumbere  
 unternehmen suscipere; (*mit Mühe*)  
 moliri  
 Unterredung colloquium  
 unterrichten erudire, instruere, (*be-  
 nachrichtigen*) certiorum facere  
 unterscheiden distinguere, discernere;  
 sich unterscheiden differre  
 unüberwindlich invictus  
 unversehrt incolumis, salvus  
 unwillig sein moleste ferre  
 unwillig werden indignari  
 unzählig innumerabilis  
 Urheber auctor  
 urteilen iudicare

## V

Vaterstadt patria  
 verbannen expellere (ex urbe, ex  
 civitate)  
 Verbannung exsilium  
 verbergen occultare, abdere  
 verbessern emendare, corrigere  
 Verbindung societas, coniunctio  
 Verbrechen scelus  
 Verbrecher homo scelestus, maleficus

Verdacht suspicio  
 verderben perdere, depravare, corrup-  
 pere; (*intr.*) perire  
 Verderben perniciēs, ei  
 verderblich perniciosus, exitiosus, pes-  
 tifer  
 Verdienst (*das*) meritum; *Verdienst*  
*um den Staat* meritum in rem  
 publicam (*nicht del*) sich *Verdienste*  
*erwerben um etwas* bene mereri  
 de aliqua re; *Vorzug* laus, virtus  
*verfahren* (= *tun, handeln*) agere,  
 facere; *grausam verfahren* crude-  
 liter consulere (in aliquem)  
*verfassen* scribere, conscribere, *facere*  
*Vergangenheit* tempus praeteritum  
*vergessen* oblivisci  
*vergiesen* (*Tränen*) profundere  
*Vergnügen* voluptas  
 sich *verhalten* (= *sein*) se habere,  
 esse; *consulere* in aliquem  
*verhandeln* agere  
*verhängen, Strafe* poenā afficere  
*verhängnisvoll* fatalis, funestus  
*verhaft* invisus; *verhaft werden bei*  
*jemand* in invidiam alicuius venire  
*verkennen* non satis cognovisse, parum  
 intellegere  
*verkleinern* detrahere (de aliqua re);  
 obtrectare (alicui)  
*verkünden* edicere  
*verlangen* postulare, poscere  
*verlassen* (= *hinter sich lassen*) relin-  
 quere, z. B. urbem; (*von einem Ort*  
*weggehen*) cedere, z. B. patriā;  
 (= *treulos verlassen, im Stich lassen*)  
 deserere; (= *herausgehen*) egredi,  
 excedere; (*die Provinz*) decedere  
*verlieren* (*mit oder ohne Schuld*)  
 amittere; (*durch eigene Schuld*)  
 perdere  
 Verlust iactura, detrimentum  
 vermehren augere  
 Vermögen res familiaris, fortunae,  
 bona, pecunia, facultates; *väter-  
 liches Vermögen* patrimonium  
 Vernunft ratio  
 vernünftig prudens  
 Verrat proditio  
 Versammlung contio, concilium  
 verschanzen munire

verschieden sein differre, abhorrere  
 ab aliqua re  
 verschönern exornare  
 verschulden admittere, committere  
 verschwinden evanescere, exstingui  
 sich verschwören coniurare  
 Verschworener coniuratus  
 verteidigen gegen jemand defendere  
 ab aliquo  
 verteilen dividere, dispertire, partiri  
 vertrauen (trans. = anvertrauen)  
 committere, credere; (intr. = Ver-  
 trauen haben oder setzen) confidere  
 Vertrauen fiducia; im Vertrauen auf  
 fretus, confisus  
 vertreiben expellere  
 verwalten administrare, fungi, pro-  
 curare; (das Konsulat) gerere  
 verwandeln mutare, convertere  
 Verwandte propinqui = alle durch  
 Familienbeziehungen einander  
 Nahestehenden; proximi = die  
 nächsten Verwandten; consanguinei,  
 cognati, agnati = Blutsverwandte;  
 affines = Verwandte durch Heirat,  
 Verschwägerung; necessarii = alle  
 durch ein dauerndes Verhältnis (ne-  
 cessitudo) einander Nahestehenden  
 verweilichen effeminare, mollire  
 verweigern denegare, abnuere  
 verwenden (zu etwas) impendere (in  
 aliquid); (für etwas verbrauchen,  
 verwenden, z. B. Zeit, Mühe, Geld)  
 consumere in aliqua re  
 es ist zu verwundern mirum est  
 Volk gens (gigno) = ein durch gemein-  
 same Abstammung und Sprache zu-  
 sammengehöriger großer Volks-  
 stamm (Deutsche); die gens zerfällt  
 in nationes (Bayern, Franken);  
 populus = das einen Staat bildende  
 Volk; plebs = das niedere Volk  
 (Gegensatz nobiles); vulgus = das  
 gemeine Volk, der Pöbel (Gegen-  
 satz Gebildete)  
 Volksmenge multitudo  
 Volkstribun tribunus plebis  
 Volksversammlung contio  
 vollbringen, vollenden perficere, con-  
 ficere, peragere  
 völlig plane

vollkommen perfectus; in jeder Be-  
 ziehung vollkommen omnibus nu-  
 meris absolutus  
 die Volsker Volsci, orum  
 vorbringen proferre, afferre  
 Vorfahren maiores  
 vorerst primo  
 Vorgang res  
 vorgehen (= vorrücken) procedere,  
 progredi; (= geschehen) agi, fieri;  
 (= verfahren gegen jemand) con-  
 sulere in aliquem  
 Vorhaben consilium  
 vorhanden sein esse, adesse, exstare  
 vorhersagen praedicere  
 Vorherrschaft principatus, us  
 vorrücken procedere, progredi  
 Vorschrift praeceptum  
 Vorteil commodum  
 vorübergehen lassen praetermittere  
 vorziehen ante-, praeferre, ante-,  
 praeponere; (mit Inf.) malle  
 Vorzug virtus, laus

## W

wachen vigilare  
 wachsen crescere, augeri  
 Wächter custos, odis  
 Waffen arma, orum = Waffen jeder  
 Art, bes. Schutzwaffen zum Kampf  
 in der Nähe, Rüstung; tela = Waffen  
 zum Angriff, bes. zum Fernkampf,  
 Geschosse; Waffen tragen arma ferre  
 wahrscheinlich verisimilis, probabilis  
 Waldgebirge saltus, us  
 Wanderer viator  
 wandern migrare  
 Wasser holen aquari  
 weggehen discedere  
 wegnehmen auferre, tollere, eripere  
 wegwerfen abicere, proicere  
 weichen cedere; zum Weichen bringen  
 pellere, declinare, repellere  
 weilen commorari, versari  
 Weise modus  
 weissagen divinare, vaticinari  
 Weissagung vaticinatio  
 weit latus, longus; Adv. longe; weit  
 und breit (Adv.) longe lateque  
 Welt = Weltall (das ganze Weltge-  
 bäude) mundus; = Weltkugel (als



*Himmelskörper*) tellus, uris; = *Erdkreis orbis terrarum*, z. B. imperium orbis terrarum *Weltherrschaft*; = *die Menschen*, z. B. omnes sciunt *alle Welt weiß*, docti homines *die gelehrte Welt*; = *menschliche Verhältnisse*, z. B. res humanas despicere *die Welt, das Irdische verachten*  
*wenden* vertere, convertere; *sich wenden* se (con)vertere; *auf sich wenden* in se convertere; *sich wenden an jemand* adire aliquem  
*wenig, ein wenig* paulum, paululum; *zu wenig* parum; *wenige, einige wenige* pauci; *mit wenigem zufrieden* parvo contentus  
*Werk* opus, eris  
*Wesen* natura  
*sich widersetzen, Widerstand leisten, widerstehen* resistere, obsistere  
*widersprechen* contradicere, contra aliquem dicere  
*widmen (etwas)* dare, impertire; *sich w. se dare, se dedere, operam dare*  
*wieder* rursus, denuo; *immer wieder* etiam atque etiam; s. auch unter „wiederum“!  
*wiederherstellen* restituere, reficere  
*wiederum (von jeder Wiederholung)* rursus (re-vorsus); (= zum 2. Mal) iterum; (= von neuem) denuo (de-novo); *am häufigsten durch Zusammensetzung mit re-*  
*wild* ferus, ferox, saevus  
*willfahren* obsequi, morem gerere  
*wirklich* verus; (*Adv.*) re vera, vere; *und wirklich* et, et (ac) profecto  
*wissen gut (wohl)* non ignorare  
*wissen lassen = benachrichtigen, mitteilen*  
*Woge* fluctus, us, unda  
*Wohl* salus, utis  
*wohlbehalten* incolumis, salvus, sospes, itis  
*wohlgesinnt* benevolus  
*Wohlstand* divitiae, opulentia  
*Wohltat* beneficium  
*wohlbedient* probatus, spectatus, bene meritis  
*Wohnort* domicilium  
*Wohnsitz* sedes  
*Würde* dignitas, honestas

## X

*Xenophon* Xenophon, tis

## Z

*zaudern* cunctari  
*Zehnmänner* decemviri  
*zeigen (= auf etwas hinzeigen)* monstrare; (= *sehen lassen, offen zeigen*) ostendere, *wie telum, audaciam*; (*durch Belehrung*) docere; (= *beweisen, nachweisen*) demonstrare; *sich zeigen se praebere; es zeigt sich* apparet  
*Zeit tempus; zur Zeit des Perikles* temporibus (aetate) Periclis  
*Zeitgenosse, zeitgenössisch* aequalis  
*zermalmén* obterere; (*mit den Zähnen*) conficere  
*zerreißen* dilacerare  
*zersprengen* dispergere, dissipare  
*zerteilen* dividere  
*Zeuge* testis  
*ziehen, das Schwert* gladium stringere; *in den Krieg* ad bellum proficisci  
*zücken, das Schwert* gladium stringere  
*Zufall* casus, us  
*seine Zuflucht nehmen* confugere ad  
*Zuflucht, Zufluchtsort, Zufluchtsstätte* refugium  
*zügeln* coercere, temperare, moderari  
*zugestehen* concedere  
*zugleich: simul von der Gleichzeitigkeit = gleichzeitig; unā vom Beisammensein an einem Orte = zusammen*  
*zuhören* audire  
*zuletzt (Adv.)* postremo, ad extremum  
*zürnen* suscensere, irasci  
*zurückbleiben* remanere  
*zurückrufen* revocare  
*zurückschicken* remittere  
*zurückschlagen* repellere  
*zurückweisen* recusare, repellere, repudiare  
*sich zurückziehen* se recipere  
*zusammentreffen* congregari  
*Zustimmung* assensio  
*zuteilen (at)tribuere*  
*zuweilen* interdum, nonnumquam